

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1964**

Filmstatistisches Taschenbuch 1964

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E.V.

- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1964

Zusammengestellt und bearbeitet von
Reinhard Knierim

August 1964

Verlag Horst Axtmann GmbH, Wiesbaden

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	III
Erläuterungen	IV
Zeichenerklärungen	V
Abkürzungen	VI
A Filmproduktion	1
I Abendfüllende Spielfilme	1
Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen, abendfüllende Märchen- und Jugendfilme; Farbfilme nach Farbverfahren; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme	
II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme	6
Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion; Farbfilme; prädikatisierte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme	
III Kurzfilme	7
Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm); Farbfilme; Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kurzfilme	
IV Werbefilme	9
Werbefilm-Produktion; Farbfilme; Jahresproduktion nach Meterlängen; Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen	
B Filmtechnik	12
Spielfilm-Ateliers, Kinerohfilm-Verbrauch nach Schwarz/weiß- und Farbfilm; Gegenüberstellung Filmlänge und Filmlaufzeit	
C Filmverleih	14
Verleihfirmen und Verleihangebot nach Herstellungsländern; ur- und erstaufgeführte Spielfilme nach Monaten und Herstellungsländern; Verleihumsatz; Verleihumsatz nach Verleihbezirken	
D Filmtheater	19
Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößenklassen und nach Ländern; ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater in den einzelnen Verleihbezirken nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater mit Bildwand im Seitenverhältnis 1:2 und mehr; Sitzplätze je 1000 Einwohner und je Filmtheater	
E Filmbesuch	28
Filmbesuch; Besuchshäufigkeit; Filmbesuch in Großstädten sowie in Mittelstädten und kleineren Gemeinden; Filmbesuch in Großstädten nach Monaten; Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten nach Ländern und Städtegrößenklassen; Besuch in den einzelnen Großstädten; Brutto- und Netto-Einnahmen sowie Vergnügungssteuer-Abgaben der Filmtheater; durchschnittlicher Eintrittspreis; Aufteilung des Eintrittsgeldes	
F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	51
Geprüfte Filme nach Filmformaten und Filmgattungen; freigegebene Spielfilme nach Prüfentscheiden, nach Herstellungsländern und nach Herstellungsjahren	
G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)	55
Prädikatisierte Filme nach Filmgattungen; prädikatisierte Spielfilme nach Herstellungsländern	

H Export	59
Einnahmen auf dem Filmgebiet	
I Import	60
Ausgaben auf dem Filmgebiet	
K Vergleichszahlen 1930 bis 1944 im Deutschen Reich	61
Zugelassene Spielfilme nach Herstellungsländern; ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze; Film- besuch; Brutto-Einnahmen; durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungssteuer- Abgaben der Filmtheater	
L Beschäftigte	63
Beschäftigte in der Filmwirtschaft	
M Steuern	63
Umsatzsteuer-Einnahmen; kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Steuerarten; Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen nach Ländern	
N Bevölkerung	67
Wohnbevölkerung nach Ländern	
O Privater Verbrauch und Preisindex	68
Privater Verbrauch in jeweiligen Preisen; Preisindex für die Lebenshaltung	
P Internationale Übersichten	69
Spielfilm-Produktion; Filmangebot; Exporterlöse; Einwohner; ortsfeste Filmtheater; Sitzplätze je 1 000 Einwohner; Besuche je Einwohner	
Anhang - Fernsehen	75
In Betrieb befindliche Fernsehsender nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung; Gemein- schaftsprogramm Deutsches Fernsehen nach Art der Darbietungen; Regionalprogramm und Werbefernsehen nach Rundfunkanstalten; Erteilte Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmi- gungen nach Oberpostdirektionsbezirken und nach Sendebereichen; angemeldete Fernsehgeräte in europäischen Ländern und den USA	

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre 1959 bis 1963 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1963. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Zahlenangaben von Polen und der UdSSR verstehen sich einschließlich der deutschen Ostgebiete, die zur Zeit unter fremder Verwaltung stehen.

Die Jahreszahlen gelten - mit Ausnahme der unter Filmverleih genannten Zahlen über angekündigte und angelaufene Filme - stets für das Kalenderjahr. (Während bei der Statistik des Verleihangebots ursprünglich das Verleihjahr [1.9.-31.8.] galt, mußten - auf Grund einer Vorverschiebung des Erst-Einsatzes einer Anzahl von Filmen des neuen Angebotes in das noch nicht abgelaufene vorherige Verleihjahr - auch die betreffenden Monate beim neuen Angebot mitberücksichtigt werden. Somit ergaben sich Berichtszeiträume von nicht mehr 12 Monaten [Verleihjahr], sondern von 15 bis 17 Monaten [sogenannte Spielzeit oder Verleihsaison]. Als Ende der Spielzeit gilt jedoch weiterhin der 31. August, wodurch sich auf Grund der um 3 bis 5 Monate längeren Berichtszeiträume Überschneidungen zwischen den aufeinanderfolgenden Angeboten nicht vermeiden lassen.)

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Auf Grund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25.9.1956 sind die bis dahin ermittelten Nachkriegszahlen der Wohnbevölkerung für das Bundesgebiet und die Bundesländer rückgeschrieben worden. Soweit bei der Berechnung der Verhältniszahlen als Bezugsgröße die Bevölkerung zu Grunde gelegt wurde, fanden die neuen rückgeschriebenen Werte Verwendung. Die Angaben für 1961 bis 1963 basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften; 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „abendfüllenden Films“, des „Kurzfilms“ und des „Wochenschaufilms“ definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;

c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmbreiten muß die Länge der Filme die gleiche Vorführdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m ;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m ;	16 mm Format: unter 400 m.

und für das Kalenderjahr 1963 die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m ;	16 mm Format: unter 640 m.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlenangabe fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Bundesländer

- BaWü = Baden-Württemberg
- Bay = Bayern
- Bln = Berlin (West)
- Brm = Bremen
- Hess = Hessen
- Hmb = Hamburg
- Ndsa = Niedersachsen
- NrhW = Nordrhein-Westfalen
- RhPf = Rheinland-Pfalz
- Saar = Saarland
- SchH = Schleswig-Holstein

Rundfunkanstalten

- ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
- BR = Bayerischer Rundfunk
- HR = Hessischer Rundfunk
- NDR = Norddeutscher Rundfunk
- RB = Radio Bremen
- Saarl. Rdf. = Saarländischer Rundfunk
- SDR = Süddeutscher Rundfunk
- SFB = Sender Freies Berlin
- SWF = Südwestfunk
- WDR = Westdeutscher Rundfunk
- ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen

Länder

- Arg = Argentinien
- Bel = Belgien
- Bra = Brasilien
- BRD = Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)
- Dä = Dänemark
- Fr = Frankreich
- Gb = Großbritannien und Nordirland
- It = Italien
- Jap = Japan
- Jug = Jugoslawien
- Li = Liechtenstein
- Mex = Mexiko
- Ndl = Niederlande
- Nor = Norwegen
- Oe = Österreich
- SBZ = Sowjetische Besatzungszone Deutschlands einschl. Berlin (Ost)
- Spa = Spanien
- Swd = Schweden
- Swz = Schweiz
- UdSSR = Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
- USA = Vereinigte Staaten von Amerika
- Sonstg. = Sonstige/Übrige

Sonstige Abkürzungen

- FSK = Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft
- FBW = Filmbewertungsstelle Wiesbaden
- W = Prädikat: Wertvoll
- Bw = Prädikat: Besonders wertvoll
- AG = Aktiengesellschaft
- GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- KG = Kommanditgesellschaft
- E = Einwohner
- tw = teilweise
- dt. = deutsch (BRD)
- ausl. = ausländisch
- bzw. = beziehungsweise
- g. = gegenüber
- Origf. = Originalfassung
- programmfm. = programmfüllende(r)
- u. ä. = und ähnliche(s)
- RM = Reichsmark
- DM = Deutsche Mark
- Pf = Deutscher Pfennig
- NF = französischer Franc
- £ = Pfund Sterling
- Lit = italienischer Lire
- Vorj. = Vorjahr
- Vj. = Vierteljahr
- Hj. = Halbjahr
- vH = vom Hundert
- Mill. = Million(en)
- Mrd. = Milliarde(n)
- mm = Millimeter
- m = Meter
- qm = Quadratmeter
- kW = Kilowatt
- Std = Stunde(n)
- min = Minute(n)
- sec = Sekunde(n)
- Gem.-Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)
- Co.-Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)

A Filmproduktion

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 1

Spielfilm-Produktion*) von 1954 bis 1963

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon			
		deutsch		deutsch/ausl. (Co-Prod.)	
		insgesamt	darunter Märchen- und Jugendfilme	insgesamt	darunter Märchen- und Jugendfilme
1954	109	94	10	15	—
1955	128	120	10	8	—
1956	122	114	5	8	—
1957	107	96	3	11	—
1958	115	98	—	17	—
1959	106	85	1	21	—
1960	94	83	—	11	—
1961	80	69	1	11	—
1962	61	43	—	18	—
1963	63	43	—	20	—

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie programmfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 2

In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1954 bis 1963 nach Ländern der Partner

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land															
		Oe	Swz	Dä	Fr	Fr/It	It	Jug	Jug/Fr	Ndl	Swd	Spa	Spa/It	Arg	Bra	Mex	USA
1954	15	6	—	—	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1955	8	5	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1956	8	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	11	—	—	—	2	4	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1958	17	—	1	—	1	6	5	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—
1959	21	—	1	1	5	4	4	—	—	—	—	3	1	1	—	1	—
1960	11	2	—	—	2	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
1961	11	2	2	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962	18	1	—	—	2	4	6	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1
1963	20	1	—	—	2	10	3	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—

Tabelle 3

Spielfilm-Produktion von 1954 bis 1963 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt		Davon					
			deutsch				deutsch/ausl. (Co-Produkt.)	
	schwarz/weiß	farbig	schwarz/weiß		farbig		schwarz/weiß	farbig
			insgesamt	darunter Märchen- u. Jugendfilme	insgesamt	darunter Märchen- u. Jugendfilme		
1954	82	21 + 6 tw	69	3	19 + 6 tw	2 + 5 tw	13	2
1955	88	39 + 1 tw	83	3	36 + 1 tw	7	5	3
1956	45	77	44	1	71	4	1	7
1957	40	66 + 1 tw	36	—	59 + 1 tw	3	4	7
1958	61	54	57	—	41	—	4	13
1959	63	43	54	—	31	1	9	12
1960	73	21	65	—	19	—	9	2
1961	49	31	41	—	28	1	8	3
1962	34	26 + 1 tw	25	—	17 + 1 tw	—	9	9
1963	41	22	30	—	13	—	11	9

Tabelle 4

Farbfilm-Produktion von 1954 bis 1963 nach Farbverfahren

Herstellungsjahr	Farbfilme insgesamt	Davon hergestellt nach dem ... Verfahren					
		Agfacolor	Gevacolor	Eastmancolor	Ferraniacolor	Technicolor	Sonstige
1954	21 + 6 tw	4 + 4 tw	3	14 ¹⁾ + 2 tw	—	—	—
1955	39 + 1 tw	11	—	27 + 1 tw	1	—	—
1956	77	34	—	42	1	—	—
1957	66 + 1 tw	27	—	38 ²⁾ + 1 tw	1	—	—
1958	54	23	—	30	1	—	—
1959	43	21	—	22 ²⁾	—	—	—
1960	21	6	—	13	1	1	—
1961	29 + 2 tw	11	—	17 ³⁾ + 2 tw	—	—	1 ⁴⁾
1962	26 + 1 tw	10	—	16 ³⁾	—	—	1 tw ⁴⁾
1963	22	6	—	14 ⁵⁾	—	2	—

¹⁾ Darunter wurden ein Film auf Gevacolor und ein Film auf Technicolor kopiert. — ²⁾ Darunter wurde ein Film auf Agfacolor kopiert. — ³⁾ Darunter wurden ein Film auf Agfacolor und ein Film auf Ferraniacolor kopiert. — ⁴⁾ Farbverfahren konnte nicht ermittelt werden. ⁵⁾ Darunter wurden 2 Filme auf Ferraniacolor kopiert. — tw = teilweise.

Tabelle 5

Spielfilm-Produktion von 1955 bis 1963 unter Anwendung anamorphotischer Verfahren*) nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Darunter nach anamorphotischen Verfahren	Davon					
			deutsch			deutsch/ausländisch (Co-Produktionen)		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				schwarz/weiß	farbig		schwarz/weiß	farbig
bis 1954	—	—	—	—	—	—	—	—
1955	128	5	4	—	4	1	—	1
1956	122	8	5	—	5	3	—	3
1957	107	3	—	—	—	3	1	2
1958	115	2	1	—	1	1	—	1
1959	106	2	—	—	—	2	—	2
1960	94	7	4	3	1	3	1	2
1961	80	2 + 1 tw	1 + 1 tw	—	1 + 1 tw	1	—	1
1962	61	10	4	2	2	6	1	5
1963	63	18	10	5	5	8	4	4

*) Anamorphotische Verfahren = Bildwandseitenverhältnis 1:2 und mehr. (Normal- und Breitwand-Verfahren = Bildwandseitenverhältnis 1:1,37 bis unter 1:2.)

Tabelle 6

Spielfilm-Produktion von 1955 bis 1963 unter Anwendung anamorphotischer Verfahren nach Herstellungsverfahren

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon hergestellt nach dem ... Verfahren						
		Cinemascope	Cinépanoramatic	Dyaliscope	Superscope	Ultrascope	Vista-Vision	Sonstige
bis 1954	—	—	—	—	—	—	—	—
1955	5	4	1	—	—	—	—	—
1956	8	1	1	—	5	—	—	1 ¹⁾
1957	3	2 ²⁾	—	—	—	—	—	1 ³⁾
1958	2	—	—	1	—	—	—	1 ⁴⁾
1959	2	—	—	—	—	—	1	1 ⁵⁾
1960	7	2 ⁶⁾	—	1	—	3 ²⁾	—	1 ⁷⁾
1961	2 + 1 tw	—	—	—	—	2	1 tw	—
1962	10	1	—	—	—	7 ⁸⁾	—	2 ²⁾³⁾
1963	18	3 ²⁾	—	1 ²⁾	—	10 ⁸⁾⁹⁾	—	4 ¹⁰⁾

¹⁾ Ifscope. — ²⁾ Darunter ein Schwarz/weiß-Film. — ³⁾ Franscope. — ⁴⁾ Technirama. — ⁵⁾ Supertotalscope. — ⁶⁾ Davon 2 Schwarz/weiß-Filme. — ⁷⁾ Totalscope. — ⁸⁾ Darunter 7 Schwarz/weiß-Filme. — ⁹⁾ Darunter ein Film teilweise in Dyaliscope. — ¹⁰⁾ Darunter wurde je ein Film nach dem Franscope-, Panavision-, Totalscope- und MCS-70-Superpanorama-Verfahren hergestellt.

Tabelle 7

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen*) von 1954 bis 1963

Produktion ¹⁾ von ... Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
1 Film	37	33	30	31 ²⁾	29	25	18	21	25	26
2 Filmen	16	19 ²⁾	12	8	6	6 ²⁾	2	9	9	7
3 Filmen	7	5	4	4	7	7	6	3	2	3
4 Filmen	4	1	2	2	2	3	4	2	3	1
5 Filmen	—	3	1	3	1	1	3	1	—	1
6 Filmen	—	—	3	1	1	2	3	1	1	—
7 Filmen	—	—	2	—	1	1	1	1	—	1
8 Filmen	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
9 Filmen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
10 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
11 Filmen	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—
12 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Filmen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 Filmen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	64	63 ²⁾	55	51 ²⁾	50	47 ²⁾	37	39	40	39
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	16	9	7	14	20	26	20	11	20	29

*) Ohne Berücksichtigung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen (vgl. Tab. 8).

¹⁾ Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen. — ²⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem einen abendfüllenden Märchenfilm her (in Tabelle 8 enthalten).

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird — im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen — die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Die Produktion der Firmen CCC-Film Artur Brauner, Berlin, CCC-Filmkunst GmbH, Berlin, und CCC-Filmproduktion GmbH, Berlin; Cinelux-Filmproduktion GmbH, Berlin, und Cinelux Film München GmbH, München; Filmaufbau GmbH, Göttingen, und Filmaufbau Produktionsgesellschaft mbH, München; Corona-Filmproduktion GmbH, Berlin, und Corona-Filmproduktion GmbH, München, wurde ab 1959 jeweils gemeinsam ausgewiesen, um einen besseren Vergleich zu den Vorjahren zu ermöglichen, in denen jeweils nur eine Firma dieses Namens tätig war. Bei Filmaufbau gilt das gleiche bereits für das Jahr 1958.

Tabelle 8

Leistungsgliederung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen von 1954 bis 1963

Produktion von ... abendf. Märchen- u. Jugendfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
1 Film	2	3 ¹⁾	1	3 ²⁾	—	1 ¹⁾	—	1	—	—
2 Filmen	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—
3 Filmen	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	5	5	6 ¹⁾	3	3 ²⁾	—	1 ¹⁾	1	—	—
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem 2 Spielfilme her (in Tabelle 7 enthalten). — ²⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem einen Spielfilm her (in Tabelle 7 enthalten).

Tabelle 9

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme und abendfüllende Märchen- und Jugendfilme von 1954 bis 1963 nach Herstellungsjahren (Stand: 31.5.1964)

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon				Programmfüllende Märchen- und Jugendfilme		
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Wertvoll		Besonders wertvoll		insgesamt	davon	
			Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)		Wertvoll	Besonders wertvoll
1954	16	—	14	—	2	—	3	3	—
1955	19	1	17	1	2	—	6	5	1
1956	12	—	9	—	3	—	2	2	—
1957	9	—	7	—	2	—	2	2 ¹⁾	—
1958	19	4	16	4	3	—	—	—	— ²⁾
1959	15	4	13	4	2	—	1	1	—
1960	14	2	8	1	6	1	—	—	—
1961	r 7	—	6	—	r 1	—	—	— ²⁾	—
1962	r 7	4	r 6	3	1	1	—	—	—
1963	6	2	6	2	—	—	—	—	—

¹⁾ Außerdem 2 lange Kulturfilme, die von der FBW als „Abendfüllender Jugendfilm“ prädikatisiert wurden. —

²⁾ Außerdem ein langer Kulturfilm, der von der FBW als „Abendfüllender Jugendfilm“ prädikatisiert wurde.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme
(mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 10

Kultur, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion*) von 1954 bis 1963
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Herstellungsjahr	Kultur, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1954	20	17	3
1955	19	17	2
1956	16	6	10
1957	15	7	8 ¹⁾
1958	21	9	12 ²⁾
1959	16	10	6 ³⁾
1960	14	3	11 ⁴⁾
1961	17	8	9 ²⁾
1962	8	6	2 ²⁾
1963	12	5	7 ²⁾

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1964 geprüften Filme.

¹⁾ Darunter ein Film nach dem Cinépanoramic-Verfahren hergestellt. - ²⁾ Darunter ein Film nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ³⁾ Darunter 2 Filme nach dem Ultrascope-Verfahren hergestellt. - ⁴⁾ Darunter 4 Filme nach dem Ultrascope-Verfahren hergestellt. - ⁵⁾ Darunter ein Film nach dem Ultrascope-Verfahren hergestellt.

Tabelle 11

Von der FBW prädikatisierte deutsche abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme von 1954 bis 1963 nach Herstellungsjahren
(Stand: 31. 5. 1964)

Herstellungsjahr	Filme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
1954	8	8	—
1955	9	7	2
1956	8	7	1
1957	8	4	4
1958	11	4	7
1959	4	4	—
1960	7	1	6
1961	12	4	8
1962	4	4	—
1963	5	3	2

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 12

Kurzfilm-Produktion*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm)
von 1954 bis 1963 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Herstellungsjahr	Kurzfilme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1954	277	244	33
1955	417	347	70 ¹⁾
1956	406 ²⁾	326	80 ³⁾
1957	459 ⁴⁾	342 ⁵⁾	117 ⁶⁾
1958	456	353	103 ⁷⁾
1959	519 ⁸⁾	404	115
1960	465 ⁹⁾	351	114
1961	394 ¹⁰⁾	262	132 ¹¹⁾
1962	268	147	121 ¹²⁾
1963	p 221 ¹³⁾	137	84 ¹²⁾

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1964 geprüften Filme.

¹⁾ Darunter 5 Filme nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ²⁾ Außerdem 23 Kurzfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. - ³⁾ Darunter 6 Filme nach dem Cinépanoramic- und 5 Filme nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ⁴⁾ Außerdem 39 Kurzfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. - ⁵⁾ Darunter je ein Film nach dem Cinemascope- und dem Sinoscope-Verfahren hergestellt. - ⁶⁾ Darunter 4 Filme nach dem Cinemascope- und ein Film nach dem Cinépanoramic-Verfahren hergestellt. - ⁷⁾ Darunter 2 Filme nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ⁸⁾ Außerdem 26 Kurzfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. - ⁹⁾ Außerdem 6 Kurzfilme (35 mm) von unter 70 m Länge. - ¹⁰⁾ Außerdem 31 Kurzfilme von unter 70 m Länge. - ¹¹⁾ Darunter ein Film nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ¹²⁾ Darunter ein Film nach dem Ultrascope-Verfahren hergestellt. - ¹³⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 13

Von der FBW prädikatisierte deutsche Kurzfilme von 1954 bis 1963 nach Herstellungsjahren (Stand: 31. 5. 1964)

Herstellungsjahr	Filme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
1954	196	188	8
1955	277	266	11
1956	239	221	18 ¹⁾
1957	329	291	38
1958	259	237	22
1959	327	287	40 ¹⁾
1960	259	202	57
1961	207	169	38
1962	147	124	23
1963	p 111 ²⁾	92	19 ¹⁾

¹⁾ Darunter ein Film, der von der FBW als abendfüllender Film prädikatisiert wurde. - ²⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 14

**Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen*)
von 1954 bis 1963**

Produktion ¹⁾ von . . . Kurzfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
1 Film	90	81	96	108 ³⁾	135	127	120 ⁴⁾	126 ⁷⁾	96	91
2 Filmen	33	34	44 ⁵⁾	52	51	66	49	35	36	26
3 Filmen	13	23	17	26	23	22	17	8	9	14
4 Filmen	7	11	15	9	12	16 ⁶⁾	11	19	9	6
5 Filmen	6	3	10	11	5	8	6	7	4	2
6 Filmen	2	8	5	4	3	3	8	1	2	1
7 Filmen	3	5	2	3	3	3	3	4	2	—
8 Filmen	—	4	3	—	4	6	—	1	—	1
9 Filmen	—	2	1	1	1	1	2	1	—	—
10 Filmen	1	1	1	1	2	2	1	—	—	—
11 Filmen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
12 Filmen	—	1	—	2	—	—	1	1	—	—
13 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 Filmen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
15 Filmen und mehr	—	—	—	—	—	1	1	1 ⁸⁾	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt ²⁾	156	174	194	218	240	255	219	204	158	141
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	6	4	3	2	4	8	1	1	2	—

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31.5.1964 geprüften Filme. — Einschließlich der Produktionsfirmen, die abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme, sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1600 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten.

¹⁾ Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von . . . Filmen. — ²⁾ Darunter stellten mehrere Firmen außer Kurzfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her. — ³⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 39 Kurzfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. — ⁴⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 6 Kurzfilmen (35 mm) von unter 70 m Länge. — ⁵⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 23 Kurzfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. — ⁶⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 26 Kurzfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. — ⁷⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 15 Kurzfilmen (35 mm) von unter 70 m Länge. — ⁸⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 26 Kurzfilmen (35 mm) von unter 70 m Länge.

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird — im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen — die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kurzfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kurzfilme allein und einen Kurzfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

VI Werbefilme

Tabelle 15

Werbefilm-Produktion*) von 1954 bis 1963

Herstellungsjahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	Davon mit einer Länge von	
		unter 1600 m	1600 m und mehr
1954	330	329	1
1955	346	346	—
1956	438	438	—
1957	523	522	1
1958	521	521	—
1959	754	754	—
1960	827	827	—
1961	923	923	—
1962	696	696	—
1963	p 355 ¹⁾	355	—

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31.5.1964 geprüften Filme.

¹⁾ Vorläufige Zahl. — Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 16

**Werbefilm-Produktion*) von 1954 bis 1963 nach Schwarz/weiß-
und Farbfilmen**

Herstellungs- jahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1954	330	88	242
1955	346	72	274
1956	438	104	334 ¹⁾
1957	523	136	387
1958	521	181	340
1959	754	402	352
1960	827	501	326
1961	923	654	269
1962	696	474	222
1963	p 355 ²⁾	208	147

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31.5.1964 geprüften Filme.

¹⁾ Darunter ein Film nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. — ²⁾ Vorläufige Zahl. — Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 17

**Werbefilm-Produktion*) von 1958 bis 1963
nach Meterlängen**

Meterlänge	Werbefilme im Herstellungsjahr					
	1958	1959	1960	1961	1962	1963
unter 10	25	177	241	347	300	92
10 bis unter 20	107	203	256	303	174	126
20 bis unter 30	130	109	123	123	91	55
30 bis unter 60	184	197	165	120	95	59
60 bis unter 100	48	28	23	9	17	11
100 bis unter 150	8	14	2	2	3	4
150 bis unter 300	2	13	10	14	12	6
300 bis unter 500	8	3	2	3	3	—
500 bis unter 1000	6	6	3	2	—	2
1000 und mehr	3	4	2	—	1	—
Insgesamt	521	754	827	923	696	p 355¹⁾

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1964 geprüften Filme.
1) Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 18

**Werbefilm-Produktionsfirmen mit ihrer Jahresproduktion*) von 1958 bis 1963
nach Meterlängen**

Meterlänge der Jahresproduktion	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1958	1959	1960	1961	1962	1963
unter 100	40	29	49	34	28	25
100 bis unter 250	12	10	16	18	16	8
250 bis unter 500	6	8	6	9	7	4
500 bis unter 1000	11	10	8	5	2	4
1000 bis unter 1500	5	4	3	—	1	1
1500 bis unter 2000	1	—	1	2	1	1
2000 bis unter 2500	—	2	1	—	—	—
2500 bis unter 3000	1	1	—	1	1	—
3000 bis unter 3500	—	—	—	1	—	—
3500 bis unter 4000	1	—	—	1	1	—
4000 und mehr	—	1	1	—	—	—
Insgesamt	77	65	85	71	57	43

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1964 geprüften Filme.

Tabelle 19

Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen*) von 1958 bis 1963

Produktion von ... Werbefilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1958	1959	1960	1961	1962	1963
unter 3	47	33	53	36	29	22
3 bis unter 5	10	8	12	10	9	6
5 bis unter 7	2	4	3	5	5	5
7 bis unter 10	6	5	4	5	1	3
10 bis unter 15	3	7	3	5	5	—
15 bis unter 20	3	1	2	5	2	2
20 bis unter 25	1	2	2	1	2	3
25 bis unter 30	3	—	1	1	1	—
30 bis unter 35	1	3	2	—	—	—
35 bis unter 40	—	—	—	—	1	—
40 bis unter 45	—	—	—	—	—	—
45 bis unter 50	—	1	—	—	—	—
50 bis unter 100	—	—	1	1	—	1
100 bis unter 150	—	—	1	1	1	1
150 und mehr	1	1	1	1	1	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt¹⁾	77	65	85	71	57	43
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	1	1	—	1	—	—

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1964 geprüften Filme.

1) Darunter stellte eine Anzahl von Firmen außer Werbefilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

In dieser Tabelle kann nur die Anzahl der von den einzelnen Firmen produzierten Werbefilme, aber nicht diejenige der hergestellten Filmmeter zum Ausdruck kommen. So ist es z.B. möglich, daß eine Firma, die 20 Filme von je 20 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 400 m) hergestellt hat, weniger Filmmeter produziert hat als eine Firma, die nur 2 Filme von je 250 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 500 m) drehte.

B Filmtechnik

Tabelle 20

Spielfilm-Ateliers (Stand: 30.6.1964)

Firma	Anzahl der Hallen	Größe	Bauhöhe	Außengelände	Spielfilme des Herst.-jahres 1963 ¹⁾
Ammersee-Film-Atelier GmbH., Inning/Ammers., Herschingerstr. 12	1	280 qm	6 m	6000 qm	—
Arca-Atelier GmbH., Berlin-Charlottenburg 9, Havelchaussee 61	3	600 qm 220 qm 160 qm	7,0 m 6,0 m 3,3 m	25000 qm	6 dt.
Arnold & Richter KG., München 13, Türkenstraße 89	3	660 qm 388 qm 180 qm	8,5 m 7,9 m 4,5 m	250000 qm Freigelände und Wald	1 dt.
Atelierbetriebe Bendestorf GmbH., Bendestorf/Landkreis Harburg	3	889 qm 187 qm 187 qm	10 m 4 m 4 m	. qm	—
Bavaria Atelier GmbH., München-Geiseltasteig, Bavaria-Film-Platz 7	9	2100 qm 850 qm 850 qm 704 qm 704 qm 588 qm 392 qm 307 qm 178 qm	12,0 m 8,5 m 7,2 m 6,3 m 6,0 m 7,5 m 9,0 m 6,3 m 4,9 m	393127 qm	8 dt. 3 dt. (tw)
Berliner Union-Film Atelier GmbH & Co. KG, Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße 26-35	7	1100 qm 900 qm 715 qm 655 qm 550 qm ²⁾ 500 qm 240 qm	10,6 m 8,0 m 7,5 m 8,0 m 11,0 m 7,0 m 4,5 m	95040 qm	—
Central-Cinema-Comp. Film GmbH., Berlin-Spandau, Verlängerte Daumstraße 16	7	1350 qm 660 qm 640 qm 510 qm 500 qm 410 qm 340 qm	13,6 m 11,0 m 8,5 m 5,0 m 8,8 m 13,3 m 6,5 m	ca. 15000 qm	11 dt. 3 dt. (tw)
Riva Film- und Fernsehstudios, Unterföhring bei München, Rivastraße	4	600 qm 600 qm 250 qm 250 qm	6 m 6 m 5 m 5 m	100000 qm	—
Studiobetriebe Waldemar Schweitzer o. H. G., Baden-Baden-Sandweier	2	400 qm 250 qm	7 m 5 m	—	—
Studio Hamburg Atelierbetriebsgesellschaft m. b. H., Hamburg-Wandsbek, Tonndorfer Hauptstraße 90	12	1000 qm 840 qm 500 qm 500 qm 470 qm ²⁾ 400 qm 400 qm 400 qm 360 qm 350 qm 252 qm 135 qm ²⁾	11,4 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 8,7 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 6,7 m 9,0 m 7,0 m 4,8 m	ca. 15000 qm	1 dt.
Taunus Film GmbH., Wiesbaden, Unter den Eichen	5	750 qm 400 qm 400 qm 250 qm 50 qm	12,5 m 9,0 m 9,0 m 7,0 m 4,0 m	70000 qm Freigelände und Wald	—
tv-star Produktions- u. Ateliergesellschaft m. b. H., München 12, Tulbeckstraße 27-29	3	418 qm 265 qm 132 qm	10 m 5 m 4 m	—	1 dt.

¹⁾ Mit Atelieraufnahmen in den jeweiligen Betrieben. (Filme, deren Dreharbeiten zum überwiegenden Teil nicht im Jahre 1963 erfolgten und somit zu einem anderen Herstellungsjahr zählen, fanden keine Berücksichtigung. Ferner sind Betreibungen von Außenaufnahmen nicht enthalten.) - ²⁾ Musikatelier.
Quelle: Mitteilungen der jeweiligen Betriebe und Fachpresse.

Tabelle 21

Kinerohfilm-Verbrauch (35 mm, positiv) von 1957 bis 1963 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmmaterial

Kalenderjahr	Kinerohfilm-Verbrauch insgesamt	Davon	
		Schwarz/weißfilm	Farbfilm
		in m	
1957	101 690 806	70007934	31 682 872
1958	103 604 896	74 624 694	28 980 202
1959	91 979 206	66 735 359	25 243 847
1960	99 379 584	79 326 004	20 053 580
1961	88 681 077	68 750 475	19 930 602
1962	78 654 819	60 097 663	18 557 156
1963	73 538 079	58 020 990	15 517 089

Quelle: Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V., Berlin.

Tabelle 22

Gegenüberstellung der Filmlänge und der Filmlaufzeit (Filmbreite: 35 mm/Bildwechsel: 24 Bilder in der Sekunde)

Filmlänge	Laufzeit	Filmlänge	Laufzeit	Filmlänge	Laufzeit	Filmlänge	Laufzeit
in		in		in		in	
m	sec	m	min sec	m	Std min sec	m	Std min sec
0,457	1	1	2,19	1000	36 30	3000	1 49 30
0,91	2	5	11	1100	40 9	3100	1 53 9
1,37	3	10	22	1200	43 48	3200	1 56 48
1,83	4	20	44	1300	47 27	3300	2 — 27
2,28	5	30	1 6	1400	51 6	3400	2 4 6
2,74	6	40	1 28	1500	54 45	3500	2 7 45
3,20	7	50	1 50	1600	58 24	3600	2 11 24
3,65	8	60	2 11	1700	1 2 3	3700	2 15 3
4,11	9	70	2 33	1800	1 5 42	3800	2 18 42
4,57	10	80	2 55	1900	1 9 21	3900	2 22 21
6,85	15	90	3 17	2000	1 13 —	4000	2 26 —
9,13	20	100	3 39	2100	1 16 39	4100	2 29 39
11,42	25	200	7 18	2200	1 20 18	4200	2 33 18
13,70	30	300	10 57	2300	1 23 57	4300	2 36 57
15,98	35	400	14 36	2400	1 27 36	4400	2 40 36
18,26	40	500	18 15	2500	1 31 15	4500	2 44 15
20,55	45	600	21 54	2600	1 34 54	4600	2 47 54
22,83	50	700	25 33	2700	1 38 33	4700	2 51 33
25,11	55	800	29 12	2800	1 42 12	4800	2 55 12
27,40	60	900	32 51	2900	1 45 51	5000	3 2 30

C Filmverleih

Tabelle 23

Verleihangebot von 1954/55 bis 1962/63 nach Herstellungsländern
(Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in der Verleihsaison)

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in Verleihsaison ¹⁾								
	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63
BRD ²⁾	110	124	117	107	121	106	86	74	60
(dar. Fernsehfilme)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(1)	(—)	(—)
SBZ	1	4	2	5	4	1	3	4	1
Österreich	17	19	23	26	23	14	16	20	15
Schweiz	2	—	4	—	4	3	4	5	3
Liechtenstein	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Belgien	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Dänemark	1	3	—	4	4	6	6	3	2
Finnland	1	—	2	—	—	2	1	1	2
Frankreich	33	36	43	51	41	47	47	39	34
Frankr./Italien ³⁾	18	20	13	16	27	39	42	52	46
Italien	37	31	17	37	21	29	26	40	40
Griechenland	—	—	1	1	1	—	1	—	2
Großbritannien	26	26	37	49	53	62	56	47	45
Jugoslawien	—	3	—	1	1	2	2	4	2
Niederlande	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Norwegen	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Polen	—	—	—	—	1	—	—	2	2
Schweden	3	1	4	8	10	5	5	8	6
Spanien	1	4	3	5	4	4	7	8	4
Tschechoslowakei	2	—	2	1	1	2	—	6	1
Ungarn	—	—	—	—	—	1	—	—	1
UdSSR	—	—	2	1	5	5	5	5	5
Ägypten	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Marokko	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nigeria	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Argentinien	—	2	—	—	2	3	1	4	2
Brasilien	1	—	—	—	1	—	—	1	3
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kuba	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Mexiko	2	7	2	5	4	8	8	4	2
Panama	—	—	—	—	—	—	—	—	1
USA	227	211	205	233	221	192	161	140	110
China	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Indien	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Israel	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Japan	1	1	1	1	5	6	7	3	7
Australien	—	1	—	—	—	1	—	—	—
o. Ursprungsnachw.	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Verleihangebot insgesamt (ohne dt. Reprisen)	484	496	480	553	556	540	489	473	399
Darunter Ausland	374	372	363	446	435	434	403	399	339

¹⁾ Jeweils beginnend im Mai oder Juni und endend am 31. August des darauf folgenden Jahres. — ²⁾ Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen und programmfüllender Märchen- und Jugendfilme. — ³⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 24

Verleihfirmen und Verleihangebot 1962/63
nach ur- und erstaufgeführten deutschsprachigen und ausländischen Spielfilmen

Angebot	Verleihfirmen	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme insgesamt	Davon	
			deutschsprachig	ausländisch
a) Auf Bundesgebietsebene tätige Verleiher (mit 3 und mehr Filmen)				
überwiegend deutschsprachig	6 (6)	115 (138)	63 (77)	52 (61)
gemischt (deutschsprachig und ausländisch)	2 (3)	28 (31)	8 (14)	20 (17)
überwiegend ausländisch	23 (24)	242 (273)	6 (7)	236 (266)
b) Auf Bundesgebietsebene tätige Verleiher mit 2 und weniger Filmen sowie nur in einzelnen Verleihbezirken tätige Verleiher	14 (20)	14 (31)	2 (5)	12 (26)
Insgesamt	45 (53)	399 (473)	79 (103)	320 (370)
Darunter Niederlassungen ausländischer Verleiher	8 (8)	158 (173)	2 (2)	156 (171)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

Bemerkungen: Unter deutschsprachigem Angebot werden hier die angekauften Spielfilme aus der BRD, SBZ, Österreich, Schweiz und Liechtenstein verstanden. Dementsprechend sind unter dem ausländischen Angebot diejenigen Spielfilme aus der SBZ, Österreich, Schweiz und Liechtenstein nicht mit enthalten. — Neben der hier genannten Zahl von Verleihern befaßt sich eine weitere Anzahl von Firmen mit dem Verleih von Kultur- und Dokumentarfilmen sowie von Schmalfilmen.

Tabelle 25

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Jahre 1963 in vH der Gesamtzahl
nach Monaten

Monat	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme aus Herstellungsland in vH			
	alle Länder zusammen	BRD/SBZ Österreich/Schweiz/Liechtenstein zusammen	USA/Großbritannien zusammen	sonstige Länder zusammen
Januar	9,8 (6,4)	8,1 (3,5)	11,8 (8,9)	8,5 (5,6)
Februar	6,6 (6,9)	8,1 (3,5)	6,5 (8,4)	6,0 (7,2)
März	8,1 (9,9)	5,4 (13,9)	6,5 (10,1)	10,9 (7,8)
April	7,1 (8,3)	6,7 (7,0)	6,5 (7,1)	7,8 (10,0)
Mai	6,1 (7,4)	10,8 (4,6)	3,0 (5,4)	7,2 (10,6)
Juni	6,1 (9,0)	1,4 (7,0)	7,7 (7,1)	6,6 (11,7)
Juli	6,4 (8,3)	2,7 (12,8)	6,5 (9,5)	7,8 (8,9)
August	12,0 (9,5)	14,9 (4,6)	14,2 (9,5)	8,5 (7,8)
September	9,3 (8,7)	6,7 (10,5)	11,8 (8,4)	7,8 (8,3)
Oktober	8,8 (9,7)	13,5 (10,5)	6,5 (10,7)	9,0 (8,3)
November	9,5 (7,4)	12,2 (14,0)	9,5 (7,1)	8,4 (4,4)
Dezember	10,2 (8,5)	9,5 (8,1)	9,5 (7,8)	11,5 (9,4)
Spielfilme insges.	100 (100)	100 (100)	100 (100)	100 (100)
Davon:				
1. Halbjahr	43,8 (47,9)	40,5 (39,5)	42,0 (47,0)	47,0 (52,8)
2. Halbjahr	56,2 (52,1)	59,5 (60,5)	58,0 (53,0)	53,0 (47,2)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

Tabelle 26

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Jahre 1963
nach Monaten und Herstellungsländern

Monat	Ur- u. erst- aufgeführte Spielfilme insgesamt	Davon aus Herstellungsland													
		BRD	SBZ	Oe	Swz u. Li.	Dä	Fr	Fr/ It ¹⁾	It	Gb	Swd	Ud SSR	USA	Jap	Son- stg.
Januar	40 (28)	5	—	1	—	1	3	3	3	8	1	—	12	—	3
Februar	27 (30)	4	—	2	—	—	2	3	3	1	1	1	10	—	—
März	33 (43)	4	—	—	—	—	6	4	3	6	—	—	5	1	4
April	29 (36)	5	—	—	—	1	—	5	4	3	—	1	8	1	1
Mai	25 (32)	4	—	3	1	—	1	4	3	1	—	1	4	—	3
Juni	25 (39)	1	—	—	—	—	1	4	3	4	—	1	9	—	2
Juli	26 (36)	2	—	—	—	—	2	2	5	1	3	—	10	1	—
August	49 (41)	8	—	2	1	1	3	6	3	4	—	—	20	—	1
September	38 (38)	4	—	1	—	—	1	8	1	10	—	—	10	2	1
Oktober	36 (42)	8	—	1	1	—	—	5	4	1	1	1	10	—	4
November	39 (32)	6	—	2	1	—	2	6	2	5	—	1	11	1	2
Dezember	42 (37)	7	—	—	—	—	1	8	4	5	2	—	11	—	4
Insgesamt Spielfilme in vH	409 (434) 100 (.)	58 14,2	—	12 2,9	4 1,0	3 0,7	22 5,4	58 14,2	38 9,3	49 12,0	8 2,0	6 1,5	120 29,3	6 1,5	25 ^{a)} 6,0
darunter:															
.../ausl. Co- Produktionen	85 (76)	15 ^{b)}	—	1 ^{c)}	—	—	14)	58 ^{e)}	21)	19)	—	—	—	—	7 ^{h)}
Origf. m. dt. Untertiteln	3 (3)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Abendf. Märchen- und Jugendfilme	— (2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
CinemaScope	26 (33)	2	—	—	—	—	1	7	1	9	—	—	4	—	2
Sonstige ana- morph. Verf.	120 (107)	15	—	—	—	—	5	26	22	10	2	1	31	5	3
Farbfilme	176 (187)	19	—	6	1	1	—	26	28	18	2	1	64	3	7

Die in Klammern genannten Zahlen geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

a) Davon 8 Spielfilme aus Spanien, 3 aus Jugoslawien, je 2 aus Griechenland, Polen, der Tschechoslowakei, Argentinien, Brasilien und Mexiko und je ein Film aus Finnland und Ungarn. — b) Davon 5 deutsch/französisch/italienische, 3 deutsch/italienische, je 2 deutsch/spanische und deutsch/spanisch/italienische und je eine deutsch/österreichische, deutsch/französische und deutsch/jugoslawisch/französische Co-Prod. — c) Davon eine österreichisch/italienische Co-Prod. — d) Davon eine französisch/belgische Co-Prod. — e) Darunter 3 Filme in Gemeinschaft mit einem spanischen Produzenten. — f) Davon 2 italienisch/spanische Co-Prod. — g) Davon eine britisch/italienische Co-Prod. — h) Davon 5 spanisch/italienische sowie je eine spanisch/französische und spanisch/amerikanische (USA) Co-Prod.

Tabelle 27

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1954 bis 1963
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
BRD ¹⁾ (darunter Fernsehfilme)	109 (—)	122 (—)	120 (—)	111 (—)	109 (—)	107 (—)	98 (—)	80 (1)	64 (—)	58 (—)
SBZ	—	4	2	2	6	1	3	5	1	—
Österreich	13	20	26	23	22	18	16	17	19	12
Schweiz	1	1	3	1	3	3	3	6	2	4
Liechtenstein	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Dänemark	1	1	2	3	5	5	5	4	1	3
Finnland	1	—	1	1	—	2	1	—	2	1
Frankreich	36	37	41	42	48	46	50	39	41	22
Frankreich/Italien ²⁾	15	18	17	17	21	24	50	45	54	58
Italien	38	31	22	33	25	22	32	35	37	38
Griechenland	—	—	1	1	1	—	1	—	1	2
Großbritannien	24	24	29	54	51	51	54	51	46	49
Jugoslawien	1	—	3	1	1	—	3	5	1	3
Niederlande	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Norwegen	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—
Polen	—	—	—	—	1	—	—	2	1	2
Schweden	6	2	3	5	8	8	6	4	10	8
Spanien	2	1	5	3	6	5	4	6	8	8
Tschechoslowakei	1	1	1	1	2	2	—	5	1	2
Ungarn	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
UdSSR	—	—	—	3	5	3	5	3	5	6
Ägypten	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Marokko	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nigeria	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Argentinien	—	—	2	—	1	4	1	2	2	2
Brasilien	1	1	—	—	1	—	—	1	1	2
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kuba	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Mexiko	2	4	6	4	4	7	4	8	3	2
Panama	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
USA	209	215	209	221	242	202	175	139	122	120
China	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Indien	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Israel	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Japan	1	1	1	1	5	3	6	4	7	6
Australien	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
ohne Ursprungsnachweis	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Insgesamt	462	486	495	529	571	516	522	465	434	409
Darunter Ausland	353	364	375	418	462	409	424	385	370	351

¹⁾ Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen und programmfüllender Märchen- und Jugendfilme.
²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Bemerkungen: Hinsichtlich der geänderten Erhebungsgrundlagen abendfüllender Spielfilme wird auf die Erläuterungen Seite V verwiesen.

Tabelle 28

**Verleihumsatz*) von 1958 bis 1963
nach Herstellungsländern der Filme**

Filme aus Herstellungs- land	Verleihumsatz im Kalenderjahr ¹⁾											
	1958		1959		1960		1961		1962		1963	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	172,8	47,3	157,4	46,6	130,4	40,7	92,3	32,1	77,8	28,5	76,5	30,0
Reisen	1,6	0,4	1,4	0,4	1,1	0,3	1,4	0,5	1,5	0,5	1,2	0,5
Österreich	25,7	7,0	22,0	6,5	18,2	5,7	17,9	6,2	19,6	7,2	14,7	5,7
USA	96,1	26,3	90,2	26,7	97,5	30,4	98,2	34,2	99,5	36,5	96,3	37,7
Großbritannien	22,9	6,3	17,6	5,2	14,8	4,6	14,0	4,9	13,2	4,8	18,8	7,4
Frankreich	23,3	6,4	26,7	7,9	29,3	9,1	28,8	10,0	23,5	8,6	14,7	5,7
Italien	9,7	2,6	10,5	3,1	16,5	5,2	19,3	6,7	23,7	8,7	22,1	8,7
Sonstige Länder	13,5	3,7	12,2	3,6	12,9	4,0	15,6	5,4	14,0	5,2	10,9	4,3
Insgesamt	365,6	100	338,0	100	320,7	100	287,5	100	272,8	100	255,2	100

*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschau miete.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

Tabelle 29

**Verleihumsatz*) von 1958 bis 1963
nach Verleihbezirken**

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr ¹⁾					
	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Nord (Hamburg)	21,6	21,3	21,3	20,9	20,7	20,3
West (Düsseldorf)	30,6	29,5	28,5	27,7	27,6	28,4
Südwest (Frankfurt/M.) ¹⁾	20,6	21,3	22,1	22,9	23,0	22,9
Süd (München)	20,3	20,9	21,0	21,6	21,7	21,5
Berlin (Berlin[West])	6,9	7,0	7,1	6,9	7,0	6,9
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der MPEAA-Firmen (= in der Motion Picture Export Association of America, Inc. zusammengeschlossene amerikanische Verleihfirmen).

¹⁾ Bis Juli 1960: Angaben ohne Saarland.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

D Filmtheater

Tabelle 30

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen
nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31.12.1963)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Gemeinden ¹⁾		Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2000	20997	484	504	8,5	123 967	5,0
2000 bis unter 5000	2201	1084	1257	21,1	368 284	14,9
5000 bis unter 10000	723	619	975	16,3	353 985	14,4
10000 bis unter 20000	299	295	662	11,1	287 467	11,7
20000 bis unter 50000	181	179	706	11,8	361 768	14,7
50000 bis unter 100000 ²⁾	49	49	337	5,7	179 464	7,3
100000 und mehr ²⁾	54	54	1523	25,5	787 572	32,0
Insgesamt	24504	2764	5964 ²⁾	100	2 462 507	100

¹⁾ Gebiets- und Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. - ²⁾ Koblenz ist in der Größenklasse „100000 und mehr“ enthalten. - ³⁾ Darunter spielen schätzungsweise 1700 Filmtheater wöchentlich nur an 4 oder weniger Tagen. Diese befinden sich zum überwiegenden Teil in den Gemeinden mit unter 5000 Einwohnern.

Tabelle 31

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen
nach Bundesländern (Stand: 31.12.1963)**

Bundesland	Gemeinden ¹⁾		Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
Schleswig-Holstein	1 395	100	210	3,5	82 612	3,5
Niedersachsen	4 278	315	602	10,1	240 875	9,8
Nordrhein-Westfalen	23 665	496	1 472	24,6	693 615	28,1
Hessen	26 999	327	623	10,4	230 417	9,4
Saarland	347	115	183	3,1	74 456	3,0
Rheinland-Pfalz	2 919	298	464	7,8	165 805	6,7
Baden-Württemberg	3 381	463	844	14,2	335 563	13,6
Bayern	7 116	646	1 214	20,3	452 822	18,4
Hamburg	1	1	111	1,9	60 208	2,4
Bremen	2	2	51	0,9	28 267	1,1
Bundesgebiet	24 503	2 763	5 774	96,8	2 364 640	96,0
Berlin (West)	1	1	190	3,2	97 867	4,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	24 504	2 764	5 964 ²⁾	100	2 462 507	100

¹⁾ Gebietsstand: 6. 6. 1961. - ²⁾ Außerdem ein Autokino.

Tabelle 32

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Durchschnittsgröße der Filmtheater und Sitzplätze je 1000 Einwohner nach Bundesländern (Stand: 31.12.1963)

Bundesland	Ortsfeste Filmtheater	Sitzplätze		
		Anzahl	je Filmtheater	je 1000 Einwohner
Schleswig-Holstein	210	82 612	393	34,8
Niedersachsen	602	240 875	400	35,5
Nordrhein-Westfalen	1 472	693 615	471	42,4
Hessen	623	230 417	370	46,0
Saarland	183	74 456	407	67,3
Rheinland-Pfalz	464	165 805	357	47,2
Baden-Württemberg	844	335 563	398	41,4
Bayern	1 214	452 822	373	46,0
Hamburg	111	60 208	542	32,4
Bremen	51	28 267	554	39,0
Bundesgebiet	5 774	2 364 640	410	42,4
Berlin (West)	190	97 867	515	44,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	5 964 ¹⁾	2 462 507	413	42,6

¹⁾ Darunter bespielen 192 Filmtheater zusätzlich 564 Mitspielstellen. Außerdem bespielen 340 Wanderfilm-betriebe 3 050 Spielorte.

Tabelle 33

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen (Stand: 31.12.1963)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	2 070	34,7	499 007	20,3
301 bis 500	2 431	40,8	963 296	39,1
501 bis 750	1 086	18,2	653 187	26,5
751 bis 1000	300	5,0	256 967	10,4
über 1000	77	1,3	90 050	3,7
Insgesamt	5 964	100	2 462 507	100

Tabelle 34

Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen (Stand: 31.12.1963)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern) ¹⁾	Th PI ²⁾	Ortsfeste Filmtheater insgesamt	Davon mit ... Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th PI	504 123 967	430 97 799	73 25 667	1 501	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	1 257 368 284	774 189 976	474 173 320	9 4 988	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	975 353 985	300 76 714	608 240 094	65 35 528	2 1 649	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	662 287 467	111 28 309	386 159 640	156 92 302	9 7 216	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	706 361 768	90 21 726	275 115 398	278 170 275	58 49 134	5 5 235
50000 bis unter 100000	Th PI	337 179 464	53 12 361	98 40 300	130 78 056	52 44 455	4 4 292
100000 und mehr	Th PI	1 523 787 572	312 72 122	517 208 877	447 271 537	179 154 513	68 80 523
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Th PI	5 964 2 462 507	2 070 499 007	2 431 963 296	1 086 653 187	300 256 967	77 90 050
in vH	Th PI	100 100	34,7 20,3	40,8 39,1	18,2 26,5	5,0 10,4	1,3 3,7

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 35

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Nord
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1963)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th PI 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th PI	56 14 291	41 8 959	14 4 831	1 501	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	184 53 265	110 27 036	74 26 229	— —	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	163 57 330	55 14 328	98 37 587	10 5 415	— —	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	152 62 973	23 5 743	95 37 634	32 18 004	2 1 592	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	104 50 564	11 2 506	49 20 683	42 25 561	1 788	1 1 026
50000 bis unter 100000	Th PI	60 29 694	11 2 480	22 8 873	20 12 460	7 5 881	— —
100000 und mehr	Th PI	288 155 361	47 11 499	99 39 490	88 54 003	40 35 232	14 15 137
Verleihbezirk Nord	Th PI	1 007 423 478	298 72 551	451 175 327	193 115 944	50 43 493	15 16 163
in vH	Th PI	100 100	29,6 17,1	44,7 41,4	19,2 27,4	5,0 10,3	1,5 3,8
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	16,9 17,2	14,4 14,5	18,6 18,2	17,8 17,8	16,7 16,9	19,5 18,0

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 36

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk West
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1963)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th PI 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th PI	55 14 314	45 10 618	10 3 696	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	187 56 186	108 26 710	78 28 945	1 531	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	202 73 565	66 17 600	124 49 102	11 6 094	1 769	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	188 81 196	35 9 195	108 45 260	43 25 217	2 1 524	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	259 134 890	31 7 674	102 43 786	100 60 750	24 20 601	2 2 079
50000 bis unter 100000	Th PI	143 76 087	18 4 358	45 18 081	57 33 954	22 18 632	1 1 062
100000 und mehr	Th PI	561 301 825	84 19 433	204 82 781	177 107 733	66 55 965	30 35 913
Verleihbezirk West	Th PI	1 595 738 063	387 95 588	671 271 651	389 234 279	115 97 491	33 39 054
in vH	Th PI	100 100	24,3 13,0	42,0 36,8	24,4 31,7	7,2 13,2	2,1 5,3
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	26,7 30,0	18,7 19,2	27,6 2,82	35,8 35,8	38,3 38,0	42,8 43,4

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 37

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Südwest
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1963)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th Pl	227 54 920	197 44 459	30 10 461	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th Pl	501 145 335	321 77 977	173 63 601	7 3 757	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th Pl	326 119 592	96 24 417	206 81 990	23 12 305	1 880	— —
10000 bis unter 20000	Th Pl	161 71 561	29 7 497	90 37 005	41 26 305	1 754	— —
20000 bis unter 50000	Th Pl	165 81 498	26 6 154	68 27 974	53 32 323	18 15 047	— —
50000 bis unter 100000	Th Pl	60 34 665	7 1 613	16 6 929	23 13 559	11 9 334	3 3 230
100000 und mehr	Th Pl	265 128 232	73 16 807	84 33 219	67 40 563	32 27 697	9 9 946
Verleihbezirk Südwest	Th Pl	1705 635 803	749 178 924	667 261 179	214 128 812	63 53 712	12 13 176
in vH	Th Pl	100 100	43,9 28,1	39,1 41,1	12,6 20,3	3,7 8,4	0,7 2,1
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	28,6 25,8	36,2 35,8	27,4 27,1	19,7 19,7	21,0 20,9	15,6 14,6

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 38

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Süd
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1963)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th Pl	166 40 442	147 33 763	19 6 679	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th Pl	385 113 498	235 58 253	149 54 545	1 700	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th Pl	284 103 498	83 20 369	180 71 415	21 11 714	— —	— —
10000 bis unter 20000	Th Pl	161 71 737	24 5 874	93 39 741	40 22 776	4 3 346	— —
20000 bis unter 50000	Th Pl	178 94 816	22 5 392	56 22 955	83 51 641	15 12 698	2 2 130
50000 bis unter 100000	Th Pl	74 39 018	17 3 910	15 6 417	30 18 083	12 10 608	— —
100000 und mehr	Th Pl	219 104 287	60 13 056	79 32 439	52 31 586	20 17 135	8 10 071
Verleihbezirk Süd	Th Pl	1 467 567 296	588 140 617	591 234 191	227 136 500	51 43 787	10 12 201
in vH	Th Pl	100 100	40,1 24,8	40,2 41,3	15,5 24,1	3,5 7,7	0,7 2,1
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	24,6 23,0	28,4 28,2	24,3 24,3	20,9 20,9	17,0 11,0	13,0 13,5

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 39

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Berlin (West) nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1963)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
100000 und mehr	Th Pl	190 97 867	48 11 327	51 20 948	63 37 652	21 18 484	7 9 456
in vH	Th Pl	100 100	25,3 11,6	26,8 21,4	33,2 38,4	11,0 18,9	3,7 9,7
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	3,2 4,0	2,3 2,3	2,1 2,2	5,8 5,8	7,0 7,2	9,1 10,5

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1963. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 40

**Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken
(Stand: 31.12.1963)**

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1000 Einw.
Nord	1 007	16,9	423 478	17,2	34,7
West	1 595	26,7	738 063	30,0	41,9
Südwest	1 705	28,6	635 803	25,8	48,2
Süd	1 467	24,6	567 296	23,0	44,7
Berlin	190	3,2	97 867	4,0	44,5
Bundesgebiet ein- schl. Berlin (West)	5 964	100	2 462 507	100	42,6

Tabelle 41

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze von 1954 bis 1963

Ende des Kalender- jahres ¹⁾	Ortsfeste Filmtheater (35 mm)		Darunter mit Bildwand im Seitenverhältnis von 1:2 und mehr			Sitzplätze	
	Anzahl	1950 = 100 ²⁾	insgesamt	davon mit		Anzahl in 1000	1950 = 100 ²⁾
				Magnetton	Lichtton		
1954 ³⁾	5 640	142,4	807	332	475	2 320	144,9
1955 ³⁾	6 239	157,5	2 102	558	1 544	2 562	160,0
1956	6 438	162,5	2 973	661	2 312	2 658	166,0
1957	6 577	166,0	3 797	713	3 084	2 740	171,1
1958	6 789	171,4	4 335	735	3 600	2 814	175,8
1959	7 085	173,8	4 655	743	3 912	2 926	177,6
1960	6 950	170,2	4 831	745	4 086	2 878	174,5
1961	6 666	163,2	4 986	748	4 238	2 765	167,6
1962	r 6 327	154,9	4 819	716	4 103	r 2 609	158,2
1963	5 964	145,9	4 726 ⁴⁾	688	4 038	2 463	149,2

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Die Zunahme der Filmtheater bzw. Sitzplätze ist nicht nur auf Neueröffnungen, sondern auch zu einem wesentlichen Teil auf die Umgruppierung einer beträchtlichen Zahl von Mitspielstellen in Filmtheater zurückzuführen. — ⁴⁾ Darunter 56 Filmtheater mit Einrichtung zur Vorführung von 70-mm-Filmen ausgestattet.

Tabelle 42

Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner von 1954 bis 1963

Ende des Kalenderjahres ¹⁾	Sitzplätze			
	je Filmtheater	1950 = 100 ²⁾	je 1000 Einwohner ³⁾	1950 = 100 ²⁾
1954	411	101,7	45,4	140,0
1955	411	101,7	49,5	152,8
1956	413	102,2	50,8	156,8
1957	417	103,2	51,7	159,6
1958	415	102,7	52,4	161,7
1959	413	102,2	53,0	162,0
1960	414	102,7	51,4	157,1
1961	415	102,7	48,9	149,1
1962	r 412	102,0	r 45,6	139,2
1963	413	102,2	42,6	129,9

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Beziehungszahl = Einwohner am 31.12. des jeweiligen Jahres.
Bemerkungen: 1954: Fortschreibungsergebnis, 1955: Erhebungsergebnis, 1956 bis 1963: Fortschreibungsergebnis.

E Filmbesuch

Tabelle 43
Filmbesuch von 1954 bis 1963 nach Gemeindegrößenklassen

Kalenderjahr ¹⁾	Besucher im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾			Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern ³⁾					
				bis unter 50000		50000 bis unter 100000 ⁴⁾		100000 und mehr (Großstädte) ⁵⁾	
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	1950 = 100 ⁶⁾	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH
1954	736	+ 8,1	150,9	331	45,0	58	7,9	347	47,1
1955	766	+ 4,1	157,2	348	45,5	60	7,8	358	46,7
1956	818	+ 6,7	167,7	368	45,0	65	7,9	385	47,1
1957	801	- 2,0	164,3	362	45,2	63	7,8	376	47,0
1958	750	- 6,4	153,8	347	46,3	57	7,6	345	46,1
1959	671	- 12,4	134,7	323	48,1	48	7,2	300	44,7
1960	605	- 9,8	121,9	293	48,5	44	7,2	268	44,3
1961	517	- 14,5	104,2	251	48,7	38	7,3	228	44,0
1962	r 443	- 14,3	89,3	s 217	49,0	s 33	7,4	s 193	43,6
1963	p 377	- 14,9	75,9	.	.	.	.	s 164	43,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland bzw. Saarbrücken. - ²⁾ Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Mispeltheatern und Wanderfilmtheatern. - ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1963. - ⁴⁾ Insgesamt 49 Mittelstädte. - ⁵⁾ Einschließlich Berlin (West) bis 1958 insgesamt 53 Großstädte, ab 1959 insgesamt 54 Großstädte (durch Einbeziehung von Saarbrücken). - ⁶⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 auch hier ohne das Saarland errechnet.
 Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten (einschl. Sozialkarten) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wurde errechnet aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises; für Groß- und Mittelstädte nach Angaben der Stat. Ämter der jeweiligen Groß- bzw. Mittelstädte. Die Kurzfilmtheaterbesucher sowie die Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden, sind dabei mitberücksichtigt, jedoch nicht die Besucher nichtgewerblicher Veranstaltungen sowie Filmclubs u. ä.

Tabelle 44
Häufigkeit des Filmbesuchs von 1954 bis 1963

Kalenderjahr ¹⁾	Jährliche Filmbesuche je Einwohner						
	im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)			in Gemeinden mit ... Einwohnern ²⁾			
				bis unter 100000		100000 und mehr (Großstädte) ³⁾	
Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl	1950 = 100 ⁴⁾	
1954	14,4	+ 7,5	145,5	11,2	141,8	20,2	145,3
1955	14,8	+ 2,8	149,5	11,7	148,1	20,2	145,3
1956	15,6	+ 5,4	157,6	12,3	155,7	21,4	154,0
1957	15,1	- 3,2	152,5	11,9	150,6	20,8	149,6
1958	14,0	- 7,3	141,4	11,2	141,8	18,8	135,3
1959	12,1	- 13,6	122,2	10,2	129,1	16,0	115,1
1960	10,8	- 10,7	109,1	9,1	115,2	14,2	102,2
1961	9,1	- 15,7	91,9	7,7	97,5	12,0	86,3
1962	r 7,7	- 15,4	77,8	r 6,5	82,3	r 10,1	72,7
1963	6,5	- 15,6	65,7	5,4	.	8,5	61,2

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - ²⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1963. - ³⁾ Einschließlich Berlin (West) und Koblenz. - ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 auch hier ohne Saarland bzw. die betreffenden Gemeinden errechnet.

Tabelle 45

Filmbesuch in Großstädten von 1954 bis 1963 (100000 Einwohner und mehr)

Kalenderjahr ¹⁾	Besucher ²⁾ in den 54 Großstädten des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) ³⁾			Davon in					
				53 Großstädte des Bundesgebietes			Berlin (West)		
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100
1954	347	+ 8,9	158,4	282	+ 9,3	151,4	59	+ 6,7	204,9
1955	358	+ 3,2	163,4	298	+ 3,4	156,6	60	+ 1,9	208,9
1956	385	+ 7,5	175,7	322	+ 8,2	169,4	63	+ 4,1	217,6
1957	376	- 2,2	171,8	316	- 1,8	166,3	60	- 4,4	208,0
1958	345	- 8,3	157,6	289	- 8,5	152,1	56	- 6,8	193,9
1959	300	- 13,8	135,8	249	- 14,8	129,6	51	- 8,7	177,1
1960	268	- 10,8	121,4	225	- 9,5	117,5	42	- 16,9	147,1
1961	228	- 15,0	103,2	194	- 13,9	101,2	33	- 20,9	116,4
1962	s 193	- 15,1	87,6	s 169	- 12,9	88,6	r 24	- 27,9	83,6
1963	s 164	- 15,3	74,2	s 144	- 14,9	74,9	20	- 18,2	68,6

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarbrücken. - ²⁾ Einschließlich der Besucher von Spielstellen der Wanderfilmtheater sowie der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden (1959: Berlin, Essen, Wiesbaden und Oldenburg; 1960: Berlin, Dortmund, Wiesbaden und Oldenburg; 1961 und 1962: Berlin, Essen, und Wiesbaden; 1963: Berlin). - ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1963. - ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 auch hier ohne Saarbrücken errechnet.

Tabelle 46
Filmbesuch in Mittelstädten sowie kleineren Städten und Gemeinden von 1954 bis 1963 (bis unter 100000 Einwohner)

Kalenderjahr ¹⁾	Besucher ²⁾ in Mittelstädten sowie kleineren Städten und Gemeinden des Bundesgebietes ³⁾			Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					
				bis unter 50000			50000 bis unter 100000		
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾
1954	389	+ 7,5	144,9	331	+ 8,0	145,0	58	+ 4,8	144,3
1955	408	+ 5,0	152,1	348	+ 5,3	152,7	60	+ 3,4	149,2
1956	433	+ 6,0	161,2	368	+ 5,7	161,4	65	+ 7,4	160,3
1957	425	- 1,8	158,3	362	- 1,8	158,5	63	- 1,9	157,3
1958	405	- 4,8	150,7	347	- 4,0	152,2	57	- 9,3	142,7
1959	371	- 11,1	133,8	322	- 10,4	136,2	48	- 15,7	120,3
1960	337	- 9,1	122,3	293	- 9,1	124,7	44	- 9,2	109,1
1961	289	- 14,2	105,0	251	- 14,3	106,9	38	- 13,8	94,1
1962	s 250	- 13,7	90,6	s 217	- 13,9	92,1	s 33	- 12,6	82,3
1963	s 213	- 14,5	.	.	.	.	.	.	.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne die betreffenden Gemeinden des Saarlandes. - ²⁾ Einschließlich der Besucher von Spielstellen der Wanderfilmtheater. - ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1963. - ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 auch hier ohne die betreffenden Gemeinden des Saarlandes errechnet.

Tabelle 47

Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten von 1954 bis 1963
[54 Großstädte des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)]
nach Bundesländern

Kalenderjahr	Besucher in Land										
	SchH	Hmb	Brm	Ndsa	NrhW	Hess	Saar	RhPf	BaWü	Bay	Bln
	Anzahl Städte ¹⁾										
	2	1	2	6	23	5	1	3	5	5	1
	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH										
1954	+ 3,9	+13,6	+ 9,7	+ 7,1	+ 9,0	+11,6	- 4,2	+ 6,9	+ 7,5	+ 9,0	+ 6,7
1955	- 0,7	+ 1,6	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,4	+ 4,5	+ 5,0	+ 5,1	+ 1,9
1956	+ 5,0	+ 5,1	+11,4	+10,4	+11,1	+ 4,6	+ 7,7	+ 8,2	+ 3,1	+ 6,6	+ 4,1
1957	+ 0,0	- 2,8	+ 5,2	- 1,1	- 2,8	- 3,3	- 7,9	+ 2,2	- 1,0	- 0,8	- 4,4
1958	- 7,6	- 3,7	-11,0	- 6,0	-12,2	- 8,6	- 3,0	- 4,8	- 4,7	- 4,8	- 6,8
1959	-17,3	-16,1	-17,5	-13,0	-17,7	-12,3	- 9,7	- 7,5	-12,2	- 9,5	- 8,7
1960	-12,2	- 8,3	- 9,5	- 7,7	-13,4	- 6,4	-27,2	- 5,2	- 3,4	- 5,7	-16,9
1961	-14,7	-15,0	-14,7	-15,7	-15,3	-12,6	-14,2	-12,7	- 9,7	-11,6	-20,9
1962	-13,7	-18,2	-14,7	-13,7	s-12,9	-11,6	- 6,9	- 9,0	- 8,7	-12,3	-27,9
1963	-20,2	-19,9	-20,2	-18,5	.	-15,7	-14,0	-13,1	-14,2	-15,7	-18,2
	1950 = 100										
1954	153,7	157,9	157,5	158,2	146,7	154,1	144,5	158,1	150,8	151,8	204,9
1955	152,5	160,5	163,1	163,2	151,3	161,0	148,0	165,1	158,4	159,5	208,9
1956	160,1	168,6	181,7	180,1	168,1	168,5	159,4	178,6	163,2	170,1	217,6
1957	160,2	163,8	191,2	178,2	163,4	162,9	146,8	182,6	161,7	168,8	208,0
1958	148,0	157,7	170,3	167,5	143,4	148,8	142,4	173,9	154,2	160,8	193,9
1959	122,4	132,3	140,5	145,7	118,0	130,5	128,6	160,8	135,4	145,6	177,1
1960	107,5	121,2	127,1	134,4	102,2	122,1	93,6	152,4	130,7	137,3	147,1
1961	91,8	103,0	108,5	113,4	86,5	106,7	80,2	133,1	118,1	121,4	116,4
1962	79,3	84,2	92,6	97,8	s 75,4	94,3	74,7	121,1	107,8	106,4	r 83,6
1963	63,3	67,5	73,9	79,7	.	79,5	64,3	105,3	92,6	94,4	68,6

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31. 12. 1963.

Bemerkungen: Obige Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Großstädte und lassen nur in beschränktem Maße Rückschlüsse auf den Filmbesuch in den kleineren Städten und Gemeinden der einzelnen Länder zu.

Tabelle 48

Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten von 1954 bis 1963
[53 Großstädte des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)*]
nach Städtegrößengruppen

Kalenderjahr	Besucher in Städten mit ... bis unter ... Einwohnern				
	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 — 1 000 000	1 000 000 — 2 000 000	2 000 000 und mehr
	Anzahl Städte ¹⁾				
	27*)	14	9	2	1
	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH				
1954	+ 8,0	+ 8,8	+ 8,5	+ 12,3	+ 6,7
1955	+ 4,5	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,6	+ 1,9
1956	+ 10,2	+ 7,7	+ 8,8	+ 5,5	+ 4,1
1957	- 1,0	- 2,3	- 2,3	- 1,5	- 4,4
1958	- 8,3	- 9,3	-10,2	- 4,1	- 6,8
1959	-13,4	-15,9	-15,9	-13,0	- 8,7
1960	- 9,5	-10,2	-10,6	- 6,8	-16,9
1961	-13,3	-13,3	-14,8	-13,5	r-20,9
1962	s-11,6	s-11,8	s-12,9	-15,3	r-27,9
1963	.	.	.	-15,3	-18,2
	1950 = 100				
1954	140,2	151,9	156,0	154,9	204,9
1955	146,6	156,7	161,3	158,9	208,9
1956	161,7	168,7	175,5	167,6	217,6
1957	160,6	164,8	171,4	165,1	208,0
1958	146,8	149,4	153,9	158,3	193,9
1959	126,9	125,7	129,5	137,7	177,1
1960	116,0	112,8	115,8	128,4	147,1
1961	100,6	97,8	98,7	111,1	116,4
1962	s 88,9	s 86,3	s 85,9	94,2	r 83,6
1963	.	.	.	79,8	68,6

*) Ohne Saarbrücken, einschließlich Koblenz.

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1963.

Bemerkungen: Obige Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Großstädte und lassen nur in beschränktem Maße Rückschlüsse auf den Filmbesuch in den kleineren Städten und Gemeinden der einzelnen Länder zu.

Tabelle 49

Filmbesuch in Großstädten*) von 1958 bis 1963 nach Monaten
(ermittelt aus 20 resp. 9 Großstädten)

Monat	Besuchs- Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH					
	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Januar	— 7,5	—11,0	— 8,3	—14,0	—15,6	—19,5
Februar	—15,0	—11,7	—10,0	—14,2	—13,0	—18,9
März	— 1,6	—11,2	—15,6	—17,0	— 9,2	— 8,1
April	— 6,8	—15,6	— 7,9	—10,8	—15,6	—13,0
Mai	—11,3	— 9,2	—13,5	— 1,5	—14,2	—18,3
Juni	— 3,9	—13,4	—11,0	—17,3	— 5,2	— 5,5
I. Halbjahr	— 7,8	—12,0	—11,1	—12,5	—12,6	—14,3
Juli	— 7,4	—24,1	+ 18,8	—16,5	—13,5	—24,1
August	—12,5	—11,8	— 6,4	—20,6	—16,7	+ 0,2
September	—17,6	—17,3	— 9,1	—19,6	— 2,9	—12,5
Oktober	— 5,5	—14,4	— 8,4	—13,3	—13,3	—13,8
November	— 5,6	—15,9	—13,1	—14,0	—14,1	— 5,3
Dezember	— 6,0	—17,0	—15,1	—13,0	— 9,2	—10,7
II. Halbjahr	— 9,2	—16,6	— 6,5	—16,2	—11,8	—11,2
	Monatlicher Filmbesuch in vH des gesamten Filmbesuchs im Jahr					
	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Januar	9,9	10,3	10,4	10,4	10,2	9,5
Februar	8,2	8,4	8,3	8,3	8,4	7,8
März	9,4	9,8	9,0	8,8	9,0	9,5
April	8,8	8,6	8,7	9,1	8,7	8,7
Mai	7,9	8,3	7,9	9,1	9,1	8,5
Juni	6,9	7,0	6,9	6,6	7,1	7,7
I. Halbjahr	51,1	52,4	51,2	52,3	52,5	51,7
Juli	7,2	6,3	8,3	8,0	8,0	6,9
August	8,0	8,2	8,4	7,8	7,2	8,3
September	8,0	7,8	7,8	7,3	7,9	7,8
Oktober	8,8	8,8	8,8	8,9	8,6	8,6
November	8,8	8,6	8,2	8,3	8,2	8,9
Dezember	8,1	7,9	7,3	7,4	7,6	7,8
II. Halbjahr	48,9	47,6	48,8	47,7	47,5	48,3

*) Erfasst wurden die monatlichen Besucherzahlen von folgenden Großstädten, die zusammen einen repräsentativen Querschnitt für die Großstädte des Bundesgebietes darstellen, und zwar für die Jahre 1957 bis 1961: München, Essen, Dortmund, Stuttgart, Hannover, Bremen, Wuppertal, Kiel, Wiesbaden, Augsburg, Mülheim, Bielefeld, Münster, Solingen, Aachen, Mönchengladbach, Bremerhaven, Darmstadt, Mainz und Wilhelmshaven — und für 1962 und 1963: München, Stuttgart, Bremen, Wiesbaden, Augsburg, Münster, Bremerhaven, Darmstadt und Mainz.

Tabelle 50

Großstädte mit ihren Filmtheatern und Besuchern von 1954 bis 1963

Spalte 0: Städte nach Größenordnung der Einwohnerzahlen geordnet (Stand: 31.12.1963); die Zahlen in Klammern geben die Einwohnerzahl am 31.12.1963 an. Spalte 1: Gesamtanzahl Filmtheater jeweils am 31.12. einschließlich Kurzfilmtheater. Zahlen in () sind die Anzahl an Filmtheatern, die ausschließlich den ausländischen Streitkräften zur Verfügung stehen (in Gesamtzahl nicht enthalten). Spalte 2: Sitzplätze in Filmtheatern jeweils am 31.12. einschließlich Kurzfilmtheater, soweit diese nicht ausschließlich für die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte zur Verfügung stehen. Spalte 3 und 6: 1950 = 100. Spalte 4 und 7: Beziehungszahl = Einwohner am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. (Die Angaben für die Jahre 1953 bis 1956 sind nach den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen der Volkszählung vom 13.9.1950, diejenigen für die Jahre 1957 bis 1960 nach den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen der Zählung vom 25.9.1956 und diejenigen für die Jahre 1961 bis 1963 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 6.6.1961 errechnet. — Da die Ergebnisse der neuen Zählung zum Teil Abweichungen von den nach der vorangegangenen Zählung fortgeschriebenen Werten aufweisen, ist ein Vergleich der Beziehungszahlen der Jahre 1957 bis 1963 mit denjenigen der Vorjahre einigen Einschränkungen unterworfen.) Spalte 5: Zahl der Besucher in den jeweiligen Kalenderjahren in Filmtheatern einschließlich Kurzfilmtheater und Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

Bei einem Vergleich der jährlichen Besucherzahlen ist zu beachten, daß durch die Inbetriebnahme von Kurzfilmtheatern, bedingt durch ihr stündliches Programm, die Besucherzahlen der jeweiligen Städte meist eine größere Steigerung gegenüber dem Jahr vor der Eröffnung aufweisen. Da die Kurzfilmtheater-Besucher in der Besuchstatistik mit enthalten sind und die Besuchssteigerung zu einem Teil durch Kurzfilmtheater-Besucher entstanden ist, darf diese, um ein richtiges Bild über die Besuchsentwicklung der jeweiligen Städte zu erhalten, nicht voll den Filmtheatern mit Zwei-Stunden-Programm zugeschrieben werden.

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Hamburg^{1) 2)}							
1954	161(†)	84 294	164,9	48,1	35 151 342	157,9	20,7
1955	166(†)	87 245	170,7	49,0	35 712 052	160,5	20,6
1956	171	90 291	176,6	51,2	37 516 324	168,6	21,3
1957	176	92 275	180,5	51,6	36 450 143	163,8	20,4
1958	179	94 524	184,9	52,3	35 098 466	157,7	19,4
1959	179	94 862	185,6	52,0	29 443 954	132,3	16,1
1960	173	92 859	181,6	50,6	26 985 658	121,2	14,7
1961	164	87 308	170,8	47,4	22 926 365	103,0	12,5
1962 ³⁾	134	72 128	141,1	39,0	18 747 744	84,2	10,1
1963	111	60 208	117,8	32,4	15 020 379	67,5	8,1
(1 855 500 E)							
München⁴⁾							
1954	112(1)	50 795	136,4	54,2	19 988 487	149,9	21,3
1955	115	51 923	139,4	53,6	20 835 399	156,3	21,5
1956	125	57 271	153,8	58,7	22 135 429	166,0	22,7
1957	130	60 384	162,2	60,3	22 308 494	167,3	22,3
1958	128	60 294	161,9	58,3	21 225 417	159,2	20,5
1959	126	60 319	162,0	56,6	19 561 555	146,7	18,4
1960	122	57 111	153,4	51,8	18 700 254	140,3	17,0
1961	112	52 509	141,0	47,5	16 613 653	124,6	15,0
1962	106	48 254	129,6	42,2	14 762 416	110,7	12,9
1963	104	47 554	127,7	40,8	13 369 242	100,3	11,5
(1 166 160 E)							

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1952 bzw. 1953). — ²⁾ Hamburg Spalte 1: Außerdem 3–6 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. — ³⁾ Hamburg 1962 Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen im Operettenhaus, das 1962 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand — ⁴⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1952).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31. 12. 1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Köln^{1) 2)}							
1954	73	38 946	153,3	56,6	17 572 366	169,0	25,5
1955	76	40 804	160,6	57,3	17 084 732	164,3	24,0
1956	83	43 659	171,8	59,6	17 942 991	172,6	24,5
1957	85	44 676	175,8	60,5	17 355 170	166,9	23,5
1958	87	45 683	179,8	60,4	16 358 176	157,3	21,6
1959	87	45 632	179,6	59,0	13 854 424	133,2	17,9
1960	88	45 151	177,7	57,1	12 886 779	123,9	16,3
1961	84	42 804	168,5	53,3	11 155 002	107,3	13,9
1962	74	37 019	145,7	44,7	9 785 121	94,1	11,8
1963 (835 832 E)	64	32 967	129,7	39,4	.	.	.
Essen							
1954	62	31 938	156,1	47,1	12 771 596	154,6	18,8
1955	72	37 437	183,0	54,1	13 278 948	160,7	19,2
1956	72	37 692	184,2	53,3	14 720 769	178,2	20,8
1957	73	38 099	186,2	53,3	13 960 045	169,0	19,5
1958	74	38 611	188,7	53,4	11 931 002	144,4	16,5
1959 ³⁾	76	39 266	191,9	54,9	9 515 780	115,2	13,1
1960	69	36 355	177,7	49,9	7 634 346	92,4	10,5
1961 ³⁾	67	35 757	174,8	48,7	6 365 117	77,1	8,7
1962 ³⁾	60	32 505	159,5	44,5	.	.	.
1963 (730 970 E)	61	31 822	155,5	43,5	.	.	.
Düsseldorf⁴⁾							
1954	51	31 003	131,8	49,9	12 736 000	143,2	20,5
1955	55	33 152	141,0	51,5	13 857 662	155,8	21,5
1956	60	36 509	155,2	55,0	14 907 699	167,7	22,5
1957	63	37 952	161,4	56,0	14 479 754	162,8	21,4
1958	67	40 017	170,2	58,4	12 724 555	143,1	18,6
1959	66	37 230	158,3	53,7	10 617 516	119,4	15,3
1960	62	34 828	148,1	49,9	9 521 893	107,1	13,7
1961	59	33 689	143,3	48,0	8 222 357	92,5	11,7
1962	56	r 31 818	135,3	45,1	7 050 504	79,3	10,0
1963 (704 776 E)	54	29 753	126,5	42,2	6 171 000	69,4	8,8
Frankfurt/M.⁴⁾							
1954	66(1)	32 231	141,9	52,2	15 176 634	155,5	24,6
1955	72(1)	35 137	154,7	55,3	15 662 333	160,5	24,6
1956	79	38 392	169,0	59,4	16 476 099	168,9	25,6
1957	83	40 201	176,9	62,9	15 626 551	160,1	24,5
1958	84	40 340	177,6	62,3	14 318 088	146,7	22,1
1959	83	39 920	175,7	60,7	12 653 303	129,7	19,2
1960	80	37 232	163,9	55,6	11 825 133	121,2	17,6
1961	74	34 968	153,9	51,7	10 224 753	104,8	15,1
1962	69	32 094	141,3	46,6	9 213 284	94,4	13,4
1963 (691 222 E)	63	28 909	127,2	41,8	7 557 671	77,5	10,9

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1951 bzw. 1953). — ²⁾ Köln 1953–1956, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. — ³⁾ Essen 1959, 1961 und 1962, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Vorführungen in der Grugahalle, die 1959, 1961 und 1962 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. — ⁴⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Düsseldorf: Seit 1954; Frankfurt: Seit 1950).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31. 12. 1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Dortmund¹⁾							
1954	61	30 591	149,5	51,1	10 963 467	152,0	18,3
1955	69	34 457	168,4	56,2	11 489 084	159,3	18,7
1956	75	37 930	185,3	60,9	13 448 989	186,5	21,6
1957	79	39 782	194,4	63,9	13 439 527	186,4	21,6
1958	78	39 458	192,8	62,9	11 296 156	156,7	18,0
1959	78	39 690	193,9	63,0	8 850 733	122,7	14,1
1960 ²⁾	77	39 265	191,9	62,3	7 550 428	104,7	12,0
1961 ²⁾	74	38 208	186,7	60,2	6 165 355	85,5	9,7
1962	r 67	r 33 545	163,9	51,8	5 112 717	70,9	7,9
1963 (651 138 E)	58	28 415	138,8	43,6	.	.	.
Stuttgart							
1954	40	21 394	138,2	36,6	9 580 056	151,2	16,9
1955	45	24 275	156,8	40,2	10 138 230	160,0	17,3
1956	46	25 920	167,4	40,9	10 542 777	166,4	17,6
1957	49	27 443	177,3	43,9	10 415 031	164,4	17,0
1958	54	29 454	190,2	46,5	9 900 316	156,3	16,0
1959	54	28 543	184,4	44,6	8 697 339	137,3	13,9
1960	57	29 103	188,0	45,2	8 126 376	128,3	12,8
1961	56	28 939	186,9	44,7	7 182 595	113,4	11,3
1962	53	26 932	174,0	42,0	6 327 812	99,9	9,9
1963 (635 208 E)	51	26 244	169,5	41,3	5 430 241	85,7	8,5
Bremen¹⁾							
1954	42	21 557	127,3	43,5	8 706 523	165,1	17,6
1955	44	22 385	132,2	44,0	8 975 721	170,2	17,6
1956	48	24 812	146,6	47,9	9 989 335	189,5	19,3
1957	51	26 796	158,3	50,6	10 532 663	199,8	19,9
1958	53	28 094	165,9	51,8	9 447 725	179,2	17,4
1959	53	27 963	165,2	50,7	7 777 997	147,5	14,1
1960	51	26 938	159,1	47,8	7 009 087	132,9	12,4
1961	48	25 348	149,7	44,2	5 923 463	112,3	10,3
1962	43	22 842	134,9	39,7	4 999 329	94,8	8,7
1963 (580 956 E)	39	20 966	123,8	36,1	3 996 058	75,8	6,9
Hannover^{1) 2)}							
1954	42	23 472	135,6	46,0	11 315 760	168,7	22,2
1955	47	27 006	156,0	50,9	11 936 134	178,0	22,5
1956	49	28 058	162,1	51,0	13 130 606	195,8	23,9
1957	49	28 058	162,1	50,3	13 019 396	194,1	23,4
1958	52	29 706	171,6	52,5	12 353 429	184,2	21,8
1959	52	29 706	171,6	51,7	10 899 415	162,5	19,0
1960	51	29 399	169,8	51,0	10 207 499	152,2	17,7
1961	49	28 362	163,8	49,0	8 586 478	128,0	14,8
1962	46	26 915	155,5	46,8	7 329 369	109,3	12,8
1963 (568 766 E)	39	24 556	141,9	43,2	5 992 767	89,3	10,5

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Dortmund: Seit 1956; Bremen: Seit 1952; Hannover: Seit 1951). — ²⁾ Dortmund 1960 und 1961 Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Westfalenhalle, die 1960 und 1961 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. — ³⁾ Hannover 1954 und 1955, Spalte 1: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Duisburg							
1954	43	26 206	138,1	56,0	8 805 998	143,5	18,8
1955	43	27 016	142,4	56,3	8 839 949	144,1	18,4
1956	44	27 547	145,2	55,9	9 861 765	160,7	20,0
1957	45	27 999	147,6	56,7	9 384 516	152,9	19,0
1958	45	28 117	148,2	56,1	7 812 460	127,3	15,6
1959	45	28 117	148,2	56,0	6 430 048	104,8	12,8
1960	42	26 536	139,9	52,7	5 077 123	82,7	10,1
1961	38	24 297	128,1	48,2	4 232 213	69,0	8,4
1962	35	22 331	117,7	44,5	.	.	.
1963 (496354 E)	30	19 377	102,1	39,0	.	.	.
Nürnberg¹⁾							
1954	39(1)	17 829	161,9	43,8	8 192 136	205,2	20,1
1955	39(1)	18 579	168,7	44,4	8 627 146	216,1	20,6
1956	41	20 546	186,5	47,9	9 204 829	230,5	21,5
1957	43	21 775	197,7	50,1	8 745 741	219,0	20,1
1958	44	22 219	201,7	50,3	8 164 847	204,5	18,5
1959	44	22 303	202,5	49,6	7 114 641	178,2	15,8
1960	42	21 113	191,7	46,0	6 480 316	162,3	14,1
1961	40	19 798	179,8	43,1	5 724 668	144,4	12,5
1962	38	18 506	168,0	39,9	4 854 297	121,6	10,5
1963 (468196 E)	35	16 981	154,2	36,3	4 078 836	102,2	8,7
Wuppertal							
1954	26	18 489	129,7	46,1	5 669 749	133,3	14,2
1955	27	18 778	131,7	46,3	5 609 795	131,9	13,8
1956	31	20 356	142,8	50,1	5 904 000	138,8	14,4
1957	32	20 862	146,3	50,6	5 550 435	130,5	13,5
1958	32	20 783	145,8	49,9	4 958 882	116,6	11,9
1959	33	21 418	150,2	51,0	3 960 224	93,1	9,4
1960	32	20 803	145,9	49,4	3 461 091	81,4	8,2
1961	31	20 116	141,1	47,4	2 990 587	70,3	7,0
1962	r 30	r 18 482	129,6	43,6	.	.	.
1963 (423 453 E)	30	17 315	121,4	40,9	.	.	.
Gelsenkirchen							
1954	32	16 932	155,8	46,5	6 612 314	137,3	18,2
1955	36	18 446	169,7	49,6	6 487 649	134,7	17,5
1956	39	20 025	184,2	52,8	7 753 720	161,0	20,4
1957	41	21 332	196,2	55,4	7 538 522	156,5	19,6
1958	43	22 280	204,3	56,8	6 283 848	130,4	16,1
1959	43	22 119	203,5	56,6	4 821 687	100,1	12,3
1960	40	20 518	188,7	52,7	3 762 784	78,1	9,7
1961	36	18 773	172,7	48,2	3 082 498	64,0	7,9
1962	35	18 181	167,2	47,6	.	.	.
1963 (381 254 E)	32	16 688	153,5	43,8	.	.	.

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1953 bzw. 1954; darunter eins im Dezember 1955 auf Normalprogramm umgestellt).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bochum							
1954	34	16 145	133,2	48,1	5 114 636	139,3	15,2
1955	38	17 935	147,9	52,4	5 606 581	152,7	16,4
1956	42	20 025	165,2	57,1	6 358 777	173,1	18,1
1957	45	21 405	176,5	59,9	6 355 625	173,0	17,8
1958	47	22 417	184,9	62,0	5 545 529	151,0	15,3
1959	47	22 230	183,3	61,0	4 407 478	120,0	12,1
1960	43	20 354	167,9	55,7	3 492 245	95,1	9,5
1961	38	18 089	149,2	49,2	2 877 142	78,3	7,8
1962	31	14 747	121,6	40,1	.	.	.
1963 (367 552 E)	29	13 822	114,0	37,6	.	.	.
Mannheim^{1) 2)}							
1954	31	17 489	184,7	62,4	5 357 700	160,1	19,1
1955	31	17 575	185,6	60,8	5 726 844	171,1	19,8
1956	33	18 573	196,2	63,8	5 829 638	174,2	20,0
1957	35	20 268	214,1	68,9	5 800 311	173,3	19,7
1958	37	21 151	223,4	70,4	5 531 901	165,3	18,4
1959	38	21 408	226,1	70,0	4 742 147	141,7	15,5
1960	36	20 939	221,2	67,2	4 665 819	139,4	15,0
1961	36	20 259	214,0	63,9	4 213 858	125,9	13,3
1962	34	19 214	202,9	60,1	3 812 889	113,9	11,9
1963 (321 882 E)	30	16 618	175,5	51,6	3 192 938	95,4	9,9
Kiel							
1954	19	10 850	180,6	41,9	4 478 798	170,7	17,3
1955	22	12 617	210,0	48,8	4 406 661	168,0	17,0
1956	26	14 317	238,3	54,5	4 838 979	184,4	18,4
1957	27	14 707	244,8	56,4	4 918 780	187,5	18,9
1958	27	14 366	239,1	54,0	4 439 546	169,2	16,7
1959	27	13 768	229,2	51,1	3 659 384	139,5	13,6
1960	26	13 208	219,8	48,6	3 132 050	119,4	11,5
1961	23	11 451	190,6	42,3	2 614 997	99,7	9,6
1962	20	8 992	149,7	33,2	2 239 632	85,4	8,3
1963 (270 646 E)	17	7 517	125,1	27,8	1 807 731	68,9	6,7
Oberhausen							
1954	19	10 489	168,6	45,0	3 634 636	161,7	15,6
1955	22	12 820	206,1	53,7	3 895 313	173,3	16,3
1956	23	12 880	207,0	52,5	4 345 644	193,3	17,7
1957	25	13 864	222,9	55,3	4 324 539	192,4	17,2
1958	25	14 175	227,9	55,6	3 668 857	163,2	14,4
1959	25	14 161	227,6	55,3	2 946 738	131,1	11,5
1960	24	13 073	210,1	50,5	2 497 466	111,1	9,7
1961	24	13 017	209,2	49,8	2 085 715	92,8	8,0
1962	21	r 10 823	174,0	41,6	1 821 916	81,0	7,0
1963 (261 000 E)	17	9 018	145,0	34,6	.	.	.

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1959). — ²⁾ Mannheim: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Wiesbaden^{1) 2) 3)}							
1954	29(1)	11 876	132,9	48,7	5 404 618	161,7	22,2
1955	32	14 380	160,9	57,9	5 672 158	169,8	22,8
1956	32	14 380	160,9	56,8	5 879 573	176,0	23,2
1957	34	15 079	168,7	60,3	5 511 317	164,9	22,0
1958	34	15 079	168,7	59,7	4 904 309	146,8	19,4
1959 ⁴⁾	33	14 582	163,2	57,3	4 180 819	125,1	16,4
1960 ⁴⁾	30	12 847	143,8	49,9	3 854 635	115,4	15,0
1961 ⁴⁾	27	11 639	130,2	44,8	3 354 108	100,4	12,9
1962 ⁴⁾	25	10 927	122,3	42,6	2 922 133	87,5	11,4
1963	25	10 806	120,9	41,8	2 518 611	75,4	9,7
(258 675 E)							
Karlsruhe⁵⁾							
1954	19	9 610	179,3	44,6	4 440 500	158,7	20,6
1955	20	10 450	195,0	47,2	4 438 658	158,7	20,1
1956	22	11 626	216,9	51,2	4 555 715	162,9	20,1
1957	24	12 593	234,9	55,1	4 454 938	159,3	19,5
1958	25	12 399	231,3	53,5	4 321 203	154,5	18,7
1959	26	12 806	238,9	54,5	3 849 506	137,6	16,4
1960	26	13 256	247,3	55,1	3 847 629	137,5	16,0
1961	26	13 256	247,3	53,8	3 606 692	128,9	14,6
1962	24	12 698	235,8	50,8	3 457 662	123,6	13,9
1963	20	10 506	196,0	41,9	2 996 104	107,1	11,9
(250 741 E)							
Braunschweig⁷⁾							
1954	15	8 049	136,7	33,6	4 297 392	181,9	18,0
1955	18	9 589	162,9	39,3	4 155 905	175,9	17,0
1956	18	9 589	162,9	38,6	4 738 061	200,5	19,6
1957	20	10 510	178,5	43,0	4 586 571	194,1	18,7
1958	21	11 036	187,4	44,5	4 272 376	180,8	17,2
1959	22	11 254	191,1	45,6	3 789 923	160,4	15,4
1960	22	11 228	190,7	46,1	3 387 063	143,3	13,9
1961	20	10 278	174,6	42,2	2 868 068	121,4	11,8
1962	19	9 473	160,9	38,8	2 582 547	109,3	10,6
1963	16	8 213	139,5	33,9	2 038 379	86,3	8,4
(242 103 E)							
Lübeck⁸⁾							
1954	22	10 546	174,5	46,0	3 741 588	137,3	16,3
1955	22	10 548	174,5	46,0	3 752 800	137,7	16,4
1956	23	11 153	184,6	48,8	3 728 939	136,8	16,3
1957	23	11 182	185,0	48,5	3 648 473	133,9	15,8
1958	23	11 172	185,0	48,4	3 478 388	127,6	15,1
1959	22	10 765	178,1	46,4	2 885 776	105,9	12,4
1960	23	11 365	188,1	48,8	2 616 978	96,0	11,2
1961	23	11 355	187,9	48,0	2 295 452	84,2	9,7
1962	22	11 102	183,7	46,8	1 999 388	73,4	8,4
1963	17	8 890	147,1	37,9	1 578 108	57,9	6,6
(237 856 E)							

1) Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1953). - 2) Wiesbaden: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte. - 3) Wiesbaden 1954-1961, Spalte 1: Außerdem 1-2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. - 4) Wiesbaden 1959, 1960, 1961 und 1962 Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Rhein-Main-Halle, die 1959, 1960, 1961 und 1962 zeitweise zur Verfügung eines Filmes Verwendung fand. - 5) Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1959). - 6) Karlsruhe: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte. - 7) Braunschweig seit 1956, Spalte 1: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters. - 8) Lübeck, Spalte 1: Außerdem 1-2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Krefeld¹⁾							
1954	15	9 656	117,0	50,0	3 308 406	115,9	17,1
1955	17	9 909	120,1	50,1	3 511 021	123,0	17,7
1956	17	9 909	120,1	49,3	3 704 396	129,8	18,4
1957	17	9 883	119,8	49,2	3 566 712	124,9	17,7
1958	17	9 883	119,8	48,3	3 123 949	109,4	15,3
1959	18	10 236	124,1	49,5	2 528 744	88,6	12,2
1960	18	10 236	124,1	48,8	2 311 525	81,0	11,0
1961	18	9 686	117,4	45,5	1 942 397	68,0	9,1
1962	18	9 529	115,5	44,1	1 751 246	61,3	8,1
1963	19	9 752	118,2	44,9	1 595 059	55,9	7,3
(217 255 E)							
Kassel							
1954	15	7 856	151,8	41,9	3 279 434	152,1	17,5
1955	16	8 252	159,5	42,8	3 492 603	162,0	18,1
1956	16	8 095	156,4	41,0	3 580 163	166,1	18,1
1957	16	8 052	155,6	41,0	3 677 723	170,6	18,7
1958	18	8 502	164,3	42,6	3 287 878	152,5	16,5
1959	19	8 401	162,3	41,6	2 936 610	136,2	14,6
1960	19	8 332	161,0	39,9	2 813 475	130,5	13,5
1961	17	7 658	148,0	36,3	2 532 713	117,5	12,0
1962	18	7 554	146,0	35,7	2 295 766	106,5	10,8
1963	18	7 554	146,0	35,5	2 009 630	93,2	9,5
(212 512 E)							
Augsburg							
1954	19	9 000	128,8	45,0	2 772 688	113,0	13,9
1955	19	9 139	130,8	45,1	3 014 515	122,8	14,9
1956	20	9 522	136,3	46,5	3 228 536	131,5	15,8
1957	20	9 522	136,3	46,9	3 267 106	133,1	16,1
1958	22	10 334	147,9	50,5	3 246 151	132,2	15,9
1959	23	10 822	154,9	52,7	3 038 809	123,8	14,8
1960	22	10 496	150,2	50,8	2 918 861	118,9	14,1
1961	21	9 875	141,3	47,1	2 483 244	101,2	11,9
1962	20	9 513	136,2	45,2	2 180 512	88,8	10,4
1963	19	8 751	125,2	41,7	1 829 826	74,5	8,7
(209 928 E)							
Hagen							
1954	15	7 244	110,3	41,9	2 636 776	134,8	15,2
1955	14	6 947	105,8	38,8	2 919 464	149,3	16,3
1956	14	7 125	108,5	38,5	3 178 376	162,5	17,2
1957	17	8 960	136,5	48,7	3 205 623	163,9	17,4
1958	17	9 125	139,0	48,5	2 908 628	148,7	15,5
1959	18	9 546	145,4	49,8	2 310 740	118,1	12,0
1960	18	9 546	145,4	48,8	1 819 612	93,0	9,3
1961	17	9 141	139,2	46,0	1 548 229	79,2	7,8
1962	15	8 440	128,5	42,5	.	.	.
1963	13	7 485	114,0	37,6	.	.	.
(199 294 E)							

1) Krefeld seit 1955, Spalte 1: Außerdem 1-2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern mit je einer Vorstellung je Woche.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Mülheim/Ruhr							
1954	11	6 333	119,8	38,3	2 293 086	132,7	13,9
1955	14	7 642	144,6	45,3	2 471 758	143,1	14,6
1956	14	7 859	148,7	45,4	2 726 946	157,8	15,7
1957	14	7 925	150,0	45,0	2 706 632	156,7	15,4
1958	15	8 089	153,1	45,0	2 234 446	129,3	12,4
1959	15	8 089	153,1	44,5	1 697 526	98,3	9,3
1960	13	7 305	138,2	39,5	1 452 920	84,1	7,9
1961	13	7 161	135,5	37,9	1 252 860	72,5	6,6
1962	12	6 591	124,7	34,9	.	.	.
1963 (191 112 E)	9	5 479	103,8	28,7	.	.	.
Münster¹⁾							
1954	10(1)	7 105	173,4	48,6	2 460 508	168,2	16,8
1955	10(1)	7 105	173,4	46,9	2 511 150	171,6	16,6
1956	11(1)	7 909	193,0	50,3	2 681 099	183,2	17,1
1957	11	7 909	193,0	48,3	2 624 023	179,3	16,0
1958	11	7 909	193,0	46,3	2 521 812	172,3	14,8
1959	14	9 755	238,0	55,7	2 870 537	196,2	16,4
1960	13	9 471	231,1	52,6	2 911 599	199,0	16,2
1961	13	9 350	228,2	50,8	2 539 706	173,6	13,8
1962	13	9 335	227,8	49,9	2 225 277	154,0	11,9
1963 (190 676 E)	13	9 356	228,3	49,1	2 082 246	142,3	10,9
Aachen¹⁾							
1954	11	7 212	177,2	48,9	3 448 267	171,5	23,4
1955	12	7 596	186,7	50,0	3 775 758	187,8	24,8
1956	14	8 085	198,7	51,8	4 893 337	243,4	31,4
1957	15	8 388	206,1	53,2	4 656 541	231,6	29,5
1958	17	9 203	226,2	56,5	4 305 621	214,2	26,4
1959	17	9 203	226,2	55,3	3 857 958	191,9	23,2
1960	17	9 202	226,1	54,3	3 419 262	170,1	20,2
1961	17	9 093	223,5	52,7	2 811 165	139,8	16,3
1962	16	8 521	209,4	48,9	2 544 753	126,6	14,6
1963 (176 028 E)	16	8 521	209,4	48,4	.	.	.
Bielefeld¹⁾							
1954	13	8 521	169,3	49,8	3 296 336	149,1	19,3
1955	16	9 935	197,4	57,1	3 403 597	154,0	19,6
1956	16	9 926	197,2	56,4	4 121 999	186,5	23,4
1957	15	9 552	189,8	54,8	3 775 554	170,8	21,7
1958	15	9 552	189,8	54,4	3 595 096	162,6	20,5
1959	15	9 552	189,8	54,5	3 002 944	135,8	17,1
1960	15	9 486	188,5	54,2	2 770 486	125,3	15,8
1961	15	9 486	188,5	54,4	2 438 723	110,3	14,0
1962	14	8 619	171,2	49,5	.	.	.
1963 (173 140 E)	14	8 619	171,2	49,8	.	.	.

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Münster: Seit 1959; Aachen: Seit 1955; Bielefeld: Seit 1955).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Ludwigshafen							
1954	16	8 085	137,8	56,2	2 345 838	158,0	16,3
1955	17	8 698	148,2	58,1	2 487 499	167,6	16,6
1956	19	10 052	171,3	64,9	2 693 350	181,4	17,4
1957	20	10 344	176,3	66,9	2 696 416	181,6	17,4
1958	22	11 087	188,9	70,1	2 456 566	165,5	15,5
1959	23	10 662	181,7	66,0	2 394 917	161,3	14,8
1960	22	10 042	171,1	60,2	2 223 168	149,8	13,3
1961	20	9 311	158,7	54,8	1 902 883	128,2	11,2
1962	19	8 424	143,6	48,9	1 642 756	110,7	9,5
1963 (174 700 E)	17	7 721	131,6	44,2	1 446 679	97,5	8,3
Solingen							
1954	15	7 178	99,2	45,0	2 510 373	115,1	15,7
1955	17	8 482	117,2	52,1	2 674 813	122,6	16,4
1956	18	8 916	123,2	54,0	2 984 483	136,8	18,1
1957	19	9 207	127,2	56,0	2 820 645	129,3	17,2
1958	19	9 207	127,2	55,3	2 435 215	111,6	14,6
1959	19	9 207	127,2	54,6	2 073 366	95,1	12,3
1960	19	9 207	127,2	53,8	1 874 078	85,9	11,0
1961	18	8 746	120,8	50,4	1 660 764	74,8	9,4
1962	15	7 568	104,5	43,8	.	.	.
1963 (173 000 E)	16	7 920	109,4	45,8	.	.	.
Mönchengladbach							
1954	15	8 888	146,1	63,5	2 608 379	141,7	18,6
1955	17	9 646	158,5	66,3	2 568 335	139,5	17,7
1956	18	9 987	164,1	67,6	3 002 878	163,1	20,3
1957	19	10 431	171,4	69,8	3 102 506	168,5	20,8
1958	17	9 831	161,6	65,1	2 721 626	147,8	18,0
1959	18	9 959	163,7	65,2	2 287 370	124,2	15,0
1960	19	9 746	160,2	63,6	1 989 231	108,0	13,0
1961	17	8 393	137,9	54,4	1 638 704	89,0	10,6
1962	17	8 393	137,9	54,6	.	.	.
1963 (154 500 E)	17	8 393	137,9	54,3	.	.	.
Freiburg							
1954	11	6 224	146,6	49,2	2 425 546	141,2	19,2
1955	11	6 224	146,6	48,2	2 602 219	151,5	20,2
1956	11	7 007	165,0	52,9	2 741 507	159,6	20,7
1957	11	7 007	165,0	51,8	2 745 092	159,9	20,3
1958	11	7 007	165,0	50,8	2 631 899	153,3	19,1
1959	11	7 007	165,0	50,5	2 377 661	138,5	17,1
1960	11	7 007	165,0	50,1	2 290 538	133,4	16,4
1961	11	7 007	165,0	49,1	2 023 448	117,8	14,2
1962	11	6 954	163,8	46,9	1 882 834	109,6	12,7
1963 (151 393 E)	11	6 954	163,8	45,9	1 663 033	96,8	11,0

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit: 1954).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bremerhaven							
1954	12	7 169	150,9	56,1	2 211 435	133,3	17,3
1955	12	7 169	150,9	54,7	2 331 261	140,6	17,8
1956	14	8 374	176,2	62,9	2 604 790	157,0	19,6
1957	15	9 128	192,1	67,8	2 722 610	164,1	20,2
1958	15	9 128	192,1	66,6	2 354 111	141,9	17,2
1959	16	9 678	203,7	69,3	1 959 045	118,1	14,0
1960	16	9 709	204,3	68,8	1 799 445	108,5	12,8
1961	15	9 094	191,4	64,1	1 594 045	96,1	11,2
1962	15	9 094	191,4	63,5	1 415 766	85,4	9,9
1963 (143 883 E)	12	7 301	153,6	50,7	1 124 258	67,8	7,8
Bonn¹⁾							
1954	12	6 276	147,8	45,3	3 401 653	166,0	24,6
1955	11	6 156	145,0	43,7	3 233 750	157,8	22,9
1956	13	7 738	182,3	54,2	3 416 463	166,7	23,9
1957	14	7 890	185,9	57,1	3 537 464	172,6	25,6
1958	14	7 865	185,3	55,4	3 168 488	154,6	22,3
1959	16	8 619	203,0	59,4	2 799 338	136,6	19,3
1960	16	8 619	203,0	59,3	2 692 376	131,4	18,5
1961	14	7 934	186,9	54,6	2 373 315	115,8	16,3
1962	14	7 934	186,9	55,3	.	.	.
1963 (142 577 E)	13	7 547	177,8	52,9	.	.	.
Osnabrück							
1954	9	5 352	170,1	43,4	2 193 548	158,0	17,8
1955	9	5 238	166,5	41,7	2 205 816	158,9	17,5
1956	9	5 418	172,2	41,9	2 169 534	156,3	16,8
1957	9	5 417	172,2	41,1	2 086 703	150,3	15,8
1958	9	5 376	170,9	40,2	1 996 904	143,9	14,9
1959	9	5 376	170,9	39,7	1 673 169	120,5	12,3
1960	11	5 809	184,6	42,7	1 610 329	116,0	11,8
1961	11	5 809	184,6	42,3	1 370 093	98,7	10,0
1962	10	5 322	169,2	37,7	1 172 381	84,5	8,3
1963 (142 383 E)	8	3 930	124,9	27,6	943 513	68,0	6,6
Mainz¹⁾							
1954	15	6 563	170,3	58,6	2 675 145	169,2	23,9
1955	15	6 563	170,3	56,1	2 829 901	178,9	24,2
1956	17	7 226	187,5	58,2	3 065 432	193,8	24,7
1957	20	8 867	230,1	70,7	3 164 317	200,1	25,2
1958	20	8 867	230,1	69,9	3 067 123	193,9	24,2
1959	20	8 840	229,4	68,1	2 774 736	175,5	21,4
1960	19	8 540	221,6	63,9	2 665 370	168,5	19,9
1961	18	7 709	200,0	56,5	2 362 757	149,4	17,3
1962	17	7 387	191,7	53,2	2 206 572	139,5	15,9
1963 (141 201 E)	16	7 051	183,0	49,9	1 873 965	118,5	13,3

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Bonn: Seit 1954; Mainz: Seit 1954).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Darmstadt¹⁾							
1954	10	5 472	133,6	46,1	2 406 325	157,6	20,3
1955	11	5 675	138,6	45,9	2 574 095	168,6	20,8
1956	12	5 957	145,4	46,6	2 709 992	177,5	21,2
1957	15	7 338	179,2	57,2	2 725 914	178,6	21,3
1958	15	7 388	180,4	56,2	2 644 375	173,2	20,1
1959	15	7 307	178,4	54,3	2 298 251	150,5	17,1
1960	15	7 307	178,4	52,7	2 142 905	140,4	15,5
1961	14	6 899	168,4	48,8	1 893 690	124,0	13,4
1962	12	5 530	135,0	39,6	1 538 095	100,8	11,0
1963 (139 931 E)	12	5 530	125,0	39,5	1 398 987	91,6	10,0
Saarbrücken							
1954	11	7 116	146,0	59,6	3 012 912	144,5	25,2
1955	12	7 658	157,2	63,0	3 085 436	148,0	25,4
1956	12	7 667	157,3	62,1	3 323 164	159,4	26,9
1957	12	7 659	157,2	60,5	3 059 562	146,8	24,2
1958	12	7 596	155,9	58,9	2 968 111	142,4	23,0
1959	14	8 419	172,8	64,1	2 680 082	128,6	20,4
1960	14	8 405	172,5	63,2	1 950 518	93,6	14,7
1961	14	8 270	169,7	61,3	1 672 586	80,2	12,4
1962	14	8 007	164,3	60,3	1 557 742	74,7	11,7
1963 (132 580 E)	14	7 447	152,8	56,2	1 339 826	64,3	10,1
Oldenburg²⁾							
1954	10(1)	5 361	119,3	43,8	1 870 626	121,6	15,3
1955	12	6 303	140,2	51,6	1 845 179	120,0	15,1
1956	12	6 258	139,2	51,2	2 152 215	140,0	17,6
1957	15	7 032	156,4	57,5	2 090 294	135,9	17,1
1958	15	6 936	154,3	55,5	1 934 225	125,8	15,5
1959 ³⁾	15	6 936	154,3	55,0	1 657 019	107,8	13,1
1960 ³⁾	15	6 936	154,3	54,4	1 553 424	101,0	12,2
1961	14	6 456	143,6	50,1	1 309 833	85,2	10,2
1962	14	6 456	143,6	49,5	1 187 515	77,2	9,1
1963 (131 983 E)	14	6 456	143,6	48,9	1 044 877	67,9	7,9
Recklinghausen							
1954	13	6 224	154,3	51,1	1 747 234	128,7	14,4
1955	13	6 185	153,4	49,7	1 815 392	133,7	14,6
1956	14	6 977	173,0	54,8	2 112 320	155,6	16,6
1957	14	6 835	169,5	54,0	2 050 671	151,0	16,2
1958	14	6 858	170,0	53,2	1 774 559	130,7	13,8
1959	14	6 854	169,9	52,5	1 376 104	101,3	10,5
1960	14	6 835	169,5	52,1	1 087 525	80,1	8,3
1961	14	6 835	169,5	51,8	918 232	67,6	7,0
1962	10	4 811	119,3	36,6	.	.	.
1963 (131 530 E)	10	4 773	118,3	36,3	.	.	.

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit: 1955). - ²⁾ Oldenburg seit 1955. Spalte 1: Außerdem 1-2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. - ³⁾ Oldenburg 1959 und 1960, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Weser-Ems-Halle, die 1959 und 1960 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Remscheid							
1954	11	4 522	144,5	40,3	1 556 208	147,8	13,4
1955	13	5 132	164,0	43,7	1 665 135	158,1	14,2
1956	14	5 575	178,2	46,6	1 706 098	162,0	14,3
1957	13	5 679	181,5	47,0	1 742 194	165,4	14,4
1958	13	5 679	181,5	46,4	1 549 552	147,1	12,7
1959	12	5 354	171,1	43,3	1 308 442	124,2	10,6
1960	12	5 354	171,1	42,4	1 223 333	116,2	9,7
1961	11	5 154	164,7	40,2	1 102 510	104,7	8,6
1962	10	4 463	142,6	34,7	918 517	87,2	7,1
1963 (128 744 E)	10	4 463	142,6	34,6	775 640	73,7	6,0
Heidelberg							
1954	17	6 756	177,9	55,1	2 525 354	130,6	20,6
1955	18	7 328	193,0	58,5	2 641 391	136,6	21,1
1956	20	9 056	238,5	71,1	2 662 013	137,7	20,9
1957	20	9 056	238,5	72,1	2 665 037	137,8	21,2
1958	19	8 776	231,1	69,1	2 481 551	128,3	19,5
1959	19	8 776	231,1	68,6	2 167 874	112,1	17,0
1960	19	8 776	231,1	68,8	2 154 496	111,4	16,9
1961	19	8 776	231,1	68,5	2 021 022	104,5	15,8
1962	18	8 487	223,5	67,1	1 913 793	98,9	15,1
1963 (126 486 E)	18	8 487	223,5	67,1	1 647 974	85,2	13,0
Regensburg							
1954	13	6 279	130,8	50,7	1 836 758	114,8	14,8
1955	13	6 279	130,8	50,5	1 917 676	119,8	15,4
1956	13	6 236	129,9	49,9	1 998 053	124,8	16,0
1957	13	6 236	129,9	51,3	1 985 596	124,0	16,3
1958	13	6 160	128,3	50,0	1 901 599	118,8	15,4
1959	13	6 160	128,3	49,4	1 604 324	100,2	12,9
1960	12	5 648	117,7	45,4	1 455 099	90,9	11,7
1961	12	5 648	117,7	45,2	1 309 291	81,8	10,5
1962	11	5 290	110,2	42,3	1 049 503	65,6	8,4
1963 (125 295 E)	10	4 757	99,1	38,0	1 009 432	63,1	8,1
Würzburg							
1954	7	4 029	78,6	41,2	1 864 606	128,2	19,1
1955	8	4 805	93,8	47,3	2 034 997	139,9	20,0
1956	9	5 058	98,7	47,5	2 276 585	156,5	21,4
1957	10	5 215	101,8	48,3	2 241 371	154,1	20,8
1958	10	5 385	105,1	48,4	2 177 278	149,7	19,6
1959	10	5 385	105,1	47,8	1 918 786	131,9	16,9
1960	10	5 385	105,1	46,4	1 787 824	122,9	15,4
1961	10	5 385	105,1	45,8	1 588 879	109,2	13,5
1962	10	5 229	102,1	43,8	1 449 873	99,7	12,1
1963 (119 996 E)	10	5 215	101,8	43,5	1 259 096	86,6	10,5

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Offenbach							
1954	9	4 261	131,5	42,2	1 745 665	125,2	17,3
1955	11	5 163	159,3	49,3	1 866 386	133,8	17,8
1956	12	6 030	186,0	56,1	1 982 556	142,2	18,5
1957	15	7 418	228,9	69,0	2 060 965	147,8	19,2
1958	15	7 368	227,3	67,2	1 889 424	135,5	17,2
1959	14	7 207	222,4	64,5	1 649 285	118,3	14,8
1960	14	7 207	222,4	62,5	1 560 748	111,9	13,5
1961	14	7 108	219,3	60,3	1 394 240	100,0	11,8
1962	13	6 669	205,8	56,4	1 171 787	84,0	9,9
1963 (118 140 E)	11	5 434	167,7	46,0	968 527	69,4	8,2
Salzgitter¹⁾							
1954	8	3 497	118,4	35,0	1 188 733	147,8	11,9
1955	11	4 533	153,5	45,0	1 388 407	172,6	13,8
1956	12	4 861	164,6	47,6	1 593 559	198,2	15,6
1957	11	5 053	171,1	57,2	1 681 534	209,1	16,1
1958	14	5 904	199,9	55,5	1 518 108	188,8	14,3
1959	15	6 081	205,9	56,2	1 241 296	154,3	11,5
1960	14	5 847	197,9	52,9	1 091 653	135,7	9,9
1961	14	5 846	197,9	51,7	890 260	110,7	7,9
1962	12	5 215	176,5	46,1	705 182	87,7	6,2
1963 (114 572 E)	9	3 918	132,6	34,2	570 386	70,9	5,0
Herne							
1954	11	5 743	167,5	49,6	1 883 921	119,7	16,3
1955	12	6 194	180,6	53,2	1 890 109	120,1	16,2
1956	12	6 231	181,7	53,3	2 035 545	129,4	17,4
1957	12	6 231	181,7	53,0	1 903 122	120,9	16,2
1958	12	6 231	181,7	52,9	1 660 193	105,5	14,1
1959	12	6 139	179,0	52,7	1 267 014	80,5	10,9
1960	12	6 077	177,2	52,7	1 039 272	66,0	9,0
1961	10	5 279	154,0	45,9	809 484	51,4	7,0
1962	8	4 613	134,5	41,1	676 176	43,0	6,0
1963 (111 219 E)	7	4 454	129,9	40,0	550 366	35,0	4,9

¹⁾ Salzgitter 1950 - 1962, Spalte 1: Außerdem 2-6 Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bottrop							
1954	10	5 089	173,7	48,8	1 513 131	126,0	14,5
1955	10	5 215	178,0	49,2	1 563 141	130,1	14,8
1956	11	5 341	182,3	49,8	1 629 629	135,7	15,2
1957	10	5 116	174,7	46,6	1 521 294	126,6	13,9
1958	11	5 396	184,2	48,1	1 321 971	110,0	11,8
1959	11	5 396	184,2	47,8	993 801	82,7	8,8
1960	11	5 396	184,2	47,6	785 000	65,3	6,9
1961	9	4 686	160,0	41,1	646 936	53,9	5,7
1962	9	4 686	160,0	41,7	.	.	.
1963 (112 533 E)	8	4 381	149,6	38,9	.	.	.
Wanne-Eickel							
1954	9	5 278	157,1	53,1	1 268 608	137,2	12,8
1955	10	5 667	168,7	55,7	1 363 527	147,5	13,4
1956	10	5 701	169,7	54,6	1 531 620	165,7	14,7
1957	11	5 953	177,2	56,4	1 573 964	170,3	14,9
1958	11	5 953	177,2	55,6	1 207 212	130,6	11,3
1959	11	5 953	177,2	55,6	949 207	102,7	8,9
1960	11	5 953	177,2	55,0	787 095	85,1	7,3
1961	11	5 953	177,2	54,9	663 938	71,8	6,1
1962	9	5 258	156,5	48,6	515 448	55,8	4,8
1963 (109 300 E)	9	5 258	156,5	48,1	.	.	.
Koblenz							
1954	10	4 462	121,7	53,0	1 627 488	142,8	19,3
1955	11	4 571	124,6	52,3	1 626 932	142,7	18,6
1956	13	6 034	165,9	71,6	1 754 804	153,9	20,6
1957	13	6 063	165,3	65,7	1 819 053	159,5	19,7
1958	13	6 063	165,3	62,6	1 790 563	157,1	18,5
1959	14	6 812	185,7	69,7	1 594 425	139,9	16,3
1960	14	6 812	185,7	69,2	1 522 616	133,6	15,5
1961	11	6 126	167,0	61,4	1 332 289	116,9	13,4
1962	12	6 247	170,3	62,0	1 242 906	109,0	12,3
1963 (102 040 E)	12	6 247	170,3	61,2	1 106 196	97,0	10,8

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1963	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Wilhelmshaven							
1954	7	4 384	99,6	43,7	1 391 311	109,9	13,9
1955	7	4 384	99,6	43,9	1 421 024	112,3	14,2
1956	7	4 307	97,8	42,4	1 550 010	122,5	15,3
1957	8	4 857	110,3	48,5	1 598 362	126,3	16,0
1958	8	4 857	110,3	48,2	1 479 658	116,9	14,7
1959	8	4 857	110,3	47,7	1 232 184	97,3	12,1
1960	8	4 857	110,3	47,1	1 054 981	83,3	10,2
1961	8	4 857	110,3	46,6	918 007	72,5	8,8
1962	8	4 506	102,4	44,8	780 929	61,7	7,8
1963 (100 501 E)	6	3 406	77,4	33,9	623 867	49,3	6,2
Berlin (West)¹⁾							
1954	251	119 842	144,5	54,7	58 842 900	204,9	26,8
1955	257	123 831	149,3	56,2	59 981 400	208,9	27,2
1956	263	126 840	152,9	57,5	62 469 000	217,6	28,3
1957	264	129 254	155,8	58,0	59 730 255	208,0	26,8
1958	265	130 155	156,9	58,5	55 667 700	193,9	25,0
1959 ²⁾	265	130 977	157,9	59,3	50 843 000	177,1	23,0
1960 ²⁾	261	130 463	157,3	59,2	42 230 000	147,1	19,2
1961 ²⁾	226	115 117	138,9	52,6	r 33 412 000	116,4	15,3
1962 ²⁾ ³⁾	207	107 157	129,2	49,3	r 24 077 000	83,6	11,1
1963 ²⁾ ³⁾	190	97 867	118,0	44,5	s 19 700 000	68,6	9,0
54 Großstädte⁴⁾							
1954	1 648	850 592	144,9	49,3	346 848 582	158,4	20,1
1955	1 755	908 520	154,7	51,3	357 818 005	163,4	20,2
1956	1 857	965 211	164,4	53,7	384 764 946	175,7	21,4
1957	1 928	1 002 490	170,7	55,3	376 151 835	171,8	20,7
1958	1 966	1 021 377	174,0	55,5	345 038 957	157,6	18,8
1959 ⁵⁾	1 992	1 031 627	174,3	55,1	300 024 951	135,8	16,0
1960 ⁵⁾	1 940	1 003 492	169,6	53,1	267 711 416	121,4	14,2
1961 ⁵⁾	1 815	944 128	159,4	49,6	227 598 379	103,2	12,0
1962 ⁵⁾	r 1 663	r 861 270	145,3	45,1	s 193 300 000	87,6	10,1
1963	1 523	787 572	132,9	41,1	s 163 700 000	74,2	8,5

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1953). — ²⁾ Berlin (West) 1959 bis 1963, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen im Sportpalast, der 1959 bis 1963 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. — ³⁾ Berlin (West), Spalte 5, 6 und 7: Geschätzt. — ⁴⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarbrücken, einschließlich Koblenz (53 Großstädte). — ⁵⁾ 54 Großstädte 1959 bis 1963, Spalte 3 und 6: Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 auch hier ohne Saarbrücken errechnet.

Quelle: Statistische Ämter der jeweiligen Großstädte.

Tabelle 51

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1954 bis 1963

Einnahmen	Kalenderjahr ¹⁾	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüb. Vorjahr in vH	1950 = 100 ²⁾
Brutto-Einnahmen	1954	795	100	+ 14,5	183,1
	1955	866	100	+ 9,0	199,6
	1956	956	100	+ 10,4	220,3
	1957	1014	100	+ 6,1	233,6
	1958	1013	100	— 0,0	233,6
	1959	926	100	— 10,7 ³⁾	208,7
	1960	863	100	— 6,7	195,5
	1961	r 778	100	— 9,9	176,3
	1962	r 710	100	— 8,7	161,0
	1963	p 641	100	— 9,7	145,5
Vergnügungssteuer-Abgaben*)	1954	140	17,6	+ 7,8	153,5
	1955	141	16,3	+ 0,7	154,6
	1956	151	15,8	+ 7,2	165,6
	1957	153	15,0	+ 1,1	167,4
	1958	143	14,1	— 6,6	156,4
	1959	121	13,1	— 16,5 ³⁾	130,6
	1960	106	12,1	— 12,9	114,2
	1961	82	10,6	— 22,3	89,1
	1962	55	7,8	— 32,6	60,3
	1963	38	5,9	— 31,6	41,6
Netto-Einnahmen	1954	655	82,4	+ 16,1	191,0
	1955	725	83,7	+ 10,7	211,5
	1956	805	84,2	+ 11,0	234,8
	1957	861	85,0	+ 7,0	251,2
	1958	871	85,9	+ 1,1	254,1
	1959	805	86,9	— 9,7 ³⁾	229,5
	1960	758	87,9	— 5,1	217,2
	1961	696	89,5	— 8,2	199,5
	1962	r 655	92,2	— 5,9	187,7
	1963	p 603	94,1	— 7,9	176,0

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Räumlichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe. Sie wurden errechnet aus dem Vergnügungssteuer-Aufkommen der Filmspielstellen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) — unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Vergnügungssteuersatzes — sowie aus der Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes anhand des Gesamtumsatzes der Filmspielstellen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Ohne Saarland.

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 52

Eintrittspreis von 1954 bis 1963
(Filmtheater-Brutto- und Netto-Eintrittspreis je Besucher)

Durchschnittlicher Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte) ¹⁾	Kalenderjahr ²⁾	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH.	1950 = 100 ³⁾
Brutto-Eintrittspreis	1954	1,08	+ 5,9	121,3
	1955	1,13	+ 4,6	127,0
	1956	1,17	+ 3,5	131,5
	1957	1,27	+ 8,5	142,7
	1958	1,35	+ 6,3	151,7
	1959	1,38	+ 2,2	155,1
	1960	1,43	+ 3,6	160,7
	1961	1,50	+ 4,9	168,5
	1962	r 1,60	+ 6,7	179,8
	1963	1,70	+ 6,3	191,1
Vergnügungssteuer-Abgaben	1954	0,19	—	100,0
	1955	0,19	—	100,0
	1956	0,19	—	100,0
	1957	0,19	—	100,0
	1958	0,19	—	100,0
	1959	0,18	— 5,3	94,7
	1960	0,17	— 5,6	89,5
	1961	0,16	— 5,9	84,2
	1962	0,12	— 25,0	63,2
	1963	0,10	— 16,7	52,6
Netto-Eintrittspreis	1954	0,89	+ 7,2	127,1
	1955	0,94	+ 5,6	134,3
	1956	0,98	+ 4,3	140,0
	1957	1,08	+ 10,2	154,3
	1958	1,16	+ 7,4	165,7
	1959	1,20	+ 3,4	171,4
	1960	1,26	+ 5,0	180,0
	1961	1,34	+ 6,3	191,4
	1962	r 1,48	+ 10,4	211,4
	1963	1,60	+ 8,1	228,6

¹⁾ Repräsentativ ermittelt bzw. geschätzt. — ²⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ³⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 auch hier ohne Saarland errechnet.

Aufteilung des Eintrittsgeldes

Um nachfolgende Rechnung zu erleichtern, wurde der Erlös einer Eintrittskarte von DM 1,— zugrunde gelegt. Dies bietet außerdem den Vorteil, daß die genannten Werte gleichzeitig in vH der Filmtheater-Bruttoeinnahmen zum Ausdruck gelangen.

Bei der Aufteilung des Eintrittsgeldes (Stand: 1963) ergibt sich, daß der Produzent von der an der Kinokasse gezahlten DM 1,— einen Anteil von DM 0,24 erhält. Durch die Besteuerung (allein durch Vergnügungs- und Umsatzsteuer) partizipiert der Staat an den Einnahmen mit DM 0,13. Unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern liegt sein Anteil beträchtlich höher und erreicht fast denjenigen des Filmherstellers.

Tabelle 53

Position	Pf	Darunter Steuer
Filmtheater-Bruttoeinnahme	100	
abzüglich Vergnügungssteuer (8 vH der Bruttoeinnahme)	6	6
Filmtheater-Nettoeinnahme (94 vH der Bruttoeinnahme)	94	
davon Umsatzsteuer (4 vH der Bruttoeinnahme bzw. etwa 5 vH der Nettoeinnahme)		4
Die Filmtheater-Nettoeinnahme teilt sich auf in:		
Filmtheateranteil (55 vH der Nettoeinnahme)	52	
Wochenschauanteile (2 vH der Nettoeinnahme)	2	
Filmmiete (43 vH der Nettoeinnahme)	40	
davon Umsatzsteuer (4 vH der Filmmiete bzw. etwa 2 vH der Nettoeinnahme)		1,6
Die Filmmiete teilt sich auf in:		
Verleihanteil (9 Pf) einschl. der Vorkosten für Kopien, Werbung u. ä. (6 Pf) (40 vH der Filmmiete bzw. 16 vH der Nettoeinnahme)	16	
Produzentenanteil (60 vH der Filmmiete bzw. 26 vH der Nettoeinnahme)	24	
davon Umsatzsteuer (4 vH des Produzentenanteils bzw. etwa 1 vH der Nettoeinnahme)		1,0
Vergnügungs- und Umsatzsteuer zusammen		12,6

F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 54

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1963 nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Filme insgesamt	Davon								
		35 mm								16 mm
		Spiel-filme	Kurz-spiel-filme	Kultur-filme (abend-füllend)	Kultur-filme (kurz)	Wirt-schafts-filme	Werbe-filme	Werbe-vor-spanne	zu-sammen	Filme aller Gattg.-zus.
Dt. Repr. u. Übl.	10	2	—	—	—	—	—	8	10	—
BRD	947	61 ²⁾	4	8	208	40	523	75	919	28
SBZ	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Österreich	34	12	—	—	7	—	1	14	34	—
Schweiz	27	3	1	3	9	1	4	6	27	—
Belgien	6	—	—	—	4	—	1	—	5	1
Bulgarien	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Dänemark	11	4	—	—	3	1	1	2	11	—
Finnland	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Frankreich	120	16	6	2	59	—	19	17	119	1
Frankr./Italien ¹⁾	104	51	—	—	—	—	—	53	104	—
Italien	130	35	2	5	46	—	—	41	129	1
Griechenland	5	3	—	—	—	—	—	2	5	—
Großbritannien	130	48	3	—	20	—	3	56	130	—
Jugoslawien	31	2	—	—	28	—	—	1	31	—
Niederlande	15	—	—	—	3	1	10	—	14	1
Norwegen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Polen	19	1	1	—	16	—	—	1	19	—
Rumänien	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Schweden	23	10	—	—	2	—	3	8	23	—
Spanien	17	7	—	1	1	—	—	8	17	—
Tschechoslowakei	7	3	—	—	4	—	—	—	7	—
Ungarn	15	1	—	1	12	—	—	1	15	—
UdSSR	17	7	—	—	5	—	—	5	17	—
Rep. Südafrika	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Zentralafrik. Rep.	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Argentinien	7	3	—	—	—	—	—	4	7	—
Brasilien	3	2	—	—	—	—	—	1	3	—
Kanada	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—
Kolumbien	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Mexiko	7	3	—	—	1	—	—	3	7	—
USA	365	134	25	4	27	2	—	152	344	21
China	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Iran	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Japan	14	8	—	—	1	—	—	5	14	—
Korea	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Freigegebene Filme insgesamt	2080	417	42	24	469	46	565	463	2026	54

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. ²⁾ Darunter ein Fernsehfilm.

Tabelle 55

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) im Kalenderjahr 1963 nach Herstellungsjahren und Herstellungsländern

Herstellungsjahr	Freigegebene Spielfilme		Davon aus Herstellungsland															
	insgesamt	in vH	BRD ¹⁾	SBZ	Oe	Swz	Dä	Fr	Fr/It ²⁾	It	Gb	Jug	Swd	Spa	UdSSR	USA	Jap	Sonstfg.
bis 1938	9	1,9	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—
1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1940	1	0,3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1942	1	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1944	1	0,3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1947	3	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
1948	1	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1949	1	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1950	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1952	1	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1953	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1954	1	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1955	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1956	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1957	6	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
1958	9	1,9	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	3
1959	10	2,4	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
1960	24	5,8	—	—	—	—	1	5	3	6	—	—	—	—	2	4	3	—
1961	55	13,2	—	—	—	—	4	10	11	7	—	4	1	3	10	1	4	—
1962	194	46,6	16	—	3	3	2	4	28	18	27	1	5	4	74	2	3	—
1963	94	2,5	44	—	9	—	1	4	7	2	6	1	—	1	18	—	1	—
Freigegebene Spielfilme insgesamt	417		63 ³⁾	—	12 ⁴⁾	3	4	16 ⁵⁾	51 ⁶⁾	35 ⁷⁾	48 ⁸⁾	2	10	7 ⁹⁾	7	134	8	17 ¹⁰⁾
in vH	100		15,1	—	2,9	0,7	1,0	3,8	12,2	8,4	11,5	0,5	2,4	1,7	1,7	32,1	1,9	4,1

¹⁾ Bis 1945 Deutsches Reich. — ²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ³⁾ Darunter ein Fernsehfilm, 5 deutsch/französisch/italienische, 3 deutsch/italienische, je 2 deutsch/spanische und deutsch/spanisch/italienische Co-Produktionen sowie je eine deutsch/österreichische, deutsch/französische und deutsch/jugoslawisch/französische Co-Produktion. — ⁴⁾ Darunter eine österreichisch/italienische Co-Produktion. — ⁵⁾ Darunter eine französisch/belgische Co-Produktion. — ⁶⁾ Darunter 3 Filme in Gemeinschaft mit einem spanischen Produzenten. — ⁷⁾ Darunter eine italienisch/spanische Co-Produktion. — ⁸⁾ Darunter eine britisch/italienische Co-Produktion. — ⁹⁾ Darunter 5 spanisch/italienische Co-Produktionen sowie eine spanisch/französische Co-Produktion. — ¹⁰⁾ Davon je 3 Filme aus Griechenland, der Tschechoslowakei, Argentinien und Mexiko, 2 Filme aus Brasilien sowie je ein Film aus Finnland, Polen und Ungarn.

Tabelle 56

Geprüfte Filme von 1954 bis 1963 nach Filmgattungen

Filmformat/ Filmgattung	Geprüfte Filme im Kalenderjahr									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
a) 35 mm										
Dt. Spielfilme	118	127	125	110	121	110	98	83	74	60
Dt. Fernsehspielfilme	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1
Ausl. Spielfilme	348	383	380	443	446	420	435	401	394	347
Kurzspielfilme	44	77	69	38	67	48	44	37	66	42
Kulturfilme (abendfüllend)	39	52	52	48	40	54	35	36	35	25
Kulturfilme (kurz)	492	586	620	665	765	791	653	596	542	469
Wirtschaftsfilme	—	—	—	—	—	—	24	55	80	46
Werbefilme (abendfüllend)	3	2	2	5	1	6	—	—	1	—
Werbefilme (kurz)	327	352	460	528	594	594	892	948	821	565
Werbevorspanne	478	577	541	583	620	583	603	496	525	460
Normalfilme zusammen	1849	2156	2249	2420	2654	2607	2786	2653	2542	2015
b) 16 mm										
Dt. Spielfilme	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Dt. Fernsehspielfilme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausl. Spielfilme	1	—	—	3	2	—	—	—	—	—
Kurzspielfilme	1	18	3	12	5	4	5	3	10	21
Kulturfilme (abendfüllend)	4	7	11	6	14	8	1	5	9	1
Kulturfilme (kurz)	32	8	14	28	30	33	16	19	20	20
Wirtschaftsfilme	—	—	—	—	—	—	—	2	10	12
Werbefilme (abendfüllend)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Werbefilme (kurz)	—	3	3	7	6	1	2	1	1	—
Werbevorspanne	3	9	—	4	—	1	1	—	—	—
Schmalfilme zusammen	42	45	32	60	57	47	26	31	50	54
Geprüfte Filme insgesamt	1891	2201	2281	2480	2711	2654	2812	2684	2592	2069

Bemerkungen: Hinsichtlich der Erhebungsgrundlagen abendfüllender Filme wird auf die Erläuterungen Seite V verwiesen.

Tabelle 57

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1600 m und mehr — 35 mm) von 1960 bis 1963 nach Prüfentscheiden

Prüfentscheid (Zur Vorführung ... freigegeben)	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr							
	1960		1961		1962		1963	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
ab 6 Jahren	84	15,6	70	14,5	61	13,0	66	15,8
ab 12 Jahren	176	32,8	149	30,9	134	28,5	127	30,5
ab 16 Jahren	167	31,1	149	30,9	167	35,5	144	34,5
ab 18 Jahren	110	20,5	114	23,7	108	23,0	80	19,2
Freigegebene Spielfilme insgesamt	537	100	482	100	470	100	417	100

Tabelle 58

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1600 m und mehr— 35 mm) von 1954 bis 1963 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr										
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
Dt. Reprisen und Überläufer ¹⁾	8	5	2	3	6	4	2	1	7	2	
Bundesrepublik Deutschland	111	123	123	108	114	105	97	82	66	60	
Dt. Fernsehfilme	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	
SBZ	—	3	2	7	5	3	3	4	1	—	
Österr. Reprisen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Österreich	13	19	25	25	23	13	18	16	18	12	
Schweiz	1	1	3	1	2	3	4	5	3	3	
Liechtenstein	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Belgien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Dänemark	1	3	1	3	5	6	7	3	—	4	
Finnland	1	—	1	2	1	1	1	—	3	1	
Frankreich	39	35	45	47	47	44	49	42	46	16	
Frankr./Italien ²⁾	15	20	16	17	22	26	52	46	54	51	
Italien	40	26	24	36	19	25	35	38	43	35	
Griechenland	—	—	1	1	1	—	1	—	1	3	
Großbritannien	27	27	37	49	51	56	56	53	47	48	
Jugoslawien	—	2	2	1	1	1	3	5	2	2	
Niederlande	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	
Norwegen	—	—	—	—	1	3	—	1	1	—	
Polen	—	—	—	1	1	—	—	2	2	1	
Schweden	5	2	3	8	6	10	6	8	9	10	
Spanien	2	2	5	—	7	2	5	10	7	7	
Tschechoslowakei	1	—	2	1	2	2	1	5	2	3	
Ungarn	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
UdSSR	—	—	2	3	5	5	6	2	4	7	
Vereinigte Arabische Republik	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	
Marokko	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nigeria	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Südafrikanische Union	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Argentinien	—	—	2	—	2	3	1	2	3	3	
Brasilien	1	—	—	—	1	—	—	1	2	2	
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Kuba	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Mexiko	2	6	4	4	3	9	3	7	3	3	
Panama	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
USA	201	234	206	226	232	193	175	141	132	134	
China	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Indien	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
Israel	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Japan	1	1	1	1	5	5	6	5	6	8	
Australien	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
ohne Ursprungsnachweis	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
Freigegebene Spielfilme insgesamt	471	513	508	547	566	521	537	482	470	417	

¹⁾ Vor dem 8.5.1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). — ²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Bemerkungen: Co-Produktionen sind nur unter einem Land aufgezeigt. — Hinsichtlich der Erhebungsgrundlagen abendfüllender Spielfilme wird auf die Erläuterungen Seite V verwiesen.

G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 59

Prädikatisierte Filme in den Jahren 1962 und 1963 nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr					
	1962			1963		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
Wertvoll		Besonders wertvoll	Wertvoll		Besonders wertvoll	
Deutsche Spielfilme	14 ³⁾	12	2	11 ⁴⁾	9	2
Ausländische Spielfilme	76 ³⁾	50	26 ⁷⁾	60 ⁶⁾	41	19 ⁸⁾
Deutsche abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	8	2	6	5	4	1
Ausländische abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	4	4	—	9	4	5
Deutsche Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	188	150	38	134	122	12
Ausländische Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	247	205	42	191	158	33
Deutsche abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	—	—	—	—	—	—
Ausländische abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	—	—	—	3	1	2 ⁸⁾
Deutsche Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	—	—	—	—	—	—
Ausländische Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	—	—	—	1	—	1
Deutsche abendfüllende Lehrfilme	1	1	—	1	—	1
Ausländische abendfüllende Lehrfilme	—	—	—	1	1	—
Deutsche Lehrfilme (kurz) ²⁾	9	6	3	8	7	1
Ausländische Lehrfilme (kurz) ²⁾	2	2	—	2	2	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	549	432	117	426	349	77

¹⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ²⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ³⁾ Darunter 4 Filme (4 W) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — ⁴⁾ Darunter 2 Filme (W) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — ⁵⁾ Darunter 25 Filme (14 W und 11 Bw) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — ⁶⁾ Darunter 17 Filme (10 W und 7 Bw) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — Bei diesen unter 3) bis 6) genannten Filmen handelt es sich im allgemeinen um Produktionen älterer Jahrgänge. Laut Geschäfts- und Verfahrensordnung der FBW vom 15.6.1957, Abschnitt II, Nr.2, Ziffer 2, dürfen nur Filme begutachtet werden, deren kommerzielle Uraufführung bei Antragstellung nicht länger als sechs Monate zurücklag. Ausgenommen von dieser zeitlichen Beschränkung sind u. a. Filme, die entweder filmhistorisch bedeutsam oder geeignet sind, nach filmkünstlerischen Maßstäben beurteilt zu werden, und international anerkannt sind (G und VO vom 15. 6. 1957, Abschnitt II, Nr.4, Ziffer 2). — ⁷⁾ Darunter 3 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁸⁾ Darunter ein Film zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.

Quelle: FBW, (Jahresstatistik), Wiesbaden.

Tabelle 60

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1963
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsländ	Spielfilme			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BRD	11	9	2 ¹⁾	6	4	2	142	129	13
Österreich	1	1	—	—	—	—	2	2	—
Schweiz	—	—	—	1	1	—	3	2	1
Belgien	—	—	—	—	—	—	4	4	—
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Finnland	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	7	4	3	1	—	1	67	50	17
Frankr./Italien ¹⁾	9	6	3	—	—	—	—	—	—
Italien	3	2	1	1	1	—	35	35	—
Griechenland	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Großbritannien	8	4	4	1	—	1	8	8	—
Jugoslawien	—	—	—	—	—	—	23	17	6
Niederlande	—	—	—	—	—	—	2	1	1
Polen	1	—	1	—	—	—	15	8	7
Schweden	5	3	2	—	—	—	2	2	—
Spanien	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Tschechoslowakei	1	1	—	1	—	1	1	1	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	6	4	2
UdSSR	3	2	1	—	—	—	2	2	—
Brasilien	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Kanada	—	—	—	—	—	—	4	4	—
Kolumbien	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Mexiko	—	—	—	1	—	1	—	—	—
USA	19	16	3	7	4	3	13	13	—
China	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Rep. Korea	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	71	50	21	19	10	9	336	289	47

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ²⁾ Darunter ein Fernsehfilm.

Quelle: FBW (Jahresstatistik), Wiesbaden.

Tabelle 61

Prädikatisierte Filme vom 20.8.1951 (Arbeitsbeginn) bis 1963
nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
Deutsche Spielfilme (darunter Fernsehfilme)	174 (3)	142 ¹⁾ (1)	32 (2)
Ausländische Spielfilme	575	393 ⁴⁾	182 ⁵⁾
Deutsche abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	96	61	35
Ausländische abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	115	74 ⁶⁾	41 ⁶⁾
Deutsche Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	2809	2510	299
Ausländische Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	2071	1816	255
Deutsche abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	19	17	2
Ausländische abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	32	26	6 ⁷⁾
Deutsche Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	5	5	—
Ausländische Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	4	3	1
Deutsche abendfüllende Lehrfilme	6	4	2
Ausländische abendfüllende Lehrfilme	3	2	1
Deutsche Lehrfilme (kurz) ²⁾	77	69	8
Ausländische Lehrfilme (kurz) ²⁾	16	16	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	6002	5138	864

¹⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ²⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ³⁾ Darunter 2 Filme in je zwei verschiedenen Fassungen prädikatisiert. — ⁴⁾ Darunter 7 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁵⁾ Darunter 15 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁶⁾ Darunter 3 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁷⁾ Darunter 2 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 62

Als Spielfilm prädikatisierte Filme von 1954 bis 1963 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsländ	Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr																			
	1954		1955		1956		1957		1958		1959		1960		1961		1962		1963	
	mit Prädikat																			
	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw
Dt. Reprisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	r4	—	2	—	
BRD	11	2	20	1	10	2	7	4	12	2	9	2	6	5	7	1	7	2	4	1
(dar. Fernsehfilme)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(1)	(1)	(—)	(1)	
BRD/Ausland	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	3	—	2	—	—	1	1	—	3	1
SBZ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Österreich	1	—	3	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—
Schweiz	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Frankreich	2	—	1	—	2	—	2	2	2	1	3	8	6	6	6	8	9	2	4	3
Frankreich/Italien ¹⁾	1	—	1	—	1	—	3	1	1	—	1	3	6	3	8	8	4	—	6	3
Italien	—	1	5	—	—	—	1	5	2	2	3	2	5	1	1	1	1	2	2	1
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1
Großbritannien	3	1	3	—	3	—	3	3	5	1	10	4	8	4	9	1	r4	3	4	4
Jugoslawien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	r1	—	—	1
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	2	3	2
Spanien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	r3	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
UdSSR	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—	2	4	—	—	1	3	—	2	1	—
Brasilien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Mexiko	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
USA	4	2	14	2	11	4	17	6	10	5	20	8	18	8	17	4	r19	14	16	3
Indien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Israel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Japan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	1	r2	r3	—	—	—
Prädikatisierte Filme insgesamt ²⁾	23	6	49	4	30	6	35	23	43	14	51	36	61	32	r59	30	r62	r28	50	21

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ²⁾ Bei 24 Filmen wurden jeweils 2 verschiedene Fassungen (z. B. Orig.- und Synchronfassung) prädikatisiert. In diesen Fällen wurden die beiden Fassungen wie ein Film behandelt und dementsprechend erfaßt.
Quelle: FBW (Jahresstatistik), Wiesbaden.

H Export

Tabelle 63

Einnahmen auf dem Filmgebiet von 1954 bis 1963 nach Ländern

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1954	1955	1956	1957	1958
	in 1000 DM				
Österreich	3915	4046	3644	3641	4931
USA	255	1308	556	208	2136
Frankreich	1152	959	1202	1247	3076
Italien	130	392	644	767	1723
Großbritannien	255	249	28	48	90
Sonstige Länder (ohne Saarland)	4367	6218	6298	10 008	11 686
Zusammen	10074	13172	12372	15 919	23 642
Saarland	2047	2069	1850	1 646	2 156
Insgesamt	12121	15241	14222	17 565	25 798

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1959	1960	1961	1962	1963
	in 1000 DM				
Österreich	4609	5240	3 907	4 324	3 744
USA	3250	3367	5 989	5 413	1 665
Frankreich	2915	2281	1 789	1 540	1 257
Italien	1827	2239	1 281	1 203	524
Großbritannien	268	320	282	499	395
Sonstige Länder (ohne Saarland)	11 133	13 648	12 459	10 978	7 934
Zusammen	24 002	27 095	25 707	23 957	15 519
Saarland	—	—	—	—	—
Insgesamt	24 002	27 095	25 707	23 957	15 519

Bemerkungen: In den genannten Beträgen sind außer den auf dem Transferwege erfolgten Eingängen für deutsche Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten ausländischer Produzenten im Inland enthalten.

Quelle: „Die Deutsche Spielfilm-Produktion“, bearbeitet von Dr. Johannes Semler, herausgegeben vom Verband Deutscher Filmproduzenten e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1954), „Rundschreiben“ der Export-Union der Deutschen Filmindustrie e.V., Wiesbaden (Angaben für 1955 bis 1963).

I Import

Tabelle 64

Ausgaben auf dem Filmgebiet von 1954 bis 1963 nach Ländern

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1954	1955	1956	1957	1958
	in 1000 DM				
USA	...	...	...	57 131	51 942
Frankreich	8 174	7 676	11 009	12 884	14 149
Österreich	10 480	15 742	22 294	22 591	23 566
Italien	4 176	4 165	6 620	4 455	7 054
Großbritannien	5 049	3 914	4 370	5 484	13 465
Sonstige	6 502	9 577	4 716	7 234	12 356
Insgesamt	...	...	...	109 779	122 532

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1959	1960	1961	1962	1963
	in 1000 DM				
USA	47 602	52 036	45 343	46 771	42 306
Frankreich	17 122	19 264	15 622	10 336	11 853
Österreich	18 707	14 251	13 937	15 314	14 965
Italien	5 301	10 112	9 325	6 748	8 620
Großbritannien	11 034	9 628	8 683	10 081	13 721
Sonstige	19 254	27 333	18 465	15 571	20 000
Insgesamt	119 020	132 624	111 375	104 821	111 465

Bemerkungen: In den angegebenen Beträgen sind außer den Netto-Lizenz Erlösen ausländischer Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten deutscher Produzenten im Ausland enthalten. — Bis zum 31. 8. 1956 wurden die Netto-Erlöse der amerikanischen Filme auf ein Sperrkonto überwiesen. Über die von dort aus vorgenommenen Überweisungen liegen keine Angaben vor. Ab 1. 9. 1956 gelangten die Netto-Erlöse durch freien Transfer zur Überweisung (1. 9.—31. 12. 1956: DM 11 704 000).

Quelle: „Die Deutsche Spielfilm-Produktion“, bearbeitet von Dr. Johannes Semler, herausgegeben vom Verband Deutscher Filmproduzenten e. V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1954), „Rundschreiben“ der Export-Union der Deutschen Filmindustrie e. V., Wiesbaden (Angaben für 1955 bis 1963)

K Vergleichszahlen 1930 bis 1944 im Deutschen Reich

Tabelle 65

Von der Filmprüfstelle zugelassene Spielfilme*) von 1930 bis 1944 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Zugelassene Spielfilme im Kalenderjahr							
	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937
Deutschland	146	144	132	114	129	92	112	94
Österreich	8	5	9	8	9	17	17	14
USA	79	85	55	64	41	41	28	39
Frankreich	14	22	10	9	8	14	8	8
Großbritannien	9	3	—	—	7	6	2	2
Italien	—	3	—	3	—	2	1	3
Sonstige	28	16	7	8	16	16	8	12
Zugelassene Spielfilme insgesamt	284	278	213	206	210	188	176	172
Darunter Ausland	138	134	81	92	81	96	64	78

Herstellungsland	Zugelassene Spielfilme im Kalenderjahr						
	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
Deutschland	100 ¹⁾	111	85	67	57	78	64
Österreich	7 ²⁾	—	—	—	—	—	—
USA	35	20	5	—	—	—	—
Frankreich	10	2	—	—	4	5	—
Großbritannien	3	—	—	—	—	—	—
Italien	7	10	10	9	21	8	4
Sonstige	7	2	3	5	5	10	9
Zugelassene Spielfilme insgesamt	162	145	103	81	87	101	77
Darunter Ausland	62	34	18	14	30	23	13

*) Errechnet aus den amtlichen Angaben der Filmprüf- und Oberprüfstelle.

¹⁾ Einschließlich Österreich. — ²⁾ In der Zahl der deutschen Filme bereits enthalten.

Quelle: „Handbuch des Films 1935/36“, bearbeitet von Dr. A. Jason, Berlin, (Angaben für 1930 bis 1933), „Jahrbuch der Reichsfilmkammer 1939“, Berlin, (Angaben für 1934 bis 1938), „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin, (Angaben für 1939 bis 1944).

Tabelle 66

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze*) von 1930 bis 1944

Ende des Kalenderjahres	Ortsfeste Filmtheater Anzahl	Sitzplätze	
		Anzahl in 1000	je Filmtheater
1930	5 059	1 969	389
1932	5 059	1 989	393
1934	4 889	1 862	381
1936	5 259	1 928	367
1938	5 446	2 014	370
1940	7 018	2 750	392
1942	7 042	2 758	392
1944	6 484	2 435	376

*) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937, ab 1940 einschließlich Saarland, Österreich, Sudetengau, Memelland und Freie Stadt Danzig.

Quelle: „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Tabelle 67

Filmbesuch, Brutto-Einnahmen, durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungsteuer-Abgaben der Filmtheater*) von 1930 bis 1944

Jahr	Besucher ¹⁾		Brutto-Einnahmen		Vergnügungsteuer-Abgaben	
	Anzahl in Mill.	je Einwohner ²⁾	RM in Mill.	je Eintrittskarte in RM	RM in Mill.	in vH der Brutto-Einnahmen
Rechnungsjahr						
1930/31	290,4	5,8	243,9	0,84	29,3	12,0
1931/32	273,1	5,4	196,6	0,72	23,6	12,0
1932/33	238,4	4,6	176,4	0,74	18,5	10,5
1933/34	244,9	4,8	176,3	0,72	16,0	9,0
1934/35	259,4	5,0	194,6	0,75	15,6	8,0
1935/36	303,3	5,9	230,9	0,76	17,6	7,6
1936/37	361,6	6,9	282,1	0,78	21,1	7,5
1937/38	396,4	7,6	309,2	0,78	23,5	7,6
1938/39	441,6	8,4	353,3	0,80	26,8	7,6
Kalenderjahr						
1939	623,7	10,5	476,9	0,76	31,3	6,6
1940	834,1	13,3	650,0	0,78	48,1	7,4
1941	892,3	14,3	725,7	0,81	47,6	6,6
1942	1062,1	14,3	894,2	0,84	59,1	6,6
1943	1116,5	14,4	958,6	0,86	60,1	6,3
1944	p 1101,7	p 14,4	p 951,3	p 0,86	p 64,6	p 6,8

*) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937 ohne Saarland, ab 1939 einschließlich Saarland und Österreich, ab 1940 einschließlich Sudetengau, Memelland und Freie Stadt Danzig, ab 1942 einschließlich Luxemburg, Elsaß-Lothringen und Warthegau (ohne Böhmen und Mähren).

¹⁾ Verkaufte Eintrittskarten. — ²⁾ Über 15 Jahre.

Rechnungsjahr: 1. April bis 31. März.

Quelle: „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin.

L Beschäftigte

Tabelle 68

Beschäftigte in der Filmwirtschaft*) nach Wirtschaftszweigen (Stand: 31.12.1963)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte (Schätzung)
Filmproduktion (Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilm) ¹⁾	3 400
Filmateliers und Synchronstudios	1 900
Filmverleih und -vertrieb	2 800
Filmtheater und Wanderfilmtheater	42 500
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	1 900
Filmwirtschaft insgesamt	52 500

*) Im Bundesgebiet einschließl. Saarland und Berlin (West).

¹⁾ Einschl. Wochenschau, aber ohne Werbefilmproduktion. — In der Zahl der rund 3400 in der Filmproduktion tätigen Personen fanden neben den etwa 1000 ständig Beschäftigten etwa 2400 Freischaffende (wie z. B. Kameraleute, Regisseure, Darsteller), die meist in keinem festen Arbeitsverhältnis standen und nur von Film zu Film verpflichtet wurden, aber im Jahre 1963 bei der Produktion von mindestens einem Film tätig waren, Berücksichtigung. Komparsen blieben unberücksichtigt.

Quelle: Die Angaben für Filmateliers und Synchronstudios sowie für Filmkopier- und Entwicklungsanstalten beruhen auf Umfragen und Schätzungen des Verbandes Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V., Berlin.

M Steuern

Tabelle 69

Umsatzsteuer-Einnahmen aus der Filmwirtschaft*) von 1956 bis 1962 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Umsatzsteuer-Einnahmen aus der Filmwirtschaft im Kalenderjahr						
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	in 1000 DM						
Filmproduktion ¹⁾ und Filmateliers ²⁾ Filmverleih und -vertrieb	20 351	22 018	22 834	20 944	21 185	20 256	19 468
Filmtheater ³⁾	39 832	41 017	41 126	36 884	35 281	32 083	28 777
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	608	572	625	654	640	717	1 720
Filmwirtschaft insgesamt	60 791	63 607	64 585	58 482	57 106	53 055	49 965

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) Im Bundesgebiet einschließl. Berlin (West); bis 1959: Angaben ohne Saarland.

¹⁾ Produktion von Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Wirtschafts- und Werbefilmen sowie Wochenschauen. —

²⁾ Einschl. Synchronstudios. — ³⁾ Einschl. Wanderfilmtheater.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 70

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im Kalenderjahr 1963 nach Steuerarten

Steuerart	Gemeindesteuer-Einnahmen im Kalenderjahr 1963						Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insgesamt		
	in Mill. DM					in vH	
Grundsteuer A ¹⁾	87,2	96,0	111,2	118,3	412,8	3,5	+ 2,7
Grundsteuer B ²⁾	362,8	357,7	412,5	363,1	1496,1	12,7	+ 5,7
Gewerbsteuer ³⁾ (Ertrag und Kapital)	1971,1	2147,2	2135,1	2210,9	8464,3	71,9	+ 6,0
Lohnsummensteuer	211,7	190,9	209,0	197,0	808,5	6,9	+ 3,3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ⁴⁾	68,3	67,8	74,3	82,1	292,5	2,5	+ 3,8
Gemeindegetränksteuer	18,4	20,8	20,1	18,8	78,1	0,6	- 27,1
Vergnügungsteuer aus Filmvorführungen	10,3	9,4	9,1	9,1	37,9	0,3	- 31,6
Übrige Vergnügungsteuer	20,3	15,5	17,9	18,8	72,5	0,6	+ 7,7
Sonstige Gemeindesteuern	37,1	31,0	28,0	24,4	120,5	1,0	- 0,9
Insgesamt	2787,3	2936,2	3017,2	3042,5	11783,3	100	+ 5,0
Zunahme gegenüber gleichem Zeitraum im Vorjahr in vH	+ 3,0	+ 4,5	+ 6,8	+ 5,7	+ 5,0		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. - ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerzuschüsse. - ⁴⁾ Einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer).

Quelle: „Finanzen und Steuern“, Reihe 2, „Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden“, Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern, Jahrgang 1963, 1., 2., 3. und 4. Vierteljahr 1963, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 71

Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1954 bis 1963 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Schleswig-Holstein in 1000 DM	6129	6080	6686	7187	7494	6425	4777	2832	1091	897
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 8,5	- 0,8	+ 10,0	+ 7,5	+ 4,3	- 14,3	- 25,6	- 40,7	- 61,5	- 17,8
Niedersachsen in 1000 DM	16639	17531	18722	19618	18292	16153	15181	11226	7778	3260
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 2,7	+ 5,4	+ 6,8	+ 4,8	- 6,8	- 11,7	- 6,0	- 26,1	- 30,7	- 58,1
Nordrh.-Westfalen in 1000 DM	44900	44354	49188	44311	38696	28961	21874	11986	6669	186
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 4,8	- 1,2	+ 10,9	- 9,9	- 12,7	- 25,2	- 24,5	- 45,2	- 44,4	- 97,2
Hessen in 1000 DM	10433	11469	11385	11503	11257	10006	9600	8053	6219	5505
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 10,5	+ 9,9	- 0,7	+ 1,0	- 2,1	- 11,1	- 4,1	- 16,1	- 22,8	- 11,5
Saarland ¹⁾ in 1000 DM	-	-	-	-	-	2387	1709	915	438	21
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	-	-	-	-	-	-	- 28,4	- 46,5	- 52,1	- 95,2
Rheinland-Pfalz in 1000 DM	5439	5315	6092	6811	6625	6018	5624	5037	2591	1420
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 9,5	- 2,3	+ 14,6	+ 11,8	- 2,7	- 9,2	- 6,5	- 10,4	- 48,6	- 45,2
Baden-Württemberg in 1000 DM	15109	15504	16587	17918	17582	16143	15224	13493	9537	8439
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 10,4	+ 2,6	+ 7,0	+ 8,0	- 1,9	- 8,2	- 5,7	- 11,4	- 29,3	- 11,5
Bayern in 1000 DM	19753	21248	23006	24696	22539	17657	16071	14935	14083	12966
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 11,0	+ 7,6	+ 8,3	+ 7,3	- 8,7	- 21,7	- 9,0	- 7,1	- 5,7	- 7,9
Hamburg in 1000 DM	8727	7512	6580	7274	7342	6421	5910	5470	3987	3214
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 15,0	- 13,9	- 12,4	+ 10,5	+ 0,9	- 12,5	- 8,0	- 7,5	- 27,1	- 19,4
Bremen in 1000 DM	3012	3122	3332	3575	3112	2429	2302	2055	912	708
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 11,9	+ 3,7	+ 6,7	+ 7,3	- 13,0	- 21,9	- 5,2	- 10,7	- 55,6	- 22,4
Bundesgebiet in 1000 DM	130140	132136	141579	142892	132939	112600	98272	76002	53305	36615
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH ²⁾	+ 7,7	+ 1,5	+ 7,1	+ 0,9	- 7,0	- 17,1	- 12,4	- 22,2	- 29,6	- 30,8
Berlin (West) in 1000 DM	9695	8631	9291	9647	9586	8745	7457	6127	2070	1275
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 9,4	- 11,0	+ 7,6	+ 3,8	- 0,6	- 8,8	- 14,7	- 17,8	- 66,2	- 38,4
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) in 1000 DM	139835	140767	150868	152539	142526	121345	105728	82128	55375	37889
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH ²⁾	+ 7,8	+ 0,7	+ 7,2	+ 1,1	- 6,6	- 16,5	- 12,6	- 21,9	- 32,4	- 31,0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bis 1958 erfolgten die Vergnügungsteuer-Einnahmen nicht in DM, sondern in französischen Franken, und fanden deshalb keine Berücksichtigung. - ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1963 ohne Saarland errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 72

Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr 1963 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr 1963					Abnahme gegenüber Vorjahr in vH	
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insgesamt		
	in 1000 DM						in vH
Schleswig-Holstein	245	200	236	216	897	2,3	— 17,8
Niedersachsen	1124	620	695	821	3260	8,6	— 58,1
Nordrhein-Westfalen	75	47	33	31	186	0,5	— 97,2
Hessen	1388	1388	1406	1323	5505	14,5	— 11,5
Saarland	21	19	13	— 31 ¹⁾	21	0,1	— 95,2
Rheinland-Pfalz	362	363	328	366	1420	3,7	— 45,2
Baden-Württemberg	2000	2189	2036	2213	8439	22,3	— 11,5
Bayern	3630	3200	3078	3058	12966	34,2	— 7,9
Hamburg	1001	823	785	605	3214	8,5	— 19,4
Bremen	171	169	195	174	708	1,9	— 22,4
Bundesgebiet	10017	9019	8804	8775	36615	96,6	— 31,3
Berlin (West)	306	338	295	334	1275	3,4	— 38,4
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	10323	9357	9099	9110	37889	100	— 31,6
Abnahme gegenüber gleichem Zeitraum im Vorjahr in vH²⁾	—43,4	—36,1	—22,8²⁾	—17,7	—31,6		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Erklärt sich aus Rückvergütung für vorangegangene Zeiträume. — ²⁾ Ohne Berlin.

Quelle: „Finanzen und Steuern“, Reihe 2, „Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden“, Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern, Jahrgang 1963, 1., 2., 3. und 4. Vierteljahr 1963, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

N Bevölkerung

Tabelle 73

Wohnbevölkerung*) im Bundesgebiet und Berlin (West) von 1954 bis 1963

Ende des Kalenderjahres	Bevölkerungsstand in 1000 Personen				
	Bundesgebiet ohne Saarland	Berlin (West)	zusammen	Saarland	Bundesgebiet Saarland und Berlin (West)
1954	48 953,5	2 192,3	51 145,8	987,7	52 133,5
1955	49 508,1	2 203,3	51 711,4	996,2	52 707,7
1956	50 110,7	2 223,7	52 334,4	1 005,2	53 339,6
1957	50 816,7	2 228,5	53 045,2	1 019,1	54 064,4
1958	51 453,1	2 226,0	53 679,1	1 040,1	54 719,2
1959	52 008,4	2 208,0	54 216,4	1 040,1	55 256,5
1960	52 695,6	2 202,2	54 897,8	1 060,5	55 958,3
1961 ¹⁾	53 315,7	2 188,7	55 504,5	1 082,8	56 587,3
1962 ¹⁾	53 977,2	2 174,2	56 151,4	1 096,6	57 248,0
1963 ¹⁾	54 572,1	2 186,2	56 758,3	1 106,2	57 864,5
1950 = 100	115,5	101,5	114,9	116,6	115,0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) siehe Erläuterungen auf Seite IV.

¹⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung des Ergebnisses der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Quelle: 1954 bis 1960: „Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1961“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 74

Wohnbevölkerung*) im Bundesgebiet und Berlin (West) von 1957 bis 1963 nach Bundesländern

Bundesland	Bevölkerungsstand in 1000 Personen am Ende des Kalenderjahres						
	1957	1958	1959	1960	1961 ¹⁾	1962 ¹⁾	1963 ¹⁾
Schleswig-Holstein	2 264,3	2 275,8	2 289,9	2 309,4	2 328,4	2 351,3	2 375,8
Niedersachsen	6 496,1	6 515,6	6 538,4	6 576,1	6 675,1	6 732,1	6 786,4
Nordrhein-Westfalen	15 197,1	15 459,3	15 653,6	15 852,5	16 028,9	16 194,7	16 361,1
Hessen	4 599,7	4 651,5	4 702,8	4 783,4	4 861,3	4 936,9	5 004,9
Rheinland-Pfalz	3 313,8	3 354,7	3 376,8	3 411,2	3 438,5	3 474,5	3 509,5
Baden-Württemberg	7 301,9	7 433,0	7 560,7	7 726,9	7 838,7	7 990,6	8 108,3
Bayern	9 192,8	9 278,0	9 371,0	9 494,9	9 592,1	9 731,2	9 846,6
Hamburg	1 786,8	1 807,6	1 823,6	1 837,0	1 840,5	1 847,5	1 854,6
Bremen	664,1	677,5	691,6	704,3	712,2	718,3	724,8
Bundesgebiet	50 816,7	51 453,1	52 008,4	52 695,6	53 315,7	53 977,2	54 572,1
Berlin (West)	2 228,5	2 226,0	2 208,0	2 202,2	2 188,7	2 174,2	2 186,2
Saarland	1 019,1	1 040,1	1 040,1	1 060,5	1 082,8	1 096,6	1 006,2

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) siehe Erläuterungen auf Seite IV.

¹⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung des Ergebnisses der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Quelle: 1957 bis 1960: „Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1961“ herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

O Privater Verbrauch und Preisindex

Tabelle 75

Privater Verbrauch von 1960 bis 1963 in jeweiligen Preisen*)

Kalender- jahr	Privater Verbrauch					
	insgesamt			je Einwohner		
	in Mrd. DM	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1960 = 100	in DM	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1960 = 100
1960	170,0	.	100	3 067	.	100
1961	186,8	+ 9,8	110	3 325	+ 8,4	108
1962 ¹⁾	203,8	+ 9,1	120	3 579	+ 7,6	117
1963 ²⁾	214,9	+ 5,4	120	2 730	+ 4,2	122

*) Im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West).

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Erste vorläufige Ergebnisse.

Der Private Verbrauch umfaßt die Güter- und Dienstleistungskäufe der privaten Haushalte der „Inländer“ (und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) für Konsumzwecke. Dazu gehören auch die Leistungen der im Haushalt beschäftigten fremden Arbeitskräfte, die Käufe von dauerhaften Konsumgütern (ohne Wohnhäuser bzw. Wohnungen) und die an den Staat gezahlten Gebühren. Neben tatsächlichen sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer (einschl. des Mietwertes der Eigentümergebäude), der Mietwert der von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter benutzten eigenen Gebäude, unterstellte Bankgebühren, in den Bruttoprämien enthaltene Entgelte für die Dienstleistungen der Versicherungen usw. Der Verbrauch auf Geschäftskosten (Spesen) wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet.

Quelle: „Wirtschaft und Statistik“, 1964, Heft 1, Jan. 1964, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 76

Preisindex für die Lebenshaltung*) von 1954 bis 1963
1958 = 100

Jahres- durch- schnitt	Gesamt- lebens- haltung	Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung u. Körper- pflege	Bildung, Unterh. u. Erholung	Verkehr
1954	92,0	91,8	101,5	88,5	89,6	93,2	92,8	92,0	90,0	92,6
1955	93,5	93,6	100,6	91,2	91,8	93,9	92,8	94,4	91,9	93,1
1956	95,9	96,3	100,4	97,0	93,5	95,9	93,7	96,2	94,3	92,2
1957	97,9	98,0	100,2	98,3	95,9	99,5	97,2	97,8	97,3	93,0
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	101,0	101,7	99,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101,6
1960	102,4	102,4	98,9	108,7	102,0	98,6	101,5	102,6	104,4	103,1
1961	105,0	103,6	99,0	118,0	103,7	101,1	104,0	105,7	108,7	106,2
1962	108,7	108,3	100,0	121,7	105,9	103,6	106,9	110,0	114,6	107,8
1963	112,1	111,6	101,1	129,3	108,8	104,4	109,5	112,7	119,3	114,7

*) Im Bundesgebiet ohne Berlin (West); bis 1959: Angaben ohne Saarland. - 4-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958 (für die Zeit vor dem 1. Januar 1957: mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

P Internationale Übersichten

Tabelle 77

Spielfilm-Produktion im Ausland von 1955 bis 1963

Land	Ein- heit	Spielfilme (mit einer Länge von 1 500 m und mehr) hergestellt im Jahre								
		1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Länder des Gemeinsamen Marktes										
BRD ¹⁾	C	128	r 122	107	115	106	94	80	r 61	63
Frankreich	CCC	110	129	142	126	133	158	167	125	141
Italien	CCC	150	105	129	135	167	168	213	229	208
Belgien	CC	5	8	3	5	5	3	6	.	3
Niederlande	A	2	—	3	4	2	4	1	5	5
Luxemburg	A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Länder Europas										
Bulgarien ²⁾	C	4	7	7	7	12	11	7	12	15
Dänemark	A	16	12	17	18	15	18	25	20	21
Finnland	CCC	29	17	21	17	14	18	18	20	12
Griechenland	CCC	20	.	25	24	.	62	61	.	96
Großbritannien ³⁾	CCC	122	110	129	124	82	79	77	71	72
Irland	B	1	—	2	3	3	4	2	3	.
Jugoslawien	CC	14	13	19	20	18	16	38	26	.
Norwegen ⁴⁾	A	11	8	11	13	8	8	6	5	6
Österreich	A	28	37	26	23	19	20	r 23	20	17
Polen	CC	9	9	15	19	19	21	25	23	.
Portugal ⁵⁾	CC	—	3	1	4	5	2	2	5	8
Rumänien	CC	5	3	8	4	5	10	10	10	.
Schweden	A	34	34	30	26	17	20	15	16	18
Schweiz u. Liechtenstein	CC	2	4	5	5	6	7	8	.	4
SBZ	C	13	18	21	25	27	28	r 27	27	.
Spanien	A	56	75	72	75	78	73	91	r 88	113
Tschechoslowakei	C	17	22	26	29	35	36	45	39	.
Türkei	C	30	.	32	.	60	.	.	90	.
Ungarn ⁶⁾	C	12	9	16	13	18	15	19	16	17
UdSSR	C	84	98	144	130	145	r 139	137	116	.
Außereuropäische Länder										
Ägypten	C	49	34	44	.	59	31	52	52	45
Argentinien	A	42	37	15	33	23	34	25	32	27
Brasilien ⁷⁾	B	24	21	36	39	30	.	27	34	.
Kanada	CC	3	4	.	2	4	3	.	.	.
Mexiko	CC	90	91	94	105	84	82	48	56	.
Peru	A	.	2	—	3	.	.	.	.	.
Uruguay	A	.	.	1	—	1	1	.	.	.
USA	C	269	286	336	257	187	154	187	138	141
Birma	B	61	54	55	58	50	73	81	96	.
China (Taiwan)	CC	6	.	6	9	12	.	25	.	.
China (Volksrepublik)	CC	23	38	40	.	82	.	.	.	.
Hongkong ⁸⁾	CC	227	227	217	240	246	273	302	272	.
Indien	B	287	296	295	295	310	320	297	312	298
Israel	CC	2	2	2	2	1	.	.	5	6
Japan	CC	423	514	443	504	493	547	535	375	357
Pakistan ⁹⁾	CC	20	38	45	34	35	42	48	40	43
Philippinen	C	80	60	50	65	95	112	108	138	.
Australien	C	2	1	3	1	1	3	1	2	.

A: Angelaufene Spielfilme; B: Geprüfte Spielfilme; C: Hergestellte Spielfilme.

¹⁾ Filme über 1600 m. - ²⁾ Filme über 1200 m. - ³⁾ Filme über 2300 m, im Rechnungsjahr. - ⁴⁾ Einschließlich abendfüllender Dokumentarfilme. - ⁵⁾ Filme über 1000 m. - ⁶⁾ Filme über 1800 m. - ⁷⁾ Filme über 2000 m.

Tabelle 78

Spielfilmangebot im Ausland 1962 oder 1963

Land	Jahr	Spiel- filme insg.	Davon aus Land									Sonst- g.
			In- land	BRD	Oe	Fr	Gb	It	Swd	Ud SSR	USA	
Länder des Gemeinsamen Marktes												
BRD	1963	409	58		12	48	49	70	8	6	120	38
Frankreich ¹⁾	1963	357	139	5		24	56	2	8	93	30	
Italien	1962	554	245	27	1	42	7	5	8	148	41	
Belgien	1962	415	2	57		8	34	52		124		
Niederlande	1963	390	5	29	1	2	73	64	7	118	19	
Luxemburg												
Sonstige Länder Europas												
Dänemark ¹⁾	1963	286	21	26	6	32	44	34	9	2	101	11
Finnland ¹⁾	1963	312	12	15	4	45	44	32	8	16	101	35
Griechenland ²⁾	1962	640	96	27		63	55	51		13	297	38
Großbritannien ³⁾	1962	319	71	11	1	43		31	3	8	117	34
Irland ²⁾	1962	376	3	6		14	105	21	1	6	203	17
Jugoslawien	1962	234	26	9		29	17	30	7	48	35	33
Norwegen ¹⁾	1963	267	6	18	3	33	52	26	11	4	93	21
Österreich ¹⁾	1963	454	17	54		66	47	72	12	4	151	31
Polen	1962	201	23	5	1	22	22	13	1	38	20	56
Portugal	1962	310	6	13	1	57	30	43	2		119	39
Schweden ¹⁾	1963	282	18	12	2	30	52	40	1	1	107	20
Schweiz	1963	470	2	68	10	85	32	117	5	3	123	25
SBZ	1963	108	14									
Spanien ¹⁾	1963	355	58	27		24	22	28		103		
Tschechoslowakei	1962	210	52	3		11	5	17	2	45	3	72
Ungarn	1962	152	20	4		17	6	9		34	5	57
Außereuropäische Länder												
Argentinien	1962	453	32	24	4	51	45	47	3	3	198	46
Uruguay	1962	550		26	3	63	58	78	3	9	197	113
USA	1963											

¹⁾ Nur in der Hauptstadt angelaufene Filme. - ²⁾ Vom Zensor freigegebene Spielfilme. - ³⁾ Registrierte Filme über 2.300 m.
Bemerkungen: In den einzelnen Ländern ist die Systematik bei der Erfassung des Filmangebotes unterschiedlich. So wurden hierbei in jedem Falle die abendfüllenden Spielfilme gezählt. Bei einigen Ländern wurden die abendfüllenden Kultur- und Dokumentarfilme mit einbezogen. Da dies aus der Erläuterung bei diesen Ländern nicht ersichtlich war, konnte eine besondere Kennzeichnung nicht vorgenommen werden. In jedem Falle handelt es sich jedoch um Filme mit einer Länge von mindestens 1000 m, meist von über 1600 m oder mehr.

Tabelle 79

Exportierlöse (Einnahmen auf dem Filmgebiet) von 1955 bis 1963 nach Ländern

Land	Wäh- rungs- einheit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
BRD ¹⁾	Mill. DM	13,2	12,4	15,9	23,6	24,0	27,1	25,7	24,0	15,0
Großbritannien	Mill. £		6,4	6,9	7,7	7,1			14,3	
Frankreich	Mill. NF.	32,1	40,2	47,5	60,9	69,0	77,8	79,6	96,7	79,0
Italien	Mrd. Lit.	8,0	9,0	6,2	9,0	12,0	15,0	19,5	22,0	18,3

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland.

Ämtliche Devisenkurse am 31.12.1963 (Mittelkurse an der Frankfurter Börse): 1 £ = 11,122 DM; 100 NF = 81,13 DM; 1000 Lit = 6,390 DM.

Tabelle 80

Ortsfeste Filmtheater im Ausland von 1955 bis 1963 nach Ländern

Land	Einw. 1963 in Mill.	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres								Sitzpl. je 1000 Einw. ¹⁾	
		1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962		1963
Länder des Gemeinsamen Marktes											
BRD ²⁾	57,9	6239	6438	6577	6789	7085	6950	6666	6327	5964	42,6
Frankreich	47,8	5690	5756	5732	5778	5834	5821	5802	5742	5683	56,7
Italien ³⁾	50,3	10629	10547	10497	10508	10393	10441	10508	10392	11049	90,0
Belgien	9,4	1512	1554	1585	1575	1580	1506	1479			77,1
Niederlande	12,0	528	531	541	551	559	565	562	562	552	21,7
Luxemburg	0,3	41	46	48	50	52	52	52	52		64,8
Sonstige Länder Europas											
Bulgarien ⁴⁾	8,1	1054	1076	1195	1319	1400	1515	1608	1636		
Dänemark	4,7	464	465	468	466	465	465	463			34,9
Finnland	4,5	590	616	613	620	618	605	601	581		36,6
Griechenland ⁵⁾	8,5		350		483	560	645	670			
Großbritannien	53,8	4483	4299	4110	3892	3454	3080	2711	2421	2268	44,2
Irland	2,8	226		224		219	220	172	172		52,1
Jugoslawien	19,1	1210	1272	1378	1392	1487	1523	1570	1548		29,1
Norwegen	3,7	619	652	659	656	668	670	645			47,3
Österreich	7,2	1170	1210	1240	1244	1275	1275	1275	1275	1255	49,8
Polen	30,7	2274	2285	2294	2328	2399	2571	2644	2705		16,3
Portugal	9,0	435	437	444	436	447	460	461	466		28,3
Rumänien	18,7	364	370	392	415	443	453	462	471		8,6
Schweden	7,6	2488	2477	2455	2376	2403	2341	2275	2189		73,7
Schweiz	5,8		562	583	597	620	645	653	653	664	40,4
SBZ	17,1	1423	1408	1391	1404	1389	1369	1327	1227		28,6
Spanien ⁶⁾	31,0		5255			5629	5730	5845	5950		123,3
Tschechoslowakei	14,0	3243	3275	3307	3371	3444	3530	3590	3700		77,1
Türkei	30,3		270	285							
Ungarn	10,1	572	591	622	655	685	733	803	838		28,8
UdSSR ⁷⁾	224,8	33300	35500	39600	45700	59000	75600	90500	99000		
Außereuropäische Länder											
Ägypten	27,3					255	255	255	255		14,2
Argentinien	21,4				2297	2258	2228	2080	1913		50,2
Brasilien	77,5	2115				2064		3284			23,7
Kanada ⁸⁾	18,9	2192	2086	1945	1854	1749	1659	1579			50,0
Mexiko	38,4	1479	1436	1469	1454	1462	1475	1613			39,3
Peru	10,4	350				363		399			30,7
Uruguay	3,1		211			223					44,5
USA ⁹⁾	189,3				16354	16103				17000	77,3
Birma	23,7	230	247	267	305	370		393	464		12,7
China (Taiwan)	11,7				543	551					6,8
China (Volksrep.)	730,0	952	1030	1850							
Hongkong	3,4	68			65	67	69	72	74		23,2
Indien	450,0	2837	2827	2918	2999	3109	3175	3579			4,5
Israel	2,4	155	181	193	216		237	252	266	271	67,8
Japan	95,9	5184	6123	6865	7067	7400	7457	7321	6742	6164	29,0
Pakistan	98,6	290	310		450		439	441			1,9
Philippinen	30,2						690	647	676		
Australien	10,9	1731	1774	1795			1579	1518	1317		130,3

¹⁾ Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Sitzplatzzahl des jeweiligen Landes errechnet. - ²⁾ Bis 1958: Ohne Saarland. - Außerdem 1963: 564 Mitspielstellen. - ³⁾ Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich. - ⁴⁾ Einschließlich Spielstellen. - ⁵⁾ Einschließlich der nur zeitweilig (Saison) in Betrieb befindlichen Filmtheater. - ⁶⁾ Einschließlich Drive-Ins.

Tabelle 81

Filmbesuch im Ausland von 1955 bis 1963 nach Ländern

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr									
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
	in Millionen										je Einw.^{1)}
Länder d. Gemeinsamen Marktes										
BRD ²⁾	766	818	801	753	671	605	517	r 443	p 377	6,5
Frankreich	418	421	435	392	372	373	346	r 325	p 303	6,3
Italien	819	790	758	730	748	745	741	r 729	p 730	14,5
Belgien	106	110	107	100	89	r 80	72	r 65	43	6,7
Niederlande	66	70	66	64	56	55	51	48	43	3,6
Luxemburg	4	5	5	5	5	5	5	5		15,0
Sonstige Länder Europas										
Bulgarien	60	69	78	89	101	112	118	123	.	15,2
Dänemark	55	52	51	50	47	r 44	38	38	.	9,6
Finnland	35	32	31	31	29	27	25	20	.	4,4
Griechenland	.	57	62	67	75	84	93	99	.	11,6
Großbritannien	1182	1101	915	755	581	521	472	r 414	374	7,0
Irland	51	52	50	46	44	41	38	38	.	13,4
Jugoslawien	97	101	108	114	125	130	129	122	.	6,5
Norwegen	33	35	35	35	35	35	34	30	.	8,1
Österreich	114	116	120	122	115	107	101	91	85	11,8
Polen	179	198	212	184	173	169	166	160	.	5,2
Portugal	26	27	28	26	27	27	26	25	.	2,7
Rumänien	93	113	119	127	134	166	179	195	.	10,4
Schweden	60	67	65	70	63	54	49	45	.	5,9
Schweiz	34	37	40	42	44	40	38	38	.	6,8
SBZ	266	287	316	273	259	238	219	191	.	11,2
Spanien	287	301	318	321	328	295	246	230	.	7,5
Tschechoslowakei	164	186	187	184	174	176	166	152	.	10,9
Türkei	30	28	.	28	30	.	.	.	.	11,2
Ungarn	116	114	133	131	135	140	135	122	116	11,5
UdSSR	2505	2824	3065	3392	3512	3600	r 3800	3900	.	17,3
Außereuropäische Länder										
Ägypten	63	66	65	73	.	.	68	.	.	2,6
Argentinien	138	159	162	160	158	115	p 91	.	.	4,3
Brasilien	200	208	212	.	.	r 318	.	.	.	4,2
Kanada	197	173	157	147	129	118	107	p 97	.	5,1
Mexiko	185	198	200	204	211	217	r 232	.	.	6,0
Peru	50	58	60	67	.	.	.	.	.	6,0
Uruguay	.	.	25	25	.	.	.	.	.	9,3
USA	2382	2348	2240	2180	2185	2129	2165	2200	2380	12,6
Birma	.	.	88	95	114	124	135	149	.	6,3
China (Taiwan)	.	.	.	67	.	.	.	.	.	6,8
China (Volksrep.)	988	1398	2150	2864	3200	.	.	.	.	4,3
Hongkong	34	.	.	.	65	.	.	.	.	20,3
Indien	.	910	.	.	1400	.	.	.	.	3,5
Israel	26	28	28	31	32	38	39	39	42	17,5
Japan	869	994	1099	1127	1088	1014	863	662	511	5,3
Pakistan	.	72	75	78	77	69	.	.	.	0,8
Philippinen	25	25	25	25	.	.	.	.	.	1,0
Australien	210	210	210	210	.	.	.	.	.	21,3

¹⁾ Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Besucherzahl des jeweiligen Landes errechnet. - ²⁾ Bis 1958: Ohne Saarland.

Quellen (für internationale Übersichten):

Ägypten: „Cinefilm“, Jg. 1950 ff., Kairo (A, B, C).

Argentinien: „Revista del Exhibidor“, Jg. 1958 ff., Buenos Aires (1954-1961: A, B, C), „Heraldo del Cinematografica“, Jg. 1963, Buenos Aires (1962 und 1963: A).

Australien: „The Film Daily Yearbook of Motion Pictures 1950“ ff., New York (A, B, C).

Belgien: „Union nationale des producteurs Belge de Films“, Brüssel (A); „Bulletin de Statistique“, Jg. 1955 ff., Brüssel (B, C).

Brasilien: „Anuário Estadístico de Brasil 1958“ ff., Rio de Janeiro (1954-1957: A, B, C).

Bulgarien: „Central Statistical Office to the Council of Ministers“, Sofia (A, B, C).

Birma: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C).

China (Taiwan): „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C).

China (Volksrepublik): „The Film Daily Yearbook of Motion Pictures 1950“ ff., New York (A, B, C).

Dänemark: „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D); „Stat. Jahrbuch von Dänemark 1957“ ff., Kopenhagen (B); „Biograph-Bladet“, Jg. 1950 ff., Kopenhagen (C).

Finnland: „Finnlands Filmkammare“, Helsinki (1950-1962: A, B, C; 1950-1957: D); „Kinolehti“, Helsinki (1957-1963: D).

Frankreich: „Centre National de la Cinématographie“, Paris (A, B, C, E); „Le Film Français“, Jg. 1957 ff., Paris (D).

Griechenland: „Stat. Jahrbuch von Griechenland 1962“ f., Athen (A, B, C, D).

Großbritannien: „British Film Producers Association (B.F.P.A.)“, London (1954-1958: A, B, C); „Board of Trade Journal“, Jg. 1959 ff., London (1959-1963: A, B, C, D, E).

Hongkong: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (B, C); „Statistical Yearbook 1960“ ff., United Nations, New York (A).

Indien: „Silver Jubilee Souvenir-Indian Talkie 1931-1956“, Bombay (1950-1956: A, B, C); „Ministry of Information and Broadcasting“, New Delhi (1957-1959: A, B, C). „Movie Marketing“ (1960-1963: A, B, C).

Irland: „Central Statistics Office“, Dublin (A, B, C, D).

Israel: „Statistical Abstract of Israel 1957/58“ ff., Jerusalem (A, B, C).

Italien: „L'industria Cinematografica“, März 1962, Rom (A, B, C, D, E).

Japan: „Motion Picture Producers Association of Japan, Inc.“, Tokio (A, B, D); „Monthly Statistics of Japan“, Jg. 1962 f., Tokio (C).

Jugoslawien: „Institut Fédéral de Statistique“, Belgrad (A, B, C, D).

Kanada: „Statistical Yearbook 1957“ f., United Nations, New York (A); „Motion Pictures Theatres and Film Distribution 1954“ f., Ottawa (B, C, D).

Luxemburg: „Statistiques du Cinéma Français 1953“ ff. des Centre National de la Cinématographie, Paris (B, C).

Mexiko: „Compendio Estadístico 1958“ ff., Mexiko (A, B, C); „Statistical Yearbook 1960“ ff., United Nations, New York (1961: A).

Niederlande: „Nederlandsche Bioscoopbond“, Amsterdam (A, B, C, D).

Norwegen: „Stat. Jahrbuch von Norwegen 1958“, Oslo (B, C); „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D).

Österreich: „Stat. Handbuch für die Republik Österreich 1957“ ff., Wien (B, C); „Mitteilungen“ der österreichischen Gesellschaft für Filmwissenschaft und Filmwirtschaft, Jg. 1957 ff., Wien (A, D).

Pakistan: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (B, C); „Statistical Yearbook 1960“ ff., United Nations New York (A).

Peru: „La Semana Cinematografica“, Jg. 1957 ff., Lima (A, D); „Ita“, Jg. 1950 ff., Rom (B, C).

Philippinen: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C, D).

Polen: „Stat. Jahrbuch von Polen 1957“ ff., Warschau (A, B, C, D).

Portugal: „União de Grémios dos Espectáculos“, Jg. 1957 ff., Lissabon (A, B, C, D).

Rumänien: „Stat. Jahrbuch der Volksrepublik Rumänien 1958“ ff., Bukarest (A, B, C).

Schweden: „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D); „Stat. Jahrbuch von Schweden 1957“ f., Stockholm (1952–1960: B, C); Föreningen Sveriges Filmproducenter (1960–1963: A, B, C).

Schweiz: „Schweizer Film“, Jg. 1955 ff., Rorschach (A, B, C); „Statistik der im Jahre 1963 eingeführten kinematographischen Filme“, Bern (D).

SBZ: Amtliche Veröffentlichungen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

Spanien: „Uniespaña“, Madrid (A, B, D); B. I. C., „Elements Statistiques“ (C).

Tschechoslowakei: „Ustřední komise lidové kontroly a statistiky, CSSR“, Prag (A, B, C, D).

Türkei: „Ita“, Jg. 1950 ff., Rom (A, B, C).

Ungarn: „Office Central Hongrois de Statistique“, Budapest (A, B, C).

UdSSR: „Stat. Jahrbuch der UdSSR 1959“ ff., Moskau (A, B, C).

Uruguay: „La Pelicula“, Jg. 1958 ff., Montevideo (A, B, C, D).

USA: „The Film Daily Yearbook of Motion Picture 1950“ ff., New York (A, B, C, D).

Einwohner der Länder: „Monthly Bulletin of Statistics“, Jg. 1958 ff., United Nations, New York.

Anmerkung: Die hinter den Quellennachweisen in Klammern genannten Buchstaben geben die einzelnen Sachgebiete an, auf die sie sich beziehen.

A: Spielfilmproduktion; B: Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze; C: Besucher; D: Filmangebot; E: Exporterlöse.

Anhang - Fernsehen

(Sender, Programm, angemeldete Fernsehgeräte im In- und Ausland)

Tabelle 82

In Betrieb befindliche Fernsehsender des Deutschen Fernsehens (ARD) am Ende der Kalenderjahre 1962 und 1963 nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung*)

Sendebereich	Fernsehsender						Umsetzer und Umlenkantennen	
	am Ende des Kalenderjahres							
	1962	1963	davon mit einer Bild-Strahlungsleistung in kW				1962	1963
			bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr		
NDR	13	13	3	1	1	8	39	41
WDR	r 7	7	2	1	—	4	131	147
RB	1	1	—	—	1	—	r 1	1
HR	3	4	—	2	—	2	29	40
SWF	11	11	1	4	2	4	121	139
SDR	5	5	—	—	2	3	r 29	29
BR	9	9	2	—	—	7	31	33
Saarl. Rdf.	1	1	—	—	—	1	11	12
Bundesgebiet	r 50	51	8	8	6	29	r 392	442
SFB	1	1	—	—	—	1	—	—
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	r 51	52	8	8	6	30	r 392	442

*) Ohne Sender der ausländischen Streitkräfte.
Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), Köln.

Tabelle 83

In Betrieb befindliche Fernsehsender der Deutschen Bundespost für das Zweite Deutsche Fernsehen (ZFD) am Ende der Kalenderjahre 1962 und 1963 nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung

Sendebereich	Fernsehsender						Umsetzer und Umlenkantennen	
	am Ende des Kalenderjahres							
	1962	1963	davon mit einer Bild-Strahlungsleistung in kW				1962	1963
			bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr		
Bundesgebiet	42	53	—	3	6	44	3	32
Berlin (West)	1	1	—	—	—	1	—	—
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	43	54	—	3	6	45	3	32

Quelle: Fernmeldetechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 84

Gemeinschaftsprogramm Deutsches Fernsehen (ARD)* im Kalenderjahr 1963 nach Arten der Darbietungen

Arten der Darbietungen	Dauer der Sendungen im Kalenderjahr					
	I. Programm		II. Programm ¹⁾		Vormittags-Program. ²⁾	
	in Minuten	in vH	in Minuten	in vH	in Minuten	in vH
Zeitgeschehen	38 940	26,1	2 250	16,7	19 356	43,1
Sport	12 274	8,2	663	4,9	—	—
Unterhaltung	22 303	15,0	3 087	22,9	—	—
Fernsehspiele	20 538	13,8	2 507	18,6	—	—
Spielfilme von Verleihern	7 144	4,8	2 324	17,3	—	—
Musiksendungen	621	0,4	276	2,0	—	—
Kinderfunk, Jugendfunk, Frauenfunk (Nachmittagsprogramm)	17 929	12,0	—	—	—	—
Tagesschau, Wochenspiegel, Nachrichten	12 892	8,7	1 531	11,4	—	—
Eurovision (nur Auslandsübernahmen)	8 962	6,0	157	1,2	—	—
Programmverbindungen (Ansagen, Pausen, Inserts)	7 392	5,0	678	5,0	—	—
Sonstige Beiträge	—	—	—	—	25 547	56,9
Insgesamt	148 995	100	13 473	100	44 903	100

*) Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk und Westdeutscher Rundfunk je 22,5 vH, Bayerischer Rundfunk 17,0 vH, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8,0 vH, Radio Bremen und Saarl. Rundfunk je 3,0 vH.

¹⁾ Die Angaben für das II. Programm, das vom 1. Juni 1961 von den Rundfunkanstalten der ARD über alle Fernsehsender im Band IV ausgestrahlt wurde, betreffen nur noch die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1963. Mit Wirkung vom 1. April 1963 ist die Produktion des II. Fernsehprogramms auf das Zweite Deutsche Fernsehen, Mainz, übergegangen. — ²⁾ Ab 4. September 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD ein Vormittagsprogramm für die Bewohner der sowjetischen Besatzungszone und des sowjetischen Sektors von Berlin. Das Programm wird von Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meissner).
Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), Köln.

Tabelle 85

Regionalprogramm und Werbefernsehen des Deutschen Fernsehens (ARD) im Kalenderjahr 1963 nach Rundfunkanstalten

Rundfunkanstalt	Dauer der Sendung im Kalenderjahr		
	Regionalprogramm	Werbefernsehen	
		insgesamt	darunter reine Werbung (Spots)
in Minuten			
Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen	28 243	27 486	7 093
Westdeutscher Rundfunk	22 202 ¹⁾	13 081	4 019
Hessischer Rundfunk	6 690	21 189	5 674
Südwestfunk	4 176 ²⁾	10 325 ²⁾	2 796
Süddeutscher Rundfunk	4 204 ²⁾	9 948 ²⁾	2 894
Bayerischer Rundfunk	2 339 ²⁾	24 417	4 800
Saarländischer Rundfunk	8 845	16 867	6 306
Sender Freies Berlin	8 821	20 410	6 007

¹⁾ Davon 8520 Minuten im „Prisma des Westens“. — ²⁾ Anteil des Südwestfunks und des Süddeutschen Rundfunks am Gemeinschaftsprogramm dieser Sender. — ³⁾ Davon 401 Minuten im II. Fernsehprogramm (1.1. bis 31.3.1963).

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), Köln.

Tabelle 86

Programm des Zweiten Deutschen Fernsehens*) (ZDF) im Kalenderjahr 1963 nach Arten der Darbietungen

Arten der Darbietungen	Dauer der Sendungen im Kalenderjahr	
	in Minuten	in vH
Tagesgeschehen	10041	12,8
Politik und Zeitgeschehen	7940	10,0
Dokumentarberichte	2628	3,3
Sportsendungen	11394	14,3
Unterhaltungssendungen	10950	13,8
Fernsehspiele und Spielfilme	12397	15,6
Theater- und Musiksendungen	6538	8,2
Kulturelle Sendungen	8983	11,3
Werbefernsehen - Spots	2167	2,7
Werbefernsehen - Mainzelmännchen	687	0,9
Programmverbindungen - Ansagen, Pausen, Vorschau	5170	6,5
Sonstige Beiträge	470	0,6
Insgesamt	79365	100

*) Die Angaben für das Programm des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) betreffen nur die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1963. Vom 1. Januar bis 31. März 1963 wurde das II. Programm noch von den Rundfunkanstalten der ARD über alle Fernsehsender im Band IV ausgestrahlt.
Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz.

Tabelle 87

Erteilte Fernseh- und Ton-Rundfunkgenehmigungen am Anfang der Kalenderjahre 1961 bis 1964 nach Sendebereichen

Sendebereich	Erteilte Rundfunkgenehmigungen						
	Fernseh						Ton
	am 1. Januar					Zunahme 1964 gegenüber 1963	am 1. Januar
	1961	1962	1963	1964	insgesamt	in vH	1964
NDR	914 461	1 184 318	1 463 667	1 762 110	298 443	+ 20,4	3 317 612
WDR	1 808 876	2 189 576	2 558 167	2 893 126	334 959	+ 13,1	4 739 109
RB	74 628	93 747	114 101	136 460	22 359	+ 19,6	234 960
HR	373 794	478 438	596 509	718 145	121 636	+ 20,4	1 477 515
SWF	333 278	447 275	575 562	713 667	138 105	+ 24,0	1 810 390
SDR	298 321	387 594	493 162	598 107	104 945	+ 21,3	1 538 221
BR	508 599	688 856	894 114	1 106 936	212 822	+ 23,8	2 808 038
Saarl. Rdf.	75 974	110 353	139 984	168 789	28 805	+ 20,6	295 756
Bundesgebiet	4 387 931	5 580 157	6 835 266	8 097 340	1 262 074	+ 18,5	16 221 601
SFB	246 831	307 373	378 220	441 230	63 010	+ 16,7	877 462
Bundesgebiet einschließl. Berlin (West)	4 634 762	5 887 530	7 213 486	8 538 570	1 325 084	+ 18,4	17 099 063

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 86

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen vom 1.1.1953 bis 1.6.1964 jeweils am Monatsanfang

(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschließl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 4. 1953	1 524	.
1. 5. 1953	2 041	517
1. 6. 1953	2 292	251
1. 7. 1953	2 705	413
1. 8. 1953	3 164	459
1. 9. 1953	3 961	797
1. 10. 1953	4 851	890
1. 11. 1953	6 947	2 096
1. 12. 1953	9 021	2 074
1. 1. 1954	11 658	2 637
1. 2. 1954	15 485	3 827
1. 3. 1954	18 118	2 633
1. 4. 1954	21 636	3 518
1. 5. 1954	24 788	3 152
1. 6. 1954	27 592	2 804
1. 7. 1954	33 718	6 126
1. 8. 1954	40 980	7 262
1. 9. 1954	47 626	6 646
1. 10. 1954	53 377	5 751
1. 11. 1954	61 147	7 770
1. 12. 1954	71 606	10 459
1. 1. 1955	84 278	12 672
1. 2. 1955	99 634	15 356
1. 3. 1955	112 378	12 744
1. 4. 1955	126 774	14 396
1. 5. 1955	138 787	12 013
1. 6. 1955	151 033	12 246
1. 7. 1955	162 096	11 063
1. 8. 1955	176 683	14 587
1. 9. 1955	192 178	15 495
1. 10. 1955	208 733	16 555
1. 11. 1955	228 536	19 803
1. 12. 1955	254 047	25 511
1. 1. 1956	283 750	29 703
1. 2. 1956	328 102	44 352
1. 3. 1956	361 129	33 027
1. 4. 1956	392 928	31 799
1. 5. 1956	422 558	29 630
1. 6. 1956	445 096	22 538
1. 7. 1956	464 811	19 715
1. 8. 1956	482 801	17 990
1. 9. 1956	504 184	21 383
1. 10. 1956	538 857	34 673
1. 11. 1956	578 575	39 718
1. 12. 1956	622 024	43 449

noch: Tabelle 86

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1957	681 839	59 815
1. 2. 1957	753 105	71 266
1. 3. 1957	798 887	45 782
1. 4. 1957	835 103	36 216
1. 5. 1957	865 871	30 768
1. 6. 1957	887 538	21 667
1. 7. 1957	906 743	19 205
1. 8. 1957	924 198	17 455
1. 9. 1957	947 980	23 782
1. 10. 1957	996 993	49 013
1. 11. 1957	1 048 241	51 248
1. 12. 1957	1 118 204	69 963
1. 1. 1958	1 211 935	93 731
1. 2. 1958	1 339 335	127 400
1. 3. 1958	1 433 102	93 767
1. 4. 1958	1 513 317	80 215
1. 5. 1958	1 574 433	61 116
1. 6. 1958	1 619 503	45 070
1. 7. 1958	1 667 118	47 615
1. 8. 1958	1 719 034	51 916
1. 9. 1958 ¹⁾	1 765 410	46 376
1. 10. 1958	1 819 087	53 677
1. 11. 1958	1 896 771	77 684
1. 12. 1958	2 004 932	108 161
1. 1. 1959	2 129 183	124 251
1. 2. 1959	2 292 274	163 091
1. 3. 1959	2 426 993	134 719
1. 4. 1959	2 534 002	107 009
1. 5. 1959	2 615 978	81 976
1. 6. 1959	2 676 207	60 229
1. 7. 1959	2 734 848	58 641
1. 8. 1959	2 793 130	58 282
1. 9. 1959	2 860 563	67 433
1. 10. 1959	2 962 599	102 036
1. 11. 1959	3 036 001	73 402
1. 12. 1959	3 201 808	165 807
1. 1. 1960	3 375 003	173 195
1. 2. 1960	3 577 197	202 194
1. 3. 1960	3 739 933	162 736
1. 4. 1960	3 877 413	137 480
1. 5. 1960	3 965 661	88 248
1. 6. 1960	4 032 301	66 640
1. 7. 1960	4 075 536	43 235
1. 8. 1960	4 119 827	44 291
1. 9. 1960	4 186 758	66 931
1. 10. 1960	4 288 008	101 250
1. 11. 1960	4 384 077	96 069
1. 12. 1960	4 497 936	113 859

noch: Tabelle 86

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Saarland u. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1961	4 634 762	136 826
1. 2. 1961	4 815 489	180 727
1. 3. 1961	4 949 585	134 096
1. 4. 1961	5 050 594	101 009
1. 5. 1961	5 125 471	74 877
1. 6. 1961	5 195 252	69 781
1. 7. 1961	5 267 857	72 605
1. 8. 1961	5 332 143	64 286
1. 9. 1961	5 397 369	65 226
1. 10. 1961	5 489 163	91 794
1. 11. 1961	5 597 476	108 313
1. 12. 1961	5 732 494	135 018
1. 1. 1962	5 887 530	155 036
1. 2. 1962	6 099 110	211 580
1. 3. 1962	6 263 156	164 046
1. 4. 1962	6 391 953	128 797
1. 5. 1962	6 493 411	101 458
1. 6. 1962	6 578 146	84 735
1. 7. 1962	6 642 742	64 596
1. 8. 1962	6 693 077	50 335
1. 9. 1962	6 746 941	53 864
1. 10. 1962	6 819 670	72 729
1. 11. 1962	6 915 665	95 995
1. 12. 1962	7 051 794	136 129
1. 1. 1963	7 213 486	161 692
1. 2. 1963	7 418 877	205 391
1. 3. 1963	7 574 167	155 290
1. 4. 1963	7 710 887	136 720
1. 5. 1963	7 796 367	85 480
1. 6. 1963	7 865 741	69 374
1. 7. 1963	7 910 942	45 201
1. 8. 1963	7 962 220	51 278
1. 9. 1963	8 016 584	54 364
1. 10. 1963	8 107 631	91 047
1. 11. 1963	8 226 770	119 139
1. 12. 1963	8 371 917	145 147
1. 1. 1964	8 538 570	166 653
1. 2. 1964	8 786 336	247 766
1. 3. 1964	9 001 335	214 999
1. 4. 1964	9 132 030	130 695
1. 5. 1964	9 224 359	92 329
1. 6. 1964	9 285 483	61 124

¹⁾ Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 87

Ermittelte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am Anfang der Kalenderjahre 1963 und 1964 nach Oberpostdirektionsbezirken

Oberpostdirektionsbezirk	Einwohner ¹⁾ in 1000	Ermittelte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen ²⁾				je 100 Einwohner ¹⁾ Anfang 1964
		am 1. Januar		Zunahme		
		1963	1964	insgesamt	in vH	
Braunschweig	1 424,2	196 358	230 495	34 137	+ 17,4	16,2
Bremen	3 187,6	355 902	444 775	88 873	+ 25,0	14,0
Dortmund	3 690,5	597 757	670 644	72 887	+ 12,2	18,2
Düsseldorf	5 395,6	951 171	1 059 109	107 938	+ 11,3	19,6
Frankfurt	4 937,6	596 509	718 145	121 636	+ 20,4	14,5
Freiburg	1 692,6	120 179	151 786	31 607	+ 26,3	9,0
Hamburg	2 935,5	477 001	562 908	85 907	+ 18,0	19,2
Hannover	2 398,2	306 175	370 870	64 695	+ 21,1	15,5
Karlsruhe	1 800,3	189 277	229 721	40 444	+ 21,4	12,8
Kiel	1 741,8	242 332	289 522	47 190	+ 19,5	16,6
Koblenz	1 684,0	190 654	230 081	39 427	+ 20,7	13,7
Köln	3 277,1	501 388	572 713	71 325	+ 14,2	17,5
München	4 298,5	417 760	519 030	101 270	+ 24,2	12,1
Münster	3 932,1	507 851	590 660	82 809	+ 16,3	15,0
Neustadt	1 269,1	126 187	157 141	30 954	+ 24,5	12,4
Nürnberg	3 623,4	334 168	410 338	76 170	+ 22,8	11,3
Regensburg	1 871,4	142 186	177 568	35 382	+ 24,9	9,5
Saarbrücken	1 102,5	139 984	168 789	28 805	+ 20,6	15,3
Stuttgart	3 163,9	303 885	368 386	64 501	+ 21,2	11,6
Trier	542,3	41 669	52 754	11 085	+ 26,6	9,7
Tübingen	1 461,6	96 873	121 905	25 032	+ 25,8	8,3
Bundesgebiet	55 429,7	6 835 266	8 097 340	1 262 074	+ 18,5	14,6
Berlin (West)	2 176,6	378 220	441 230	63 010	+ 16,7	20,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	57 606,3	7 213 486	8 538 570	1 325 084	+ 18,4	14,8

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bevölkerungsstand: 30.6.1963. — ²⁾ Einschließlich gebührenfreie Genehmigungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 88

Abendfüllende Filme*) (1600 m und mehr) im Fernsehprogramm der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) in den Kalenderjahren 1961 bis 1963

(Entsprechend den EWG-Richtlinien, nach denen als „abendfüllende Filme“ nur solche Filme mit einer Länge von 1600 m und mehr angesehen werden, wurden hier erstmals unsere Übersichten nach diesen Grundsätzen erstellt. — Abweichungen zu den Vorjahren basieren ausschließlich auf der Umstellung auf die neue Mindestmeterlänge.)

Filmgattung	Gesendete abendfüllende Filme im Kalenderjahr							
	1961		1962		1963			
	I. Progr.	II. Progr.	I. Progr.	II. Progr.	I. Progr.	II. Programm		
						Ins-gesamt	ARD (1.1.-31.3.)	ZDF (1.4.-30.12.)
ARD		ARD		ARD				
I Spielfilme (nach Vorführung in dt. Filmtheatern vom Dt. Fernsehen gesendet)	39 ¹⁾	32	40 ²⁾	40 ³⁾	35	73	12	61 ⁴⁾
II Spielfilme (nach Vorführung in ausl. Filmtheatern vom Dt. Fernsehen gesendet)	15	r 17	28 ⁵⁾	39	47	24	12	12 ⁶⁾
III Spielfilme (nach dt. Fernsehsendung in dt. Filmtheatern gezeigt)	1	r 2	1	1	3	2	—	2
Spielfilme zusammen	55	51	69	80	85	99	24	75
IV Abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	11 ⁷⁾	1 ⁸⁾	5 ⁹⁾	3 ⁶⁾	4 ⁷⁾	5	2 ⁸⁾	3
V Abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	3	—	3	—	9	—	—	—
Filme insgesamt	69	52	77	83	98	104	26	78
I. und II. Programm zusammen	121		160		202			

ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

^{*}) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

^{†)} Bisher Mindestmeterlänge bei abendfüllenden Spiel- sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilmen: 1500 m; bei abendfüllenden Kultur- und Dokumentarfilmen: 1200 m.

¹⁾ Darunter wurden 3 Filme nur im Regionalprogramm des SFB gesendet. — ²⁾ Darunter wurden 5 Filme nur im Regionalprogramm des Saarl. Rundfunks und 3 Filme nur im Regionalprogramm des SFB gesendet. —

³⁾ Darunter wurden 2 Filme nur im Regionalprogramm des NDR, SFB und RB gesendet. — ⁴⁾ Darunter wurden 9 Filme nur im Regionalprogramm vom Studio Berlin des ZDF gesendet. — ⁵⁾ Darunter wurde ein Film nur im Regionalprogramm des Saarl. Rundfunks gesendet. — ⁶⁾ Darunter wurde ein Film nur im Regionalprogramm vom Studio Berlin des ZDF gesendet. — ⁷⁾ Außerdem 2 Kulturfilme (zwischen 1200 und 1600 m). —

⁸⁾ Außerdem ein Kulturfilm (zwischen 1200 und 1600 m). — ⁹⁾ Außerdem 5 Kulturfilme (zwischen 1200 und 1600 m).

Angemeldete Fernsehgeräte in europäischen Ländern und den USA

Tabelle 89

Angemeldete Fernsehgeräte in den 12 Eurovisionsländern am Anfang der Kalenderjahre 1955 bis 1964

Land	Angemeldete Fernsehgeräte am 1. Januar										
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	
	in 1 000										je 100 Einw.
Belgien	40	72	150	180	223	392	618	820	1018	1200	12,8
BRD	84	284	682	1212	2125	3375	4635	5 888	7213	8 539	14,8
Dänemark	3	8	44	113	214	350	542	708	851	927	19,7
Frankreich	125	260	442	683	989	1368	1902	2 555	3 426	4 400	9,2
Großbritannien	4156	5400	6570	7761	8899	10114	11076	11658	12231	12768	23,7
Italien	88	179	330	674	1096	1573	2124	2 762	3 457	4 285	8,5
Luxemburg	0	0	1	2	4	5	7	10	13	17	5,7
Monaco	1	2	2	5	10	11	11	12	13	13	59,1
Niederlande	15	30	99	239	391	585	750	1 040	1 275	1 573	13,1
Österreich	0	1	4	16	50	113	193	290	376	463	6,4
Schweden	2	8	13	87	244	601	1020	1 357	1 626	1 820	23,9
Schweiz	4	10	20	31	50	79	129	194	274	366	6,3
Insgesamt	4518	6254	8357	11003	14295	18566	23007	27294	31773	36371	14,2

Quelle: Fernseh-Fachpresse des In- und Auslandes.

Tabelle 90

Angemeldete Fernsehgeräte in sonstigen europäischen Ländern und den USA am Anfang der Kalenderjahre 1962 bis 1964

Land	Angemeldete Fernseh- geräte am 1. Januar				Land	Angemeldete Fernseh- geräte am 1. Januar			
	1962	1963	1964			1962	1963	1964	
	in 1000			je 100 Einw.		in 1000			je 100 Einw.
Bulgarien	20	31	60	0,7	Rumänien	88	110	.	.
Finnland	190	336	476	10,6	SBZ	1 459	1 892	2 379	13,9
Irland	92	127	230	8,2	Spanien	600	1 000	.	.
Jugoslawien	62	126	200	1,0	Tschechosl.	1 089	1 356	1 500	10,7
Norwegen	107	160	291	7,9	UdSSR	4600	6 000	10 000	4,4
Polen	648	820	1 295	4,2	Ungarn	206	325	465	4,6
Portugal	68	90	119	1,3	USA	57 000 ¹⁾	59 000 ²⁾	61 000 ³⁾	32,2

1) Darunter ca. 5,3 Millionen Zweitgeräte. — 2) Darunter ca. 7,0 Millionen Zweitgeräte. — 3) Darunter ca. 9,0 Millionen Zweitgeräte.

Quelle: Fernseh-Fachpresse des In- und Auslandes.